P. o. angl.
526
n/1

Digitized by Google

Bedingungen.

Das Abonnement auf deutsche Bücher für ein ganzes Jahr wird vorausbezahlt mit

	6 fl.	— kr.
Für ein halbes Jahr mit . .	3 fl.	— kr.
Für einen Monat mit . . .	— fl.	45 kr.
Außer Abonnement beträgt das Lese= geld für jeden Band täglich . .	— fl.	2 kr.

Um vielfachen Mißverständnissen vorzubeugen, erlauben wir uns, das verehrliche Lesepublikum darauf aufmerksam zu machen, daß für die französischen und englischen Bücher ein besonderes Abonnement besteht und zwar zu folgenden Bedingungen:

Für ein ganzes Jahr werden vorausbezahlt

	9 fl.	— kr.
Für ein halbes Jahr . . .	5 fl.	— kr.
Für einen Monat	1 fl.	— kr.
Für 1 Band per Tag	— fl.	3 kr.

Derjenige, der ein Buch auf irgend eine Art verdorben oder beschädigt zurückbringt, ist verbunden, den Werth desselben sogleich baar zu ersetzen.

Die Bibliothek ist Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr offen. Die übrige Zeit aber, so wie an Sonn= und Festtagen, bleibt selbe geschlossen.

Jos. [redacted]hek,
Fürs[redacted]n.

Digitized by Google

20693.
P.O. Arg. 5262 (1

Digitized by Google

Digitized by Google

Wutheringshöhe.

Ein Roman

von

Ellis Currer Bell.

Erſter Theil.

Grimma und Leipzig,
Druck und Verlag des Verlags-Comptoirs.
1851.

Digitized by Google

Lindauersche Bibliothek.

Bayerische Staatsbibliothek München

Digitized by Google

Wutheringshöhe.

Erster Theil.

Digitized by Google

Digitized by Google

Erstes Kapitel.

1801. — Ich bin soeben von einem Besuche bei meinem Grundherrn, dem einzigen Nachbar, mit dem ich geplagt sein werde, zurückgekehrt. Dies ist jedenfalls eine sehr schöne Gegend. Ich glaube nicht, daß ich in ganz England eine völliger von der Bewegung der Gesellschaft abgeschlossene Lage hätte finden können. Es ist ein wahrer Himmel für einen Misanthropen und Mr. Heathcliff und ich sind ein sehr passendes Paar, um die Wüstenei unter uns zu theilen. Ein trefflicher Gesell. Er ahnte nicht, wie sich mein Herz gegen ihn erwärmte, als ich seine schwarzen Augen sich bei meinem Heranreiten so argwöhnisch unter ihre Brauen zurückziehen sah und seine Finger sich mit eifersüchtiger Entschlossenheit noch weiter in seine Weste zurückzogen, als ich meinen Namen ankündigte.

„Mr. Heathcliff?“ sagte ich.

Digitized by Google

Ein Kopfnicken war die Antwort.

„Mr. Lockwood, Ihr neuer Miether, Sir. Ich nehme mir die Ehre, Ihnen sobald als möglich nach meiner Ankunft einen Besuch zu machen, um die Hoffnung auszusprechen, daß ich Sie durch meine Ausdauer im Bitten um die Bewohnerschaft von Thrushcroß nicht in Unbequemlichkeiten versetzt habe. Ich habe gestern gehört, daß Sie Gedanken gehabt hätten —“

„Trushcroß gehört mir, Sir,“ unterbrach er mich. „Ich würde Keinem gestatten, mich in Unbequemlichkeit zu bringen, wenn ich es hindern könnte. Kommen Sie herein!“

Das Herein wurde mit geschlossenen Zähnen ausgesprochen und drückte eher die Idee aus: Geht zum Geier! Selbst die Thür, über welcher er lehnte, machte keine den Worten entsprechende Bewegung, und ich denke, daß mich dieser Umstand bewog, die Einladung anzunehmen. Ich fühlte Interesse an einem Manne, der noch übertriebener zurückhaltend zu sein schien, als ich.

Als er die Brust meines Pferdes gegen die Schranke andringen sah, streckte er seine Hand aus, um sie aufzuketten und ging mir dann mürrisch voran, indem er, als wir in den Hof traten, ausrief:

„Joseph, nimm Mr. Lockwoods Pferd, und bringe etwas Wein herauf.“

„Das wird wohl die ganze Dienerschaft sein,“

Digitized by Google

war der Gedanke, welchen mir dieser zweifelhafte Befehl einflößte. „Dann ist es nicht zu verwundern, daß das Gras zwischen den Steinen wächst und die Hecken nur von dem Vieh beschnitten werden.“

Joseph war ein ältlicher, ja ein alter Mann, vielleicht sehr alt, wiewohl rüstig und muskulös.

„Gott stehe uns bei!“ murmelte er mißvergnügt, während er mich meines Pferdes entledigte, und machte dabei ein so saures Gesicht, daß ich, als guter Christ, dachte, er müsse der göttlichen Hilfe bedürfen, um sein Mittagsessen zu verdauen, und sein Stoßseufzer keinen Bezug auf mein unerwartetes Erscheinen haben.

Mr. Heathcliffs Besitzung führt den Namen Wuthering. Das Wort ist ein bezeichnendes, provinzielles Beiwort, welches den atmosphärischen Tumult beschreibt, dem das Haus durch seine hohe Lage bei stürmischem Wetter ausgesetzt ist. Sie müssen hier zu allen Zeiten eine reine, stärkende Luft athmen. Man kann die Gewalt des Nordwindes, der über die Felsenwand weht, nach der äußerst schiefen Stellung einiger verkrüppelten Fichten am Ende des Hauses und die Reihe von nackten Weißdornbäumen beurtheilen, die alle ihre Aeste nach einer Seite hinstrecken, als ob sie die Sonne um ein Almosen bäten. Zum Glück hat der Architekt den Verstand besessen, es stark zu erbauen; die schmalen Fenster stehen tief in der Mauer und die Ecken sind durch große, hervorspringende Steine geschützt.

Ehe ich über die Schwelle schritt, blieb ich stehen, um eine Quantität von grotesker Steinhauerarbeit zu bewundern, welche auf der Vorderseite, und besonders um die Thüre her, verschwenderisch angebracht war, und wo ich unter einer Wildniß von zerbröckelnden Greifen und schaamlosen, kleinen Jungen das Datum „**1500**“ und den Namen „Hareton Earnshaw“ entdeckte. Ich hätte gern ein paar Bemerkungen darüber gemacht, und den grämlichen Eigenthümer um eine kurze Geschichte des Hauses gebeten; aber seine Stellung in der Thüre schien mein baldiges Eintreten oder meine völlige Entfernung zu fordern, und ich hatte keinen Wunsch, seine Ungeduld zu verstärken, ehe ich das Innere besichtigt hatte.

Wir kamen direct, ohne vorläufigen Hausgang, in das Familienwohnzimmer, welches hier das „Haus“ par excellence heißt. Es umschließt zugleich mit die Küche; aber ich glaube, daß diese auf Wuthering genöthigt ist, sich gänzlich zurückzuziehen, wenigstens unterschied ich das Geräusch von Weiberzungen und das Klappern von Küchengeräthschaften tief im Innern, und bemerkte um das ungeheure Kamin weder Zeichen vom Kochen, Braten oder Backen, noch an den Wänden den Schimmer von Kupfer- oder Blechgeschirr. Die eine Seite warf allerdings sowohl das Licht, wie die Wärme, glänzend zurück, da dort auf einem ungeheuren Eichenregale mächtige Zinnschüsseln, zwischen

Digitized by Google

denen silberne Krüge und Becher verstreut waren, reihenweise bis zur Decke hinaufgingen. Letztere war nie mit Bretern belegt gewesen und ihre ganze Anatomie lag vor dem forschenden Auge nackt da, mit Ausnahme einer Stelle, wo sie durch ein hölzernes Gerüst mit Haferkuchen und Gruppen von Rinder- und Hammelskeulen und Schinken versteckt war. Ueber dem Kamine hingen verschiedene häßliche, alte Flinten und ein paar Sattelpistolen und das Sims war mit drei bunt bemalten Theebüchsen verziert. Der Fußboden bestand aus glatten, weißen Steinen, die Stühle waren hochlehnige, grünbemalte primitive Sitzmaschinen und im Schatten noch ein paar schwere, schwarze zu sehen. In einer Wölbung unter dem Küchenbrete lag eine große, leberfarbige Hühnerhündin, von einem Schwarme kläffender Junger umgeben, und in anderen Vorschlägen befanden sich andere Hunde.

Das Zimmer und seine Möbel würden nichts Außerordentliches gehabt haben, wenn sie einen einfachen, nordischen Pächter mit viereckigem Gesicht und kräftigem, mit Kniehosen und Kamaschen bekleideten Gliedern gehört hätten. Solche Individuen sind, in ihrem Armstuhle sitzend und mit auf dem runden Tische vor ihnen stehendem schäumenden Bierkrug, in diesen Bergen häufig zu sehen, wenn man sie zur rechten Zeit, d. h. nach Tische besucht.

Mr. Heathcliff bildet aber mit seiner Wohnung und

Lebensweise einen seltsamen Contrast. Er ist dem Aeußern nach ein dunkelfarbiger Zigeuner, in Kleidung und Manieren aber ein Gentleman, d. h. so gut ein Gentleman, wie mancher Provinzialedelmann, vielleicht etwas nachlässig, aber dabei doch nicht unangenehm aussehend, weil er eine aufrechte, hübsche Gestalt besitzt, und etwas mürrisch; manche Leute konnten ihn vielleicht im Verdacht eines ungebildeten Stolzes haben; eine sympathetische Saite in meinem Innern sagt mir aber, daß nichts Derartiges vorhanden ist. Ich weiß instinktmäßig, daß seine Zurückhaltung daher kommt, daß er abgeneigt ist, seine Gefühle laut kund zu geben, seine Freundlichkeit offen blicken zu lassen. Er wird ebenso versteckt lieben, wie hassen, und es für eine Art von Impertinenz halten, wieder geliebt oder gehaßt zu werden — nein, ich charakterisire ihn zu schnell, — ich lasse ihm meine Eigenschaften zu freigebig zu Theil werden. Mr. Heathcliff mag ganz andere Gründe, als ich, haben, um seine Hand versteckt zu halten, wenn er einen sogenannten Bekannten trifft. Wir wollen hoffen, daß meine Constitution fast einzig ist; meine liebe Mutter pflegte zu sagen, daß ich nie eine behagliche Heimath haben würde, und erst letzten Sommer bewies ich, daß ich einer solchen vollkommen unwürdig sei.

Während ich einen schönen Monat an der Seeküste verlebte, gerieth ich in die Gesellschaft eines wahrhaft bezaubernden Geschöpfes, einer echten Göttin in

Digitized by Google

meinen Augen, so lange sie keine Notiz von mir nahm. Ich machte sie mündlich nie mit meiner Liebe bekannt; wenn aber die Blicke eine Sprache haben, so würde eine Blödsinnige errathen haben, daß ich bis über die Ohren verliebt war. Sie verstand mich endlich und warf mir einen erwiedernden Blick zu, den süßesten aller erdenklichen Blicke, und was that ich? — Ich gestehe es mit Schaam, ich zog mich eisig in mein Inneres zurück, wie eine Schnecke, mit jedem Blicke wurde ich kälter und entfernter, bis endlich das arme, unschuldige Kind an seinen eigenen Sinnen zweifelte und, von Verwirrung über ihren angeblichen Irrthum überwältigt, ihre Mama zur Entfernung überredete.

Durch diesen eigenthümlichen Charakter bin ich in den Ruf vorbedachter Herzlosigkeit gelangt, und wie unverdient, vermag nur ich zu beurtheilen.

Ich nahm einen Sitz an der einen Seite des Kamins, dem, auf welchen mein Schritt zuschritt, gegenüber, ein, und füllte die eingetretene Pause mit dem Versuche aus, die Hundsmutter, welche ihre Kindlein verlassen hatte, wolfsartig nach meinen Waden zuschlich und mit ihren weißen Zähnen nach einem Bisse in dieselben zu verlangen schien, zu liebkosen.

Sie ließ ein langes, tiefes Knurren hören.

„Lassen Sie den Hund gehen!“ knurrte Mr. Heathcliff, in Uebereinstimmung mit demselben, und wies zornigere Demonstrationen mit einem Fußtritte zurück.

Digitized by Google

„Sie ist nicht an das Hätscheln gewöhnt, sie ist nicht als Schooßhund da.“

Hierauf schritt er auf eine Seitenthür zu und schrie von Neuem:

„Joseph!“

Joseph murmelte ein paar undeutliche Worte in den Tiefen des Kellers, gab aber keine Neigung zum Heraufsteigen zu erkennen. Sein Herr tauchte also zu ihm hinab und ließ mich mit der knurrenden Hündin und ein paar zottigen Schafhunden, die mit ihr die eifersüchtige Wachsamkeit auf allgemeine Bewegungen theilten, allein.

Da ich keine Lust hatte, mit ihren Zähnen in Berührung zu kommen, blieb ich still sitzen; ich bildete mir jedoch ein, daß sie stumme Beleidigungen kaum verstehen würden und schnitt unglücklicher Weise gegen das Trio Gesichter und eine Modification meiner Physiognomie erzürnte die Dame so, daß sie plötzlich wüthend auf meine Knie zuflog. Ich schleuderte sie zurück und beeilte mich, den Tisch zwischen uns zu stellen.

Dieses Verfahren setzte den ganzen Schwarm in Aufruhr. Ein halbes Dutzend vierfüßiger Satans von verschiedenen Größen und Altern kam aus verborgenen Schlünden und Höhlen auf den gemeinschaftlichen Mittelpunkt zugestürzt. Ich fühlte, daß meine Füße und Rockschöße die hauptsächlichsten Gegenstände des An-

Digitized by Google

griffes waren, parirte die größeren Kämpfer, so gut ich konnte, mit dem Schüreisen, war aber genöthigt, laut von einem Mitgliede der Haushaltung Beistand zum Wiederherstellen des Friedens zu verlangen.

Mr. Heathcliff und sein Diener kletterten mit ärgerlichem Phlegma die Kellertreppe herauf.

Ich glaube nicht, daß sie sich um eine Sekunde schneller, als gewöhnlich, bewegten, obgleich der Heerd einen wahren Sturm von Gebell und Gekläff bot.

Zum Glück kam eine Bewohnerin der Küche schneller herbei; ein kräftiges Frauenzimmer, mit aufgeschürztem Kleide, nackten Armen und vom Feuer gerötheten Wangen stürmte, eine Schmorpfanne schwenkend, in unsere Mitte, und bediente sich dieser Waffe und ihrer Zunge so eifrig, daß sich der Sturm wie mit einem Zauberschlage legte, und sie, wie die See nach einem starken Winde wogend, allein dastand, als ihr Herr auf den Schauplatz trat.

„Was zum Teufel ist hier los?“ fragte er, indem er mich auf eine Weise betrachtete, die ich nach dieser ungastlichen Behandlung nur schwer zu ertragen vermochte.

„Ja, wirklich, was zum Teufel!“ murmelte ich; „die Heerde von besessenen Schweinen kann keine schlimmeren Geister gehabt haben, als Ihre Thiere hier. Eben so gut hätten Sie einen Fremden in einer Tigerhöhle allein lassen können.“

Digitized by Google

„Sie rühren keine Person an, die nichts anrührt!“ bemerkte er, die Flasche vor mich hinstellend, und den Tisch wieder an seinen alten Ort bringend. „Die Hunde haben recht, wachsam zu sein. Trinken Sie ein Glas Wein.“

„Nein, ich danke Ihnen!“

„Sie sind doch nicht gebissen?“

„Wenn es geschehen wäre, so würde ich dem Beißer mein Zeichen aufgedrückt haben.“

Heathcliffs Gesicht nahm einen lächelnden Ausdruck an.

„Nun, nun,“ sagte er, „Sie sind erhitzt, Mr. Lockwood; hier, nehmen Sie etwas Wein; die Gäste sind in diesem Hause so ungemein selten, daß ich und meine Hunde, wie ich gern gestehe, kaum wissen, wie wir sie empfangen sollen. Ihre Gesundheit, Sir!“

Ich verbeugte mich und trank, denn ich begann zu bemerken, daß es thöricht sein würde, wegen des schlechten Benehmens einiger Köter zu schmollen, und überdies wollte ich dem Burschen keine weitere Belustigung auf meine Kosten gewähren, da seine Laune diese Richtung genommen hatte.

Er wurde wahrscheinlich von der Rücksicht, wie thöricht es sein würde, einen guten Miether zu beleidigen, bewogen, sein lakonisches Wesen etwas abzulegen, und brachte das Gespräch auf einen, wie er glaubte, für mich interessanten Gegenstand, nämlich die Vor-

Digitized by Google

theile und Nachtheile meines gegenwärtigen Wohnsitzes.

Ich fand ihn in Bezug auf die Gegenstände, welche wir berührten, sehr intelligent, und ehe ich nach Hause ging, erbot ich mich, ihn morgen wieder zu besuchen.

Er wünschte offenbar keine Wiederholung meines Besuches, ich werde aber dessenungeachtet gehen. Es ist erstaunlich, wie gesellig ich mir im Vergleich zu ihm vorkomme.

Digitized by Google

Zweites Kapitel.

Der gestrige Nachmittag begann nebelig und kalt; ich hatte halb und halb Lust, ihn am Feuer meines Studierzimmers zuzubringen, statt über die Haide und durch den Koth nach Wuthering zu waden.

Als ich jedoch vom Mittagsessen kam — Notabene, ich speise zwischen elf und ein Uhr, denn die Haushälterin, eine ältliche Dame, die ich als Familienmöbel mit dem Hause übernommen habe, konnte oder wollte mein Verlangen, um Fünf zu essen, nicht begreifen. — Als ich in dieser trägen Absicht die Treppe hinaufstieg und in das Zimmer trat, sah ich ein Dienstmädchen, von Borstbesen und Kohlenschaufeln umgeben, auf den Knieen liegen, und als sie die Flammen mit einem Haufen von Kohlen auslöschte, einen abscheulichen Staub in die Höhe jagen. Dieses Schauspiel trieb mich augenblicklich zurück; ich ergriff meinen Hut

Digitized by Google

und trat, nach einem Spaziergange von vier Meilen, gerade noch zu rechter Zeit in Heathcliffs Garten, um den ersten federigen Flocken eines Schneesturmes zu entgehen.

Auf jenem rauhen Hügel war die Erde frosthart und die Luft so kalt, daß ich an allen Gliedern zitterte. Da ich die Kette nicht zu entfernen vermochte, sprang ich über, lief den mit Steinfließen belegten und von einzelnen Stachelbeersträuchern eingefaßten Weg hinauf und klopfte vergeblich an der Thür, bis mir die Finger brannten und die Hunde heulten.

„Ihr erbärmlichen Bewohner des Hauses!“ rief ich innerlich. „Ihr verdient für Eure bäuerische Ungastlichkeit ewige Isolation von Eurer Gattin. Wenigstens werde ich meine Thüre nicht den Tag über verschlossen halten — gleichviel — ich will hinein!“

Mit diesem Entschlusse erfaßte ich die Klinke und rüttelte heftig daran. Joseph streckte sein Essiggesicht aus einem runden Fenster in der Scheune.

„Was wollt Ihr?“ schrie er; „der Herr ist unten im Hofe. Geht auf der andern Seite herum, wenn Ihr mit ihm sprechen wollt.“

„Ist Niemand drin, der die Thüre öffnen kann?“ schrie ich ihm entgegen.

„Niemand, als die Madame, und sie wird nicht aufmachen und wenn Ihr bis in die Nacht lärmtet.“

Digitized by Google

„Warum? Könnt Ihr ihr nicht ſagen, wer ich bin, Joſeph?“

„Gott bewahre! ich will nichts damit zu thun haben!“ murmelte er, indem er ſeinen Kopf zurückzog.

Der Schnee begann dichter zu fallen; ich erfaßte die Klinke, um noch einen Verſuch zu machen, als ein junger Mann, mit einer Miſtgabel auf den Schultern, hinten im Hofe ſichtbar wurde. Er rief mir zu, ihm zu folgen und nachdem wir durch ein Waſchhaus und einen gepflaſterten Hof, der einen Kohlenſchuppen, eine Pumpe und einen Taubenſchlag enthielt, gewandert waren, gelangten wir endlich in das große, warme, behagliche Zimmer, wo ich das erſte Mal empfangen worden war.

Es leuchtete im Glanze eines ungeheuern Feuers von Kohlen, Torf und Holz und an dem Tiſche, welcher für ein reichliches Abendmahl gedeckt war, bemerkte ich mit Vergnügen die Madame, ein Individuum, deſſen Gegenwart ich früher nicht geahnt hatte.

Ich verbeugte mich und wartete, da ich glaubte, ſie würde mich auf einen Stuhl einladen. Sie blickte mich zurückgelehnt an und blieb bewegungslos und ſtumm.

„Rauhes Wetter!“ bemerkte ich; „ich fürchte, Mrs. Heatheliff, daß der Fußboden die Folgen der Gemächlichkeit Ihrer Diener tragen muß. Es wurde mir ſehr ſchwer, ſie zum Hören zu bringen.“

Sie that ihren Mund nicht auf.

Digitized by Google

Ich ſtarrte ſie an und ſie mich ebenfalls. Auf alle Fälle hielt ſie ihre Augen auf eine kaltblütige, achtloſe, äußerſt verblüffende und unangenehme Weiſe auf mich geheftet.

„Setzt Euch!“ ſagte der junge Mann rauh, „er wird bald kommen.“

Ich gehorchte, räuſperte mich und rief die ſchnappiſche Juno, die ſich bei dieſer zweiten Zuſammenkunft herabließ, mit der äußerſten Spitze ihres Schwanzes zu wedeln, um zu zeigen, daß ich ihr bekannt ſei.

„Ein ſchönes Thier!“ begann ich wieder. „Beabſichtigen Sie, ſich von den Jungen zu trennen, Madame?“

„Sie gehören nicht mir,“ ſagte die liebenswürdige Wirthin noch abſtoßender als, Heathcliff hätte antworten können.

„Ach, Ihre Lieblinge,“ fuhr ich fort, indem ich mich gegen ein in der Dunkelheit liegendes Kiſſen, wo einige katzenähnliche Thiere lagen, wendete.

„Eine ſeltſame Auswahl von Lieblingen!“ bemerkte ſie höhniſch.

Unglücklicher Weiſe war es ein Haufe von todten Kaninchen. Ich räuſperte mich nochmals und rückte mit einer Wiederholung meiner Bemerkungen über das ſchlechte Wetter dichter an das Kamin.

„Sie hätten nicht ausgehen ſollen,“ ſagte ſie,

ſtand auf und holte von dem Kaminſims zwei von de gemalten Theetöpfen herab.

Bisher war ihr Platz von dem Lichte nicht b ſchienen worden, jetzt aber konnte ich ihre ganze Geſta und ihr Geſicht deutlich erblicken. Sie war ſchlan und dem Anſcheine nach kaum zur Reife ihrer Reiz gelangt, eine bewundernswürdige Geſtalt und das köſ lichſte Geſichtchen, welches ich je zu erblicken das Ver gnügen gehabt habe: kleine Züge, ſehr weiße Geſichts farbe, flächſene oder vielmehr goldene, loſe, über ihre zarten Nacken herabhängende Locken und Augen, die wenn ihr Ausdruck angenehm geweſen wäre, unwiderſteh lich geweſen ſein würden. Zum Glück für mein em pfängliches Herz ſchwankte der einzige Ausdruck, welche ſie zu erkennen gaben, zwiſchen Verachtung und eine Art Verzweiflung, deren Anblick hier höchſt unnatür lich war.

Die Theebüchſen ſtanden faſt zu hoch für sie Ich machte eine Bewegung, um ihr beizuſtehen; ſie wendete ſich zu mir um, wie ſich ein Geiziger umwen den würde, wenn Jemand verſuchte, ihm beim Zählen ſeines Geldes beizuſtehen.

„Ich bedarf Ihrer Hilfe nicht,“ fuhr ſie mich an, „ich kann ſie ſelbſt erreichen.“

„Ich bitte um Verzeihung,“ beeilte ich mich zu antworten.

„Sind Sie zum Thee eingeladen worden?“ fragte

ſie, indem ſie eine Schürze über ihr nettes ſchwarzes Kleid band, und einen Löffel voll von den Blättern über der Kanne in der Schwebe hielt.

„Ich werde mit Vergnügen eine Taſſe annehmen,“ antwortete ich.

„Sind Sie eingeladen worden?“ wiederholte ſie.

„Nein,“ ſagte ich halblächelnd; „Sie ſind die geeignete Perſon, um mich einzuladen.“

Sie warf den Thee ſamt den Löffel wieder zurück und ſetzte ſich ärgerlich auf's Neue nieder; ihre Stirn war gerunzelt, und ihre rothe Unterlippe vorgeſchoben, wie die eines Kindes, welches dem Weinen nahe iſt.

Unterdeſſen hatte der junge Mann ein entſchieden fadenſcheiniges Obergewand über ſeinen Körper geworfen, ſtellte ſich aufrecht vor das Feuer hin und blickte aus ſeinen Augenwinkeln auf mich herab, als ob eine tödtliche Fehde noch unausgeglichen zwiſchen uns beſtände. Ich begann zu zweifeln, ob er ein Diener ſei oder nicht; ſeine Kleidung und Worte waren rauh und ermangelten der Superiorität, welche man an Mr. und Mrs. Heathcliff bemerkte, gänzlich. Seine dicken, braunen Locken hingen wild und ungepflegt umher; ſein Backenbart bedeckte bärenhaft ſeine Wangen und ſeine Hände waren gebräunt, wie die eines gewöhnlichen Arbeiters; deſſenungeachtet war aber ſein Benehmen frei und faſt hochfahrend und er ließ nichts von der

Aufmerksamkeit eines Domestiken im Dienste der Frau vom Hause blicken.

In Ermangelung klarer Beweise seines Standes hielt ich es für das Beste, von seinem sonderbaren Betragen keine Notiz zu nehmen und fünf Minuten darauf erlös'te mich Heathcliffs Eintritt einigermaaßen aus meinem unbehaglichen Zustande.

„Sie sehen, Sir, daß ich meinem Versprechen gemäß komme!" rief ich mit angenommener Heiterkeit, „und ich fürchte, daß das Wetter mich hier eine halbe Stunde lang festhalten wird, wenn Sie mir so lange Obdach gewähren können."

„Eine halbe Stunde!" sagte er, indem er die weißen Flocken von seinen Kleidern abschüttelte. „Es wundert mich, daß Sie die Mitte eines Schneesturmes wählen, um darin umherzuwandern. Wissen Sie, daß Sie Gefahr laufen, sich in den Morästen zu verirren? Selbst mit diesen Mooren vertraute Personen verfehlen an solchen Abenden ihren Weg und ich kann Ihnen sagen, daß für jetzt keine Aussicht auf Veränderung vorhanden ist."

„Vielleicht kann ich unter Ihren Burschen einen Führer finden, und er vielleicht bis morgen früh in Thrushcroß bleiben — könnten Sie mir einen ablassen?"

„Nein, das könnte ich nicht."

„O, wirklich? Nun, dann muß ich mich auf meinen eignen Scharfsinn verlassen.“

„Hm!“

„Wirst Du den Thee machen?“ fragte der mit dem fadenscheinigen Rocke, indem er seinen grimmigen Blick von mir ab auf die junge Dame lenkte.

„Soll er welchen bekommen?“ fragte sie Heathcliff.

„Wirst Du ihn gleich fertig machen?“ war die Antwort, welche so wüthend ausgestoßen wurde, daß ich zusammenschrak. Der Ton dieser Worte enthüllte ein echtes, schlechtes Herz. Ich fühlte mich nicht mehr geneigt, Heathcliff einen vortrefflichen Gesellen zu nennen.

Sobald die Vorbereitungen beendet waren, lud er mich ein, indem er sagte:

„Nun, Sir, rücken Sie Ihren Stuhl heran,“ und wir Alle, den bäurischen jungen Mann mit eingeschlossen, setzten uns an den Tisch, wo ein strenges Schweigen herrschte, während wir unsere Mahlzeit zu uns nahmen.

Ich dachte, daß es, da ich die Wolke verursacht hatte, meine Pflicht sei, einen Versuch zu machen, um sie zu zerstreuen. Sie konnten nicht jeden Tag so finster und schweigsam dasitzen, und es war unmöglich, wie schlechten Humors sie auch sein mochten, daß das düstere Gesicht, welches sie trugen, ihre Alltagsphysiognomie war.

„Es ist sonderbar," begann ich in der Pause, welche vorging, während mir die zweite Tasse Thee eingeschüttet wurde, „es ist sonderbar, wie die Gewohnheit unsere Neigungen und Ideen umbilden kann. Gar Viele würden sich das Vorhandensein von Glück in einem so gänzlich von der Welt abgeschlossenem Leben, wie Sie es führen, nicht vorzustellen vermögen; aber, Mr. Heathcliff, ich möchte doch sagen, daß Sie, von Ihrer Familie umgeben und mit Ihrer liebenswürdigen Gemahlin als leitendem Genius Ihres Hauses und Herzens . . ."

„Meine liebenswürdige Gemahlin?" unterbrach er mich mit einem fast teuflischen Hohnlächeln auf seinem Gesicht. „Wo ist sie?"

„Ich meine Mrs. Heathcliff, Ihre Frau."

„Nun ja . . . o Sie wollen andeuten, daß ihr Geist den Posten eines Schutzengels angenommen hat und Wuthering überwacht, selbst seit ihr Körper fort ist, nicht wahr?"

Ich bemerkte, daß ich einen Bock geschossen hatte, und suchte meinen Mißgriff zu verbessern. Ich hätte sehen können, daß eine zu große Verschiedenheit zwischen dem Alter der Beiden herrschte, um es wahrscheinlich zu machen, daß sie Mann und Frau seien. Der Eine war etwa vierzig, eine Periode geistiger Kraft, in welcher die Männer sich selten der Verblendung hingeben, daß sie von Mädchen aus Liebe geheirathet würden.

Dieser Traum bleibt uns zum Troste unserer Greisenjahre verspart. Die Andere sah aus, als ob sie noch keine Siebzehn zählte.

Dann blitzte in mir die Idee auf:

„Der Bauerbengel an meiner Seite, der seinen Thee aus einem Napf trinkt und sein Brot mit ungewaschenen Händen ißt, könnte ihr Mann sein — natürlich Heathcliff junior! Da sehen wir die Folgen des Lebendigbegrabens; sie hat sich aus bloßer Unwissenheit über die Existenz besserer Individuen an diesen Bauer weggeworfen. Es ist Jammerschade! Ich muß mich hüten, sie ihre Wahl bereuen zu lassen.“

Der letztere Gedanken könnte eingebildet erscheinen, aber er war es nicht. Mein Nachbar kam mir an das Abstoßende grenzend vor. Ich wußte aus Erfahrung, daß ich leidlich anziehend war.

„Mrs. Heathcliff ist meine Schwiegertochter,“ sagte Heathcliff, meine Vermuthung bestätigend. Er richtete bei diesen Worten einen eigenthümlichen Blick nach der Stelle, wo sie saß, einen Blick des Ha[illegible], wenn er nicht die halsstarrigsten Gesichtsmuskeln hat, die ni[illegible] wie die Anderer, die Sprache seiner Seele verdolmetschen wollen.

„O gewiß, jetzt verstehe ich! Sie sind der glückliche Besitzer der guten Fee!“ bemerkte ich wieder gegen meinen Nachbar.

Dies war schlimmer, als vorher. Der Jüngling

Digitized by Google

wurde purpurn und ballte die Faust, mit dem Aussehen, als beabsichtige er, auf mich Sturm zu laufen. Er schien sich jedoch bald wieder zu bezwingen, und unterdrückte das Gewitter mit einem brutalen Fluche, der auf mich Bezug hatte, von welchem ich jedoch keine Notiz nahm.

„Sie sind unglücklich in Ihren Conjecturen, Sir,“ bemerkte mein Wirth; „Keiner von uns hat das Glück, die gute Fee zu besitzen; ihr Mann ist todt. Ich sagte, daß sie meine Schwiegertochter sei, und daher muß sie meinen Sohn geheirathet haben.“

„Und dieser junge Mann ist . . .“

„Sicherlich nicht mein Sohn.“

Heathcliff lächelte von Neuem, als ob es ein etwas zu kühner Scherz sein würde, ihm die Vaterschaft dieses Bären zuzuschreiben.

„Mein Name ist Hareton Earnshaw!“ grollte er, „und ich will Ihnen rathen, ihn zu respektiren.“

„Ich habe keinen Mangel an Respekt bewiesen,“ war meine Antwort, wobei ich innerlich über die Würde lachte, womit er sich ankündigte.

Er heftete sein Auge länger auf mich, als ich Lust hatte, den Blick zu erwiedern, da ich fürchtete, daß ich mich versucht fühlen könnte, ihm entweder eine Ohrfeige zu geben, oder meine Heiterkeit laut werden zu lassen. Ich begann mich in diesem Familienkreise unverkennbar am unrechten Ort zu fühlen. Die trübe, geistige At=

Digitized by

mosphäre überwältigte die physischen Bequemlichkeiten, von denen wir umgeben waren und that mehr, als sie zu neutralisiren, und ich beschloß, mich in Acht zu nehmen, ein drittes Mal unter dieses Dach zu gerathen.

Nachdem das Geschäft des Essens beendet war, trat ich, da Niemand ein Wort geselliger Unterhaltung fallen ließ, an ein Fenster, um mich nach dem Wetter umzusehen.

Ich sah ein trübseliges Schauspiel. Die dunkle Nacht brach vor der Zeit ein und Himmel und Berge mischten sich in einem schaurigen Wirbel von Wind und erstickendem Schnee.

„Ich halte es nicht für möglich, jetzt ohne Führer nach Hause zu kommen!“ konnte ich mich nicht enthalten, auszurufen. „Die Wege werden bereits tief bedeckt sein, und selbst wenn sie rein wären, könnte ich kaum einen Fuß weit vor mich hinsehen.“

„Hareton, treibe das Dutzend Schafe unter das Vordach der Scheuer; sie werden einschneien, wenn sie die ganze Nacht in der Hürde bleiben, und stelle eine Schranke vor,“ sagte Heathcliff.

„Wie muß ich es anfangen?“ fuhr ich mit steigender Gereiztheit fort.

Meine Frage fand keine Antwort, und als ich mich umsah, erblickte ich Keinen, als Joseph, der einen Eimer mit Brei für die Hunde hereinbrachte und Mrs. Heathcliff, die über dem Feuer lehnte, und sich damit unter-

Digitized by Google

hielt, ein Bündel von Zündhölzchen zu verbrennen, welches von dem Kaminsims herabgefallen war, als sie die Theebüchse wieder an seinen Ort gestellt hatte.

„Es wundert mich, wie Ihr es aushalten könnt, da in Müssiggang und noch Schlimmerem sitzen zu bleiben, wenn sie Alle ausgegangen sind. Aber Ihr seid ein Nichtsnutz und das Sprechen hilft nichts. Ihr werdet Euch nie bessern, sondern geradewegs zum Teufel gehen, wie Eure Mutter vor Euch.“

Ich glaubte einen Augenblick, daß dieses Pröbchen von Beredtsamkeit für mich bestimmt sei, und trat wüthend auf den alten Schurken zu, um ihn mit einem Fußtritte aus der Thür zu transportiren.

Mrs. Heathcliff verhinderte mich jedoch daran, indem sie antwortete:

„Du abscheulicher, alter Heuchler,“ entgegnete sie, „fürchtest Du Dich nicht, mit Leib und Seele davon geschleppt zu werden, wenn Du den Namen des Teufels erwähnst? Ich warne Dich, mich nicht zu sehr zu reizen, wenn ich nicht Deine Abführung als eine besondere Gunst verlangen soll. Schau her, Joseph,“ fuhr sie fort, indem sie ein langes, dunkles Buch von einem Regale herabnahm, „ich will Dir zeigen, wie weit ich in der schwarzen Kunst gekommen bin. Ich werde bald im Stande sein, das Haus zu klären. Die rothe Kuh ist nicht durch Zufall gestorben und Dein Rheumatis-

mus kann kaum unter die Schickungen der Vorsehung gerechnet werden.“

„O! gottlos, gottlos!“ stöhnte der Alte; „der Herr erlöse uns von dem Uebel!“

„Nein, Du Bösewicht, Du bist ein Verworfener — mache Dich davon, sonst thue ich Dir ein ernstliches Leid an. Ich werde Euch Alle in Wachs oder Thon modelliren lassen, und der Erste, der über die Grenzen hinausgeht, die ich bestimme, soll — ich will nicht sagen, was ihm geschehen soll, aber Ihr werdet es sehen. Geh, ich sehe Dich an.“

Die kleine Hexe legte einen erheuchelten Ausdruck von Bösartigkeit in ihre schönen Augen und Joseph eilte, von aufrichtigem Schrecken zitternd, unter Gebeten und dem wiederholten Ausrufe: „Gottlos!“ aus dem Zimmer.

Ich dachte, daß ihr Benehmen durch eine Art von trauriger Lustigkeit eingegeben worden sein müsse, und jetzt, wo wir allein waren, bemühte ich mich, ihr an meiner Noth Theilnahme einzuflößen.

„Mrs. Heathcliff,“ sagte ich ernstlich, „Sie müssen entschuldigen, wenn ich Sie bemühe — ich denke mir, daß Sie das thun werden, weil ich überzeugt bin, daß Sie mit diesem Gesicht nicht umhin können, gut zu sein. Deuten Sie mir einige Erkennungszeichen an, durch die ich meinen Weg nach Hause finden kann. Ich

weiß so wenig, wie ich dorthin gelangen soll, als wie Sie wissen würden, wie man nach London kommt.“

„Schlagen Sie den Weg ein, auf welchem Sie gekommen sind!“ antwortete sie, indem sie sich mit einem Lichte und dem langen Buche vor sich in einen Lehnstuhl schmiegte. „Es ist ein kurzer Rath, aber so gut, als ich ihn geben kann.“

„Nun, wenn Sie hören, daß ich todt in einem Sumpfloche oder in einer verschneiten Grube gefunden worden bin, wird Ihnen dann Ihr Gewissen nicht zuflüstern, daß es zum Theil Ihre Schuld ist?“

„Wie so? . . . Ich kann Sie nicht begleiten, man würde mich nicht bis an die Gartenmauer gehen lassen.“

„Sie! es würde mir leid thun, Sie zu bitten, in einer solchen Nacht meinetwegen auch nur über die Schwelle zu gehen!“ rief ich; „ich verlange, daß Sie mir den Weg sagen, nicht zeigen sollen, oder daß Sie Mrs. Heathcliff überreden, mir einen Führer zu geben.“

„Wen? Wir haben ihn, Earnshaw, Zillah, Joseph und mich. Wen von diesen wollen Sie?“

„Giebt es auf dem Gute keine Arbeiter?“

„Nein, das sind alle.“

„Dann bin ich also gezwungen, zu bleiben.“

„Das können Sie mit Ihrem Wirthe ausmachen, ich habe nichts damit zu schaffen.“

„Ich hoffe, daß es eine Lehre für Sie sein wird, keine vorwitzigen Reisen in diesen Bergen wieder zu un-

Digitized by Google

ternehmen," rief Heathcliffs finstere Stimme von der Küchenthür her. „Was das Hierbleiben betrifft, so halte ich keine Einrichtung für Besucher; Sie müssen, wenn Sie bleiben wollen, bei Hareton oder Joseph schlafen!"

„Ich kann auf einem Stuhle in diesem Zimmer schlafen," antwortete ich.

„Nein, nein, ein Fremder ist ein Fremder, mag er reich oder arm sein. Es steht mir nicht an, irgend Jemand frei im Hause zu lassen, so lange ich nicht auf Wache bin," sagte der unmanierliche Schlingel.

Mit dieser Beleidigung war meine Geduld zu Ende. Ich stieß einen Ausruf des Ekels aus und und stürmte an ihm vorüber in den Hof, wobei ich in meiner Eile gegen Earnshaw anrannte. Es war so finster, daß ich keinen Ausgang sehen konnte und als ich danach umhertappte, hörte ich ein weiteres Pröbchen von ihrem höflichen Benehmen gegen einander.

Zuerst schien der junge Mann mir beistehen zu wollen.

„Ich will bis zum Park mit ihm gehen!" sagte er.

„Du wirst mit ihm zu Hölle gehen," rief sein Herr, oder in welchem Verhältniß er sonst zu ihm stehen mochte. „Wer soll dann nach den Pferden sehen — he!"

„Ein Menschenleben ist wichtiger, als die Vernachlässigung der Pferde auf einen Abend. Jemand

muß gehen," rief Mrs. Heathcliff freundlicher, als ich erwartet hatte.

„Nicht auf Deinen Befehl," erwiederte Hareton; „wenn Du Dir etwas aus ihm machst, so thust Du am besten, den Mund zu halten."

„Dann hoffe ich, daß sein Geist bei Dir spuken und Mr. Heathcliff keine Pächter wieder finden wird, bis Thrushcroß eine Ruine ist," erwiederte sie scharf.

„Hört, hört, sie flucht ihnen!" murmelte Joseph, auf den ich soeben zugesteuert hatte.

Er saß in Hörweite und melkte die Kühe mit Hilfe einer Laterne, die ich ohne weitere Umstände ergriff und mit dem Rufe, daß ich sie am nächsten Morgen zurückschicken würde, auf die nächste Pforte zueilte.

„Herr! Herr! er stiehlt die Laterne!" schrie die Alte, mich verfolgend; „hier, Gnosser! hier, Hund! hier, Wolf! auf ihn! auf ihn!"

Als ich die kleine Thür öffnete, flogen mir zwei behaarte Ungethüme an die Kehle, rissen mich nieder und verlöschten das Licht, während ein wieherndes Gelächter von Seiten Heathcliffs und Haretons, meinem Zorne und meiner Demüthigung den Schlußstein aufsetzten.

Zum Glück schienen die Thiere geneigter zu sein, ihre Pfoten zu strecken und zu gähnen und mit den Schwänzen zu wedeln, als mich lebendig zu verschlingen;

Digitized by

sie wollten aber kein Aufstehen gestatten und ich war gezwungen, liegen zu bleiben, bis es ihrem boshaften Herrn beliebte, mich zu erlösen. Hutlos und vor Zorn bebend, befahl ich den Bösewichtern, mich herauszulassen, mich auf ihre Gefahr noch eine Minute länger festzuhalten und stieß verschiedene unzusammenhängende Drohungen der Vergeltung aus, die in ihrer unendlichen Tiefe von Bösartigkeit an König Lear erinnerten.

Meine heftige Aufregung verursachte ein starkes Nasenbluten und immer noch fuhr Heathcliff zu lachen und ich zu schelten fort. Ich weiß nicht, wie die Scene abgelaufen sein würde, wenn nicht eine Person in der Nähe gewesen wäre, die etwas verständiger, als ich, und menschenfreundlicher, als mein Wirth war.

Dies war Zillha, die kräftige Haushälterin, die endlich herauskam, um sich nach dem Grunde des Lärmens zu erkundigen. Sie dachte, daß die Uebrigen gewaltthätige Hand an mich gelegt hätten und lenkte, da sie ihren Herrn nicht anzugreifen wagte, ihre Lokalartillerie gegen den jüngeren Schurken.

„Nun, Mr. Earnshaw, ich möchte wissen, was Sie das nächste Mal vernehmen werden. Sollen wir anfangen, die Leute auf unserer Schwelle zu ermorden? Ich sehe, daß dieses Haus für mich nie passen wird; schauen Sie nur den armen Burschen an, er ist dem Ersticken nahe“

„Still, still, Sie müssen es nicht so treiben; kom-

Digitized by Google

men Sie herein, ich werde das kuriren; da, halten Sie still.“

Mit diesen Worten schüttete sie plötzlich ein Pint eiskalten Wassers in meinem Nacken und zog mich in die Küche. Mr. Heathcliff folgte uns und seine zufällige Heiterkeit verschwand schnell über seinem gewohnten Murrsinn.

Ich war äußerst unwohl und schwindelig und schwach und sah mich so gezwungen, ein Nachtlager unter seinem Dache anzunehmen. Er ertheilte Zillah den Befehl, mir ein Glas Cognac zu geben und ging dann in das innere Zimmer, während sie mir wegen meiner traurigen Lage condolirte und nachdem sie seinem Befehl Folge geleistet hatte, wodurch ich etwas erquickt wurde, mich zu Bette geleitete.

Drittes Kapitel.

Während sie mich die Treppe hinaufführte, empfahl sie mir, das Licht zu verstecken und keinen Lärm zu machen, da ihr Herr sonderbare Ideen über die Kammer, in welche sie mich bringen wolle, besitze und nicht gern Jemand darin wohnen lasse.

Ich fragte nach dem Grunde.

Sie antwortete, sie wisse ihn nicht; sie sei erst seit ein paar Jahren im Hause und die Bewohner desselben trieben es so sonderbar, daß sie nicht erst anfangen könne, neugierig zu werden.

Zu sehr betäubt, um selbst neugierig zu sein, verwahrte ich meine Thüre und sah mich nach dem Bette um. Der ganze Hausrath bestand aus einem Stuhle, einem Kleiderschranke und einem großen, eichenen Gehäuse, in dem in der Nähe des Gipfels viereckige Löcher, wie Kutschenfenster, ausgeschnitten waren.

Digitized by Google

Ich näherte mich diesem Gehäuse, blickte hinein, und bemerkte, daß es eine sonderbare Art von altmodischem Bett war, welches sehr bequemer Weise eine Einrichtung besaß, wodurch die Nothwendigkeit umgangen wurde, daß jedes Mitglied der Familie ein eignes Zimmer erhielt. Es bildete in der That ein kleines Closet und der Rand eines Fensters, welches darin angebracht war, diente zum Tische.

Ich schob die Seitenwände zurück, stieg mit meinem Lichte hinein, zog sie wieder zusammen und fühlte mich vor der Wachsamkeit Heathcliffs, wie jedes Andern, sicher.

In einer Ecke des Fensterrandes, auf welchen ich mein Licht stellte, waren einige verschimmelte Bücher aufgehäuft und in dem Anstrich waren Schriftzüge eingekratzt. Diese Schriftzüge bestanden jedoch in nichts als einem Namen, der in jeder Art von Buchstaben, großen wie kleinen, wiederholt war — Katharine Earnshaw! hier und da mit Katharine Heathcliff und dann wieder mit Katharine Linton abwechselnd.

Ich lehnte meinen Kopf gleichgiltig an das Fenster und fuhr fort zu buchstabiren: Katharine Earnshaw — Heathcliff — Linton — bis sich meine Augen schlossen; sie waren aber noch keine fünf Minuten zugefallen, als ein Schimmer von weißen Buchstaben gespensterhaft aus dem Dunkel hervortrat — die Luft

wimmelte von Katharinen und ich ermunterte mich, um den zudringlichen Namen zu vertreiben und entdeckte, daß mein Lichtdocht eines von den alten Büchern berührte und den Verschlag mit dem Geruche von verbranntem Kalbsleder erfüllte.

Ich putzte ihn ab, setzte mich, von dem Einflusse der Kälte und des noch vorhandenen Unwohlseins sehr unbehaglich, in die Höhe und breitete das verletzte Buch auf meinem Knie aus. Es war ein neues Testament in alter Schrift und roch entsetzlich nach Moder. Auf dem vordersten, weißen Blatte standen die Worte:

„Dies Buch gehört mir, Katharine Earnshaw.“

und ein um etwa ein Vierteljahrhundert zurückliegendes Datum.

Ich schloß es und und nahm ein zweites und ein drittes, bis ich sie alle besichtigt hatte. Katharinens Bibliothek war ausgewählt und ihr verfallener Zustand bewies, daß sie stark benutzt worden war, wenn auch nicht gerade zu dem richtigen Zwecke. Kaum ein Kapitel war einem handschriftlichen Commentar, oder wenigstens dem Anschein eines solchen, der jede weiße Stelle, welche der Buchdrucker gelassen hatte, ausfüllte, entgangen.

Ein Theil davon waren abgebrochene Sätze, andere Theile nahmen die Form eines in einer unausgeschriebenen, kindischen Hand gekritzelten Tagebuchs an.

Auf einem weißen Blatte, das wahrscheinlich, als die Besitzerin es zum ersten Male erblickt, ein wahrer Schatz gewesen war, gewahrte ich, zu meiner großen Belustigung, eine treffliche Carrikatur meines Freundes Joseph, die roh, aber kräftig skizzirt war.

Augenblicklich erwachte in meinem Innern ein gewisses Interesse an der unbekannten Katharine und ich begann sofort, ihre verblichenen Hieroglyphen zu entziffern.

„Ein entsetzlicher Sonntag!“ fing das darunter Geschriebene an; „ich wollte, mein Vater wäre wieder da, Hindley ist ein häßlicher Ersatz für ihn — sein Benehmen gegen Heathcliff ist abscheulich! H. und ich wollen uns empören — wir haben diesen Abend den ersten Schritt dazu gethan.

„Der Regen hatte den ganzen Tag herabgegossen. Wir konnten nicht in die Kirche gehen und Joseph fand sich daher bewogen, in der Dachkammer eine Gemeinde zusammenzubringen und während Hindley und seine Frau sich unten vor einem behaglichen Feuer wärmten und gewiß nicht in der Bibel lasen, erhielten Heathcliff, ich und der unglückselige Ackerjunge den Befehl, unsere Gebetbücher vorzunehmen und heraufzusteigen. Wir wurden in eine Reihe auf einen Kornsack gesetzt und stöhnten und zitterten und hofften, daß Joseph ebenfalls zittern und uns um seiner selbstwillen eine kurze Homilie halten würde.

„Vergebliches Hoffen! Der Gottesdienst dauerte gerade drei Stunden und doch hatte mein Bruder, als er uns herabkommen sah, den Muth, auszurufen:

„— Was, schon fertig?

„Des Sonntags Abends erhielten wir sonst immer die Erlaubniß zum Spielen, wenn wir nicht viel Lärm machten; jetzt ist ein bloßes Kichern schon hinreichend, um uns in den Winkel schicken zu lassen!

„— Ihr vergeßt, daß Ihr hier einen Herrn habt, sagt der Tyrann; — ich werde den Ersten, der mich böse macht, demoliren! Ich bestehe auf der größten Artigkeit und Stille. He, Junge, warst Du das? Liebe Franziska, ziehe ihn am Haar, wenn Du vorüber gehst, ich habe ihn mit den Fingern schnippen hören.

„Franziska zog ihn tüchtig an den Haaren und setzte sich dann auf das Knie meines Bruders, und dort saßen sie wie zwei Kinder und küßten sich und schwatzten stundenlang Unsinn — thörigtes Geschwätz, dessen wir uns schämen würden.

„Wir machten es uns unter dem Schüsselbrete so bequem als möglich! Ich hatte so eben unsere Schürzchen zusammengebunden und sie als Gardine aufgehangen, als Joseph aus dem Stalle hereinkam. Er riß meine Arbeit herab, gab mir eine Ohrfeige und krächzte:

„— Der Herr ist erst begraben, und der Sabbath noch nicht vorüber und der Klang des Evangeliums

noch in Euren Ohren, und Ihr wagt es, Euch lustig zu machen? Schande über Euch! setzt Euch nieder, schlechte Kinder. Da sind gute Bücher genug, wenn Ihr sie lesen wollt. Setzt Euch nieder und denkt an Euer Seelenheil.

„Hiermit zwang er uns, eine solche Stellung einzunehmen, daß wir von dem entfernten Feuer einen schwachen Schimmer erhielten, der uns den Inhalt des Plunders, welchen er uns aufnöthigte, zeigte.

„Ich konnte die Beschäftigung nicht aushalten. Ich nahm mein schmutziges Buch an der Schaale und schleuderte es in den Hundewinkel, indem ich behauptete, daß ich die guten Bücher haßte.

„Heathcliff stieß das seine mit den Füßen an denselben Platz.

„Jetzt entstand ein Aufruhr! „— Meister Hindley! schrie unser Kaplan, — Meister, komme hierher! Miß Katy hat dem „Helme des Heils“ den Rücken abgerissen, und Heathcliff mit seinen Füßen in dem ersten Theil von dem „breiten Weg zur Verdmmaniß“ getreten! Es ist abscheulich, wenn Ihr sie es auf diese Art treiben laßt. Ach, der alte Mann würde sie gehörig geprügelt haben, aber er ist dahin.

„Hindley eilte von seinem Paradiese am Kamin herbei, ergriff das Eine von uns am Kragen und das Andere am Arme und schleuderte Beide in die Hinterküche, wo, wie Joseph behauptete, uns der Schwarze

so gewiß holen würde, als wir lebten, und mit diesem Troste suchte jedes von uns Beiden einen besondern Winkel auf und erwartete dessen Kommen.

„Ich langte dieses Buch und ein Tintenfaß von einem Regale herab, stieß die Hausthüre halb auf, um Licht zu erhalten und ich habe mir die Zeit damit vertrieben, daß ich zwanzig Minuten lang schrie. Aber mein Gefährte ist ungeduldig und schlägt vor, uns den Mantel der Milchmagd anzueignen und unter seinem Schutze auf die Moore hinauszuspringen. Es ist ein angenehmer Vorschlag — und dann kann der grämliche Alte, wenn er hereinkommt, denken, daß seine Prophezeihung erfüllt sei — wir können im Regen nicht feuchter oder kälter werden, als wir hier sind."

* *
*

Wahrscheinlich hatte Katharine ihr Projekt ausgeführt, denn der nächste Satz handelte von einem andern Gegenstande, sie wurde weinerlich.

„Wie wenig träumte ich, daß Hindley mich je so zum Weinen bringen würde!" schrieb sie; „der Kopf thut mir so weh, daß ich ihn nicht auf dem Kissen leiden kann, und dessenungeachtet kann ich nicht nachgeben. Der arme Heathcliff: Hindley nennt ihn einen Vagabond und will ihn weder bei uns im Zimmer bleiben, noch länger mit uns essen lassen, und er sagt, daß wir Beide nicht mehr zusammen spielen dürfen und droht,

Digitized by

ihn aus dem Hause zu werfen, wenn wir sein Verbot übertreten.

„Er hat unsern Vater getadelt (wie durfte er es wagen?), daß er Heathcliff zu gut behandelt habe und schwört, daß er ihm seine rechte Stelle anweisen will —“

* * *

Ich begann schläfrig über dem undeutlichen Geschreibsel zu nicken; mein Auge schweifte von dem Manuscript auf das Gedruckte hinüber. Ich sah einen roth verzierten Titel: „Siebenzigmal Sieben und die Erste des Einundsiebzigsten; eine Predigt, gehalten von dem ehrwürdigen Jabes Branderham in der Kapelle zu Gimmerden Sough“, und während ich mir, noch halb bei Besinnung, den Kopf zerbrach, was Jabes Branderham aus seinem Gegenstande machen würde, sank ich auf das Bett zurück und schlief ein.

Ach über die Wirkungen des schlechten Thees und der schlechten Laune! Was konnte sonst der Grund sein, daß ich eine so furchtbare Nacht zubrachte?

Ich kann mich, seit ich des Leidens fähig bin, keiner andern erinnern, die ich mit dieser auch nur zu vergleichen vermöchte!

Ich begann, fast ehe ich aufhörte, das Bewußtsein der Localität zu verlieren, zu träumen. Ich dachte, es sei Morgen und ich habe, von Joseph ge-

führt, den Heimweg angetreten. Der Schnee lag ellenhoch auf unserm Wege und während wir durchwadeten, langweilte mich mein Begleiter mit Vorwürfen, daß ich keinen Pilgerstab mitgebracht habe, indem er mir sagte, daß ich ohne einen solchen nicht in's Haus werde gelangen können und schwang prahlerisch einen Knittel mit einem schweren Knopfe, den er als einen solchen bezeichnete.

Ich hielt es einen Augenblick für abgeschmackt, daß ich einer solchen Waffe bedürfen sollte, um in meiner eigenen Wohnung Zulaß zu erhalten. Dann blitzte eine neue Idee in mir auf. Ich ging nicht dorthin; wir waren auf dem Wege, den berühmten Jabes Branderham über den Text: „Siebenzigmal Sieben“ predigen zu hören, und entweder hatte Joseph oder ich oder der Prediger die Erste von den Einundsiebzigsten begangen und sollte öffentlich an den Kirchenpranger gestellt und excommunicirt werden.

Wir kommen an die Kapelle — ich bin auf meinen Spatziergängen wirklich zwei bis drei Mal daran vorübergekommen; sie liegt in einer Vertiefung zwischen zwei Hügeln, — einem hochgelegenen Thale — in der Nähe eines Sumpfes, dessen Torfwasser die wenigen Leichen, welche dort begraben werden, einbalsamiren soll. Das Dach ist bis jetzt im Stande erhalten worden; da aber der Gehalt des Geistlichen nur zwanzig Pfund des Jahres beträgt und seine Wohnung

in einem zweizimmerigen Hauſe, welches bald in eines zuſammenzufallen droht, beſteht, ſo will kein Geiſtlicher die Pflichten eines Pfarrers übernehmen, beſonders da es allgemein heißt, daß ſeine Gemeinde ihn eher verhungern laſſen, als die Pfründe durch auch nur einen Heller aus ihrer eigenen Taſche zu verbeſſern. In meinem Traume hatte Jabes indeß eine ſtarke und aufmerkſame Gemeinde und er predigte — guter Gott! welche Predigt! Sie war in vierhundertundneunzig Theile geſchieden, von denen jeder an Umfang einer gewöhnlichen Kanzelrede vollkommen gleich kam und jeder behandelte eine beſondere Sünde. Wo er ſie zuſammengeſucht hatte, vermag ich nicht zu ſagen. Er hatte ſeine beſondere Weiſe, den Ausdruck auszulegen und es ſchien nothwendig zu ſein, daß der Bruder jedesmal eine verſchiedene Sünde begangen habe.

Sie waren von dem merkwürdigſten Charakter, — ſonderbare Uebertretungen, die ich früher nie für möglich gehalten hatte! O, wie müde ich wurde, wie ich mich krümmte und gähnte und nickte und wieder auflebte! wie ich mich ſelbſt kniff und mit Nadeln ſtach und mir die Augen rieb und aufſtand und mich wieder hinſetzte und Joſeph anſtieß, um ihn zu fragen, ob er wohl je fertig werden würde?

Ich ſah mich verdammt, Alles bis zu Ende zu hören — zuletzt gelangte er zu der „Erſten des Einundſiebzigſten“. Bei dieſer Kriſis ſtieg eine plötz-

Digitized by Google

liche Begeisterung auf mich herab, der Geist bewegte mich aufzustehen und Jabes Branderham als den Sündigen der Sünde anzuklagen, die kein Christ zu verzeihen braucht.

„Sir!“ rief ich aus, „ich habe, während ich hier zwischen diesen vier Wänden saß, die vierhundertneunzig Abtheilungen Ihrer Predigt erlitten und vergeben. Siebenzigmal siebenmal habe ich meinen Hut zur Hand genommen und mich entfernen wollen. Siebenzigmal siebenmal haben sie mich gezwungen, meinen Sitz einzunehmen. Die Vierhundertundeinundneunzigste ist zu viel. Auf ihn, ihr Leidensgenossen! Zieht ihn herab und zermalmt ihn zu Atomen, damit die Stätte, welche ihn kennt, ihn nicht mehr kennen möge.“

„Du bist der Mann!“ schrie Jabes, nach einer feierlichen Pause, indem er sich über seine Kanzel lehnte; „Siebenzigmal siebenmal hast Du gähnend Dein Gesicht verzerrt. Siebenzigmal siebenmal habe ich mit meiner Seele Rath gehalten: sieh, das ist menschliche Schwäche, auch Dir möge verziehen sein. Die Erste des Einundsiebzigsten ist gekommen. Brüder, führt an ihm das geschriebene Urtheil aus. Solche Ehre haben alle Heiligen!“

Mit diesem Schlußworte erhob die ganze Versammlung ihre Pilgerstäbe und stürmte gleichzeitig gegen mich heran, und da ich keine Waffe hatte, um mich zu vertheidigen, begann ich mit Joseph, meinem

Digitized by Google

nächſten und wüthendſten Angreifer, um die ſeine zu ringen. Beim Zuſammenſtoß der Menge kreuzten ſich verſchiedene Knittel und für mich beſtimmte Hiebe fielen auf andere Schädel. Die ganze Kapelle hallte ſofort von Püffen und Gegenpüffen wider. Jedermanns Hand war gegen ſeinen Nächſten erhoben und Branderham, der nicht müſſig bleiben wollte, ergoß ſeinen Eifer in einem Hagel von lauten Schlägen auf die Breter der Kanzel, welche ſo kräftig widerhallte, daß ſie mich, zu meinem unausſprechlichem Troſte, endlich aufweckten.

Und was war es, das mich auf die Idee des entſetzlichen Tumultes gebracht? Was hatte bei dem Spektakel die Rolle von Jabes geſpielt? — Nichts, als ein Fichtenaſt, der, von dem Sturme getrieben, an mein Fenſter ſtieß und ſeine trockenen Zapfen gegen die Scheiben raſſeln ließ!

Ich horchte einen Augenblick lang ungewiß, entdeckte den Störenfried, wendete mich dann um und nickte und träumte wieder und wo möglich noch unangenehmer, als vorher.

Diesmal wußte ich, daß ich in dem Eichenkloſet lag und hörte deutlich die Windſtöße und den treibenden Schnee; ich vernahm, wie der Fichtenaſt ſeinen neckenden Schall wiederholte und ſchrieb ihn der richtigen Urſache zu, war aber ſo ärgerlich darüber, daß ich ihn wo möglich zum Schweigen zu bringen beſchloß

und, wie es mir vorkam, aufstand und das Fenster aufzumachen versuchte. Der Wirbel war in den Haspen genietet, ein Umstand, den ich im Wachen bemerkte, aber wieder vergessen hatte.

„Ich muß dem aber doch abhelfen," murmelte ich, indem ich mit der Faust durch das Glas stieß und den Arm ausstreckte, um den zudringlichen Zweig zu ergreifen, statt dessen aber umschlossen meine Finger die einer kleinen, eiskalten Hand!

Das Entsetzen des Alpdrückens überkam mich; ich versuchte meinen Arm zurückzuziehen, aber die Hand hielt sich daran fest und eine höchst wehmüthige Stimme schluchzte:

„Laß mich ein, laß mich ein!"

„Wer bist Du?" fragte ich, indem ich rang, um mich los zu machen.

„Katharine Linton!" antwortete es fröstelnd. (Warum dachte ich an Linton? — ich hatte wohl zwanzigmal Earnshaw für einmal Linton gelesen.) „Ich komme heim, ich habe mich auf dem Moor verirrt."

Bei diesen Worten erkannte ich undeutlich ein Kindergesicht, welches durch das Fenster blickte — das Entsetzen machte mich grausam, und da ich den Versuch, das Geschöpf abzuschütteln, vergeblich fand, zog ich sein Handgelenk bis an die zerbrochene Scheibe und

Digitized by Google

rieb ſie hin und her, bis das Blut herablief und die Bettwäſche durchnäßte; aber noch immer winſelte es:

„Laß mich ein!“ und hielt ſo feſt, daß ich vor Furcht faſt wahnſinnig wurde.

„Wie kann ich!“ ſagte ich endlich. „Laß mich los! wenn Du willſt, daß ich Dich hereinlaſſen ſoll.“

Die Finger ließen los; ich zog meine Hand durch das Loch, häufte haſtig die Bücher in einer Pyramide dagegen auf und verſchloß meine Ohren, um die klägliche Bitte auszuſchließen.

Ich ſchien ſie über eine Viertelſtunde geſchloſſen zu halten, aber in dem Augenblicke, wo ich wieder lauſchte, kam auch wieder das klägliche, ſtöhnende Geſchrei.

„Fort!“ ſchrie ich, „ich werde Dich nie hereinlaſſen, und wenn Du zwanzig Jahre lang bäteſt!“

„Es iſt zwanzig Jahre her,“ klagte die Stimme; „zwanzig Jahre, — ich bin ſeit zwanzig Jahren eingeſperrt!“

Hierauf begann von Außen ein ſchwaches Kratzen und die Bücherpyramide bewegte ſie, als ob ſie vorwärts geſtoßen werde.

Ich verſuchte aufzuſpringen, konnte aber kein Glied bewegen und kreiſchte in raſender Furcht laut auf.

Zu meiner Verwirrung entdeckte ich, daß der Schrei kein Traum war. Meiner Kammerthür nahten haſtige Schritte; ſie wurde von einer kräftigen Hand

Digitized by Google

aufgestoßen und durch die viereckigen Löcher an der oberen Seite des Bettes schimmerte ein Licht. Ich saß, noch schaudernd und den Schweiß von meiner Stirn wischend, da, während der Eingedrungene zu zaudern schien und vor sich hinmurmelte. Endlich flüsterte er, offenbar ohne eine Antwort zu erwarten:

„Ist Jemand hier?“

Ich hielt es für das Beste, meine Gegenwart zu gestehen, denn ich kannte Heathcliffs Stimme und fürchtete, daß er weiter suchen könne, wenn ich mich ruhig verhielt.

In dieser Absicht wendete ich mich um und öffnete die Schiebthüren — ich werde aber nie die Wirkung vergessen, welche meine Bewegung hervorbrachte.

Heatheliff stand, in Hemd und Beinkleidern, mit einem über seine Finger herabtropfenden Lichte und kalkweißen Wangen da. Das erste Knarren des Eichenholzes durchzuckte ihn wie ein electrischer Schlag, das Licht sprang mehrere Fuß weit aus seiner Hand und seine Aufregung war so ungeheuer, daß er es kaum aufzuheben vermochte.

„Es ist nur Ihr Gast, Sir,“ rief ich, um ihm die Demüthigung weiterer Beweise seiner Feigheit zu ersparen. „Ich hatte in Folge eines entsetzlichen Alpdrückens das Unglück, im Schlafe zu schreien. Es thut mir leid, Sie gestört zu haben.“

„O, Gott verwünsche Sie, Mr. Lockwood. Ich

Digitized by Google

wollte, Sie wären in der —“ begann mein Wirth und setzte das Licht auf einen Stuhl, da er es nicht gerade zu halten vermochte.

„Und wer hat Sie in dieses Zimmer gewiesen?“ fuhr er fort, indem er die Nägel in seine Handfläche grub und mit den Zähnen knirschte, um seine Kinnladenkrämpfe zu unterdrücken. „Wer war es? Ich habe große Lust, ihn diesen Augenblick aus dem Hause zu werfen.“

„Es war Ihre Magd Zillah,“ antwortete ich, indem ich auf den Boden sprang und mich schnell wieder ankleidete. „Ich würde mich nicht grämen, wenn Sie es thäten, Mr. Heatheliff, sie verdient es reichlich. Sie wird wohl auf meine Kosten einen weiteren Beweis dafür, daß es im Hause spukt, gewünscht haben. Nun, es ist der Fall, es wimmelt darin von Kobolden und Gespenstern. Sie haben Recht, daß Sie das Zimmer verschließen, das kann ich Ihnen versichern. Es wird Ihnen Keiner für einen Schlummer in einer solchen Höhle denken.“

„Was meinen Sie?“ sagte Heathcliff, „und was wollen Sie thun? Legen Sie sich nieder, und beendigen Sie die Nacht, da Sie einmal hier sind; aber um des Himmelswillen wiederholen Sie nicht den entsetzlichen Lärm. Er läßt sich mit nichts entschuldigen, außer wenn Ihnen der Hals abgeschnitten würde.“

„Wenn der kleine Satan zum Fenster hereinge-

kommen wäre, so würde er mich wahrscheinlich stranguliert haben," entgegnete ich. „Ich habe keine Lust, die Verfolgungen Ihrer gastlichen Vorfahren nochmals auszustehen — war nicht der ehrwürdige Jabes Branderham von mütterlicher Seite mit Ihnen verwandt? und die Dirne Katharine Linton oder Earnshaw, oder wie sie sonst hieß — sie muß ein Wechselbalg gewesen sein — die gottlose, kleine Seele! Sie sagte mir, daß sie seit zwanzig Jahren umginge, ohne Zweifel eine gerechte Strafe für ihre irdischen Sünden."

Die Worte waren kaum gesprochen, als ich mich der Verbindung des Namens Heathcliffs mit dem Katharinens im Buche erinnerte, die mir, bis sie jetzt auf diese Weise erweckt wurde, gänzlich aus meinem Gedächtnisse entschlüpft war. Ich erröthete über meine Unbedachtsamkeit, beeilte mich aber, hinzuzufügen, ohne ein weiteres Bewußtsein des Vergehens zu zeigen:

„Ich habe nämlich den ersten Theil der Nacht dazu verwendet, Sir" — hier hielt ich von Neuem inne — ich wollte eben sagen: diese alten Bücher zu lesen; da dies aber meine Bekanntschaft mit ihrem geschriebenen sowohl, wie mit ihrem gedruckten Inhalte verrathen haben würde, so berichtigte ich mich und fuhr fort:

„Den auf diesen Fenstersims gekritzelten Namen zu lesen. Eine eintönige Beschäftigung, die geeignet war, mich in den Schlaf zu bringen, wie das Zählen oder —"

Digitized by Google

„Was können Sie damit meinen, daß Sie auf dieſe Weiſe zu mir ſprechen?“ donnerte Heathcliff in der heftigſten Wuth. „Wie, wie können Sie es wagen — unter meinem Dache — Gott, er iſt toll, daß er ſo ſpricht!“ und er ſchlug ſich vor Wuth mit der Fauſt vor die Stirn.

Ich wußte nicht, ob ich über dieſe Sprache böſe ſein, oder meine Erklärung fortſetzen ſollte; aber er ſchien ſo heftig bewegt zu ſein, daß ich Mitleid faßte und im Erzählen meines Traumes fortfuhr, wobei ich betheuerte, daß ich nie vorher den Namen Katharine Linton gehört, aber das oftmalige Leſen einen Eindruck hervorgebracht habe, welcher ſich perſonificirt hatte, als meine Einbildungskraft nicht mehr unter meiner Herrſchaft geweſen ſei.

Heathcliff zog ſich bei meinen Worten allmälig in das ſchützende Dunkel des Bettes zurück und ſetzte ſich endlich, faſt ganz von demſelben verſteckt, nieder.

Ich errieth jedoch aus ſeinen unregelmäßigen, keuchenden Athemzügen, daß er kämpfte, um eine heftige Bewegung zu unterdrücken.

Ich wollte ihm nicht verrathen, daß ich den innern Kampf hörte, ſetzte alſo meine Toilette etwas geräuſchig fort, blickte auf meine Uhr und ſprach zu mir ſelbſt über die Länge der Nacht:

„Noch nicht drei Uhr! ich hätte darauf ſchwören können, daß es Sechs wäre. Die Zeit bleibt hier

Digitized by Google

stehen; wir müssen schon um acht Uhr zu Bett gegangen sein."

„Im Winter stets um Neun und wir stehen stets um Vier auf," sagte mein Wirth mit unterdrücktem Stöhnen, indem er, wie ich an der Bewegung des Schattens seines Armes zu erkennen glaubte, eine Thräne aus seinen Augen wischte.

„Mr. Lockwood," fügte er hinzu, „Sie können in mein Zimmer gehen, Sie werden nur im Wege sein, wenn Sie so zeitig herabkommen und ihr kindisches Geschrei hat für mich den Schlaf zum Teufel gejagt."

„Und für mich ebenfalls," erwiederte ich. „Ich werde, bis es hell wird, im Hofe umhergehen und mich dann fortmachen und Sie brauchen keine Wiederholung meiner Zudringlichkeit zu befürchten. Ich bin jetzt ganz befreit, Vergnügen an der Gesellschaft zu finden, mag es nun in der Stadt oder auf dem Lande sein. Ein vernünftiger Mann muß genügende Gesellschaft in sich selbst finden."

„Köstliche Gesellschaft!" murmelte Heathcliff; „nehmen Sie das Licht und gehen Sie, wohin Sie wollen; ich werde sogleich bei Ihnen sein. Bleiben Sie aber aus dem Hofe, die Hunde sind losgekettet und aus dem Vorderzimmer — dort ist Juno auf Wache — und — nein, Sie können nur auf der Treppe und in den Gängen umherwandern — aber fort mit Ihnen! ich werde in zwei Minuten kommen."

Ich gehorchte insofern, als ich das Zimmer verließ, mußte aber dort, da ich nicht wußte, wohin die schmalen Gänge führten, stehen bleiben und war ein unwillkürlicher Zeuge eines Beweises von Aberglauben, von Seiten meines Wirths, welcher in seltsamem Widerspruch mit seiner anscheinenden Vernünftigkeit stand.

Er stieg auf das Bett, riß das Fenster auf und brach, als er es aufzog, in eine nicht zu unterdrückende Thränenfluth aus.

„Komm herein! Komm herein!“ schluchzte er; „Katy, bitte, komm herein! — O, thue es nur noch einmal! O, mein Herzensliebling, höre mich diesmal — Katharine, komme endlich!“

Das Gespenst zeigte die gewöhnliche Caprice der Gespenster — es gab kein Zeichen des Vorhandenseins, aber der Schnee und Wind wirbelten wild herein und drangen selbst bis zu meinem Standpunkte, wo sie das Licht auslöschten.

In dem Kummer, mit welchem diese Worte gesprochen wurden, lag solche Pein, daß ich in meinem Mitleid das Thörigte davon übersah und ich entfernte mich, halb erzürnt, überhaupt gehorcht zu haben und ärgerlich, daß ich meinen lächerlichen Traum erzählt hatte, da er diese Pein hervorbrachte, wenn auch das Warum über meine Begriffe ging.

Ich stieg vorsichtig zu den unteren Regionen hinab und gelangte in die Hinterküche, wo mich einige zu-

sammengeschobene, noch glimmende Kohlen in den Stand setzten, mein Licht wieder anzuzünden.

Es rührte sich nichts, als eine gestreifte, graue Katze, die aus der Asche kroch und mich mit einem zänkischen „Miau!“ begrüßte.

Das Kamin war von zwei Bänken, in der Form von Kreisabschnitten, fast gänzlich umschlossen; ich streckte mich auf den einen derselben aus und Mietzchen bestieg die andere. Wir nickten Beide, ehe Jemand in unser Asyl drang und dann war es Joseph, der eine hölzerne Leiter herabschlürfte, die durch eine Fallthür in der Decke verschwand, wahrscheinlich der Aufgang zu seiner Dachkammer.

Er warf einen finstern Blick auf die kleine Flamme, welche ich vermocht hatte, in dem Kamine zu spielen, warf die Katze von ihrem erhöhten Standpunkte herab, ersetzte die leere Stelle durch seine Person und begann die Operation, eine drei Zoll lange Pfeife mit Tabak zu stopfen. Meine Gegenwart in seinem Heiligthume war offenbar eine zu schmachvolle Unverschämtheit, um auch nur eine Bemerkung darüber zu machen. Er setzte schweigend das Rohr an seine Lippen, schlug seine Arme übereinander und paffte eifrig.

Ich ließ ihn seine Delicatesse ungestört genießen und nachdem er das letzte Rauchwölkchen ausgezogen und einen tiefen Seufzer ausgestoßen hatte, stand er

Digitized by Google

auf und entfernte ſich eben ſo feierlich, als er gekommen war.

Hierauf nahten ſich elaſtiſchere Schritte und jetzt öffnete ich meinen Mund zu einem guten Morgen, ſchloß ihn aber wieder, ohne meine Begrüßung ausgeſprochen zu haben, denn Hareton Earnſhaw verrichtete sotto voce ſein Morgengebet in einer Reihe von Flüchen gegen jeden Gegenſtand, welchen er berührte, während er in einem Winkel nach einem Spaten oder einer Schaufel zum Durchgraben der Schneewehen umherſtöberte. Er blickte mit aufgeſchwellten Nüſtern über die Lehne der Bank und dachte eben ſo wenig daran, mit mir Höflichkeiten auszutauſchen, wie mit meiner Geſellſchafterin, der Katze.

Ich errieth aus ſeinen Vorbereitungen, daß der Ausgang geſtattet ſei, verließ mein hartes Lager und machte eine Bewegung, um ihm zu folgen. Er bemerkte dies, und ſtieß mit dem Ende ſeines Spatens an eine innere Thür, indem er mit einem unartikulirten Laute andeutete, daß dies der Ort ſei, wohin ich gehen müſſe, wenn ich meine Localität verändere.

Sie ging auf das Vorderzimmer, wo die Frauenzimmer bereits thätig waren. Zillah trieb mit einem ungeheuern Blaſebalg große Flammenzungen in den Schornſtein hinauf und Mrs. Heathcliff las, mit Hilfe der Gluth am Heerde, knieend in einem Buche.

Sie hielt ihre Hand zwiſchen die Schmelzofen-

Digitized

hitze und ihre Augen, schien in ihrer Beschäftigung gänzlich versunken zu sein und stand nur davon ab, um die Magd auszuschelten, daß sie sie mit Funken bedecke, oder dann und wann einen Hund hinwegzuschieben, der zudringlich mit seiner Nase in ihrem Gesicht schnobberte.

Ich war überrascht, Heathcliff ebenfalls dort zu bemerken; er stand, mit dem Rücken nach mir, am Feuer und beendigte eben einen Sturm gegen die arme Zillah, die von Zeit zu Zeit ihre Arbeit unterbrach, um den Zipfel ihrer Schürze aufzuheben und ein entrüstetes Stöhnen hören zu lassen.

„Und Du, Du nutzlose —“ brach er aus, als ich eintrat und wendete gegen seine Schwiegertochter ein Wort an, welches zwar eben so unschädlich ist, wie Ente oder Schaf, aber gemeiniglich durch einen Strich dargestellt wird.

„Da bist Du wieder an Deinen faulen Streichen! Die Uebrigen verdienen ihr Brot — Du lebst von meiner Wohlthätigkeit. Steck Dein dummes Zeug weg und suche Dir etwas zu thun. Du sollst mich für die Plage, Dich ewig vor meinen Augen zu haben, bezahlen. Hörst Du es, verdammte Dirne?“

„Ich werde mein dummes Zeug hinweglegen, weil Du mich dazu zwingen kannst, wenn ich mich weigere,“ antwortete die junge Dame, indem sie ihr Buch zumachte und es auf einen Stuhl warf; „aber

Digitized by Google

ich werde nichts thun, als das, was mir beliebt, und wenn Du Dir die Zunge ausfluchteſt.“

Heathcliff erhob ſeine Hand und die Sprecherin ſprang, offenbar mit ihrem Gewichte bekannt, in eine ſichere Diſtanz.

Da ich kein Verlangen trug, mich durch einen Katzen- und Hundekampf unterhalten zu laſſen, trat ich ſchnell heran, als wäre ich gierig, die Wärme des Kamins zu theilen und wiſſe nichts von dem unterbrochenen Streite. Sie beſaßen Beide Anſtand genug, weitere Feindſeligkeiten auszuſetzen; Heathcliff ſteckte ſeine Fäuſte, um der Verſuchung nicht zu unterliegen, in ſeine Taſchen, Mrs. Heathcliff begab ſich nach einem entfernten Stuhle, wo ſie ihr Wort hielt, indem ſie, ſo lange ich noch dablieb, eine Statuenrolle ſpielte.

Mein Verweilen dauerte nicht mehr lange. Ich lehnte es gab, mich ihnen beim Frühſtück anzuſchließen, und nahm beim erſten Dämmerſcheine die Gelegenheit wahr, in die freie Luft zu entfliehen, die jetzt klar und ſtill und kalt, wie körperloſes Eis war.

Ehe ich noch an das Ende des Gartens gelangte, ſchrie mir mein Gutsherr zu, ſtehen zu bleiben und erbot ſich, mir über das Moor zum Begleiter zu dienen. Es war ein Glück, daß er es that, denn der ganze Bergrücken war ein weißer Ocean mit erſtarrten Wogen, deren Steigen und Fallen keine entſprechenden Erhebungen und Senkungen des Bodens andeutete, —

Digitized by Google

wenigſtens waren viele Vertiefungen bis auf gleiche Linie mit dem Uebrigen ausgefüllt und ganze Reihen von Schutthügeln aus den Steinbrüchen von der Charte verwiſcht, die mir mein geſtriger Spatziergang im Geiſte zurückgelaſſen hatte.

Auf der einen Seite des Weges hatte ich in Zwiſchenräumen von ſechs bis ſieben Schritten eine Reihe von aufrechten Steinen bemerkt, die aber die ganze Länge des Berges hinweggingen. Sie waren deshalb aufgerichtet und mit Kalk beſtrichen worden, um im Finſtern und für Fälle, wie der gegenwärtige, wo die tiefen Moräſte zu beiden Seiten von dem feſteren Pfade nicht zu unterſcheiden waren, zu Führern zu dienen. Mit Ausnahme eines hier und da ſichtbaren Schmutzfleckens waren aber alle Spuren ihrer Exiſtenz verſchwunden und mein Begleiter mußte mich häufig warnen, zur Rechten oder zur Linken zu ſteuern, während ich mir einbildete, daß ich den Windungen des Weges richtig folgte.

Wir ſprachen wenig mit einander und er machte am Eingange des Parks von Thruſhcroß Halt, da ich, wie er ſagte, mich dort nicht mehr verirren könne. Unſer Abſchied beſchränkte ſich auf eine haſtige Verbeugung und dann drang ich vorwärts, indem ich mich auf meine eigenen Hilfsquellen verließ; denn bis jetzt hat das Pförtnerhaus noch keinen Bewohner.

Die Entfernung von dem Thore bis zu dem

Digitized by Google

Wohnhause beträgt zwei Meilen. Ich glaube, daß ich vier daraus machte, indem ich mich häufig unter den Bäumen verirrte und bis an den Hals in den Schnee versank, — ein Genuß, den nur diejenigen zu schätzen wissen, welche ihn selbst erlebt haben. Auf alle Fälle schlug, was auch meine Wanderungen gewesen sein mochten, die Uhr Zwölf, als ich in das Haus trat und dies gab genau eine Stunde für jede Meile des gewöhnlichen Weges von Wuthering ab.

Mein menschliches Familienstück, und ihre Satelliten, stürmten herbei, um mich zu bewillkommen und riefen lärmend, daß sie mich gänzlich verloren gegeben hätten. Alle hatten geglaubt, daß ich in der Nacht umgekommen sein müsse und wußten nur nicht, wo sie meine Ueberbleibsel suchen sollten.

Ich gebot ihnen Ruhe, da sie mich jetzt zurückgekehrt sähen, und schleppte mich, bis auf die Knochen erstarrt, die Treppe hinauf, von wo ich mich, nachdem ich trockene Kleider angelegt und dreißig bis vierzig Minuten lang auf- und abgegangen war, um die animalische Wärme wieder herzustellen, nach meinem Studierzimmer begab. Ich war schwach, wie ein neugebornes Kätzchen, und fast zu schwach, um das lodernde Feuer und den dampfenden Kaffee, welchen der Diener zu meiner Erquickung bereitet hatte, zu genießen.

Viertes Kapitel.

Was für eitle Wetterhähne wir sind! Ich, der sich von allem geselligen Verkehr fern zu halten beschlossen und seinen Sternen gedankt hatte, daß er auf einen Ort gestoßen war, wo es fast gar keinen gab; ich Schwächling sah mich, nachdem ich bis zur Dämmerung mit meiner Niedergeschlagenheit und Einsamkeit gekämpft hatte, endlich gezwungen, meine Flagge zu streichen, und forderte, unter dem Vorwande, Erkundigungen über die Bedürfnisse meines Haushaltes einzuziehen, Mrs. Dean, als sie das Abendessen brachte, auf, während ich es verzehrte, da zu bleiben, denn ich hoffte aufrichtig, daß sie eine gehörige Klatschschwester sein und mich entweder ermuntern oder durch ihr Geschwätz einschläfern würde.

„Sie haben lange Zeit hier gelebt," begann ich; „sagten Sie nicht, sechzehn Jahre?"

Digitized by

„Achtzehn, Sir. Ich kam, als die Frau vom Hause sich verheirathete, zu ihrer Bedienung mit; nach ihrem Tode behielt mich der Herr als seine Haushälterin.“

„So!“

Es trat eine Pause ein. Sie war, wie ich fürchtete, keine Klatschschwester, außer vielleicht über ihre eigenen Angelegenheiten, und diese konnten mich schwerlich interessiren.

Nachdem sie jedoch eine Zeitlang, mit einer Faust auf beiden Knieen und einer nachdenklichen Wolke auf ihrem luftgebräunten Gesicht, dagesessen hatte, rief sie:

„Ach, die Zeiten haben sich seitdem sehr verändert!“

„Ja,“ bemerkte ich, „Sie werden wohl eine Menge von Veränderungen gesehen haben.“

„Das habe ich, und Unruhe genug erlebt,“ sagte sie.

„O, ich will das Gespräch auf die Familie meines Gutsherrn lenken,“ dachte ich; „es ist ein guter Gegenstand, — und das hübsche Mädchen — die Witwe — ich möchte ihre Geschichte kennen, ob sie in der Gegend geboren oder, wie es mir wahrscheinlicher vorkommt, eine fremde Pflanze ist, welche die sauertöpfischen Eingeborenen nicht als ihnen verwandt anerkennen wollen.“

In dieser Absicht fragte ich Mrs. Dean, warum

Heathcliff Thrushcroß vermiethet und es vorgezogen habe, auf einer um so viel geringeren Besitzung zu leben.

„Ist er nicht reich genug, um das Gut in Ordnung zu erhalten?“ fragte ich.

„Reich, Sir!“ entgegnete sie; „er hat Gott weiß wie viel Geld, und es nimmt mit jedem Jahre noch zu. Ja, ja, er ist reich genug, um in einem schöneren Hause, als dieses, zu wohnen, aber er ist sehr karg — geizig, und wenn er auch die Absicht gehabt hätte, nach Thrushcroß zu ziehen, so würde er es, sobald er von einem guten Miether hörte, nicht haben ertragen können, die Möglichkeit, ein paar hundert Pfund mehr zu erhalten, aus dem Garne gehen zu lassen. Es ist seltsam, daß die Leute so habgierig sind, wenn sie in der Welt allein stehen!“

„Er hatte, wie es scheint, einen Sohn?“

„Ja, er hat einen gehabt — er ist todt.“

„Und die junge Dame, Mrs. Heathcliff, ist seine Witwe?“

„Ja.“

„Woher ist sie ursprünglich?“

„Ei, Sir, sie ist die Tochter meines seligen Herrn; ihr Mädchenname war Katharine Linton. Ich habe das arme Ding aufgezogen! Ich wünschte sehr, daß Mr. Heathcliff hierherziehen möchte, und dann hätten wir wieder zusammen sein können.“

Digitized by Google

„Was, Katharine Linton!“ rief ich erstaunt. Eine kurze Ueberlegung bewies mir aber, daß es nicht meine gespenstische Katharine sei.

„Mein Vorgänger hieß also Linton?“ fuhr ich fort.

„Ja.“

„Und wer ist der Earnshaw — Hareton Earnshaw, der bei Mr. Heathcliff — sind sie Verwandte?“

„Nein, er ist der Neffe der seligen Mrs. Linton.“

„Also der Cousin der jungen Dame?“

„Ja, und ihr Mann war ebenfalls ihr Cousin, der eine von mütterlicher, der andere von väterlicher Seite; Heathcliff hat Mr. Lintons Schwester geheirathet.“

„Ich sehe, daß über der Vorderthür des Hauses zu Wuthering der Name Earnshaw eingehauen ist. Sind sie eine alte Familie?“

„Eine sehr alte, Sir, und Hareton ist der letzte von ihnen, wie unsere Miß Katy von uns, — ich meine von den Lintons. Sind Sie in Wuthering gewesen? Ich bitte um Verzeihung, daß ich frage, aber ich möchte gern hören, wie es ihr geht.“

„Mrs. Heathcliff? sie sah sehr wohl und sehr hübsch, aber, wie es mir vorkam, nicht sehr glücklich aus.“

„O, lieber Gott, das wundert mich nicht! Und wie gefiel Ihnen der Herr?“

Digitized by Google

„Ein etwas rauher Geſell, Mrs. Dean; iſt das nicht ſein Charakter?“

„Rauh, wie eine Säge, und hart, wie ein Mühlſtein. Je weniger Sie mit ihm zu ſchaffen haben, deſto beſſer.“

„Er muß doch verſchiedene Schickſale erlebt haben, um ein ſolcher Bär geworden zu ſein. Wiſſen Sie etwas von ſeiner Geſchichte?“

„Es iſt die eines Kukuks, Sir; ich kenne ſie ganz, außer, wo er geboren iſt, und wer ſeine Eltern waren, und wie er ſein erſtes Geld erlangt hat, und Hareton iſt aus dem Neſte geworfen worden, wie ein ungefiedertes Vögelchen; der unglückliche Burſche iſt im ganzen Kirchſpiel der Einzige, der nicht erräth, wie er betrogen worden iſt.“

„Nun, Mrs. Dean, es wird ein gutes Werk ſein, wenn Sie mir etwas von meinen Nachbarn erzählen. Ich fühle, daß ich nicht ruhen werde, wenn ich zu Bette gehe; ſeien Sie alſo ſo gut, ſich herzuſetzen und ein Stündchen mit mir zu verplaudern.“

„O, recht gern, Sir, ich will mir nur etwas zum Nähen herbeiholen und dann ſo lange ſitzen bleiben, wie Sie wollen; aber Sie haben ſich erkältet; ich habe Sie zittern ſehen, und Sie müſſen etwas Haferſchleim haben, um es zu vertreiben.“

Die gute Frau entfernte ſich und ich rückte näher an das Feuer; mein Kopf war heiß und mein ganzer

Digitized by Google

übriger Körper eiskalt, und überdies war ich fast bis zum Phantasiren durch meine Nerven und mein Gehirn aufgeregt. Es machte mich nicht unwohl, sondern flößte mir vielmehr Furcht vor ernsten Folgen der gestrigen und heutigen Vorfälle ein, die ich auch noch hege.

Sie kam bald darauf mit einem dampfenden Schüsselchen und einem Arbeitskörbchen zurück und rückte, nachdem sie das erstere an das Feuer gestellt, offenbar erfreut, mich so gesellig zu finden, ihren Stuhl heran.

„Ehe ich hierherzog," begann sie, ohne eine weitere Einladung zum Anfangen ihrer Geschichte abzuwarten, „war ich fast stets in Wuthering, denn meine Mutter hatte Mr. Hindley Earnshaw, Haretons Vater, gewartet, und ich mich an das Spielen mit den Kindern gewöhnt, und überdies machte ich Botengänge und half bei der Heuernte und trieb mich auf dem Gute umher und war bereit, jede Arbeit, die man mir gab, zu verrichten.

„Eines schönen Sommermorgens, es war zu Anfange der Ernte, wie ich mich noch erinnern kann, kam Mr. Earnshaw, der alte Herr, zu einer Reise angekleidet, die Treppe herab, und wendete sich, nachdem er Joseph gesagt hatte, was den Tag über zu thun sei, zu Hindley und Katy und mir, denn ich saß bei ihnen und aß mein Frühstück, und er sagte zu seinem Sohne:

„— Nun, mein Männchen, ich gehe heute nach Liverpool, was ſoll ich Dir mitbringen? Du kannſt wählen, was Du willſt, nur muß es klein ſein, denn ich werde hin und zurück zu Fuße gehen; jedesmal ſechzig Meilen iſt ein weiter Weg.

„Hindley verlangte eine Geige und dann fragte er Miß Katy, die kaum ſechs Jahr alt war, aber jedes Pferd im Stalle reiten konnte, und ſie wählte eine Reitgerte.

„Auch mich vergaß er nicht, denn er hatte ein gutes Herz, wenn er auch mitunter ſtreng war. Er verſprach mir, eine Taſche voll Aepfel und Birnen mitzubringen und dann nahm er mit einem Kuſſe von ſeinen Kindern Abſchied und brach auf.

„Die drei Tage ſeiner Abweſenheit kamen uns Allen ſehr lang vor und die kleine Katy fragte oft, wenn er nach Hauſe kommen würde. Mrs. Earnſhaw erwartete ihn zum Abendbrote am dritten Tage, und ſie verſchob es um eine Stunde nach der andern; man ſah jedoch kein Zeichen, daß er kommen würde, und endlich wurden es die Kinder müde, an das Thor hinabzulaufen, um auszuſchauen; dann wurde es finſter, ſie wollte ſie zu Bett ſtecken, aber ſie baten jämmerlich, aufbleiben zu dürfen, und gerade um elf Uhr wurde die Thür leiſe aufgemacht und der Herr trat ein. Er warf ſich lachend und ſtöhnend in einen Stuhl und gebot ihnen Allen, von ferne ſtehen zu bleiben, denn er ſei halb todt;

Digitized by Google

nicht um die drei Königreiche wolle er wieder einen solchen Weg machen.

„— Und noch am Ende davon sich zu Tode schleppen zu müssen, sagte er, indem er seinen Ueberrock, den er zusammengewickelt, in seinen Armen gehalten hatte, aufmachte; — sieh her, Frau, ich bin in meinem Leben nie so geplagt worden, aber Du mußt es eben als eine Gabe Gottes annehmen, wenn es auch fast so dunkel ist, als ob es vom Teufel käme.

„Wir drängten uns herbei und ich warf über Miß Katy's Kopf einen Blick auf ein schmutziges, zerlumptes, schwarzhaariges Kind, das groß genug war, um zu gehen und zu sprechen, — sein Gesicht sah sogar älter aus, als das Katharinens — als es jedoch auf seine Füße gestellt wurde, stierte es nur umher und stieß ein Kauderwälsch aus, das Niemand verstehen konnte. Ich war erschrocken und Mrs. Earnshaw hatte große Lust, es aus der Thüre zu werfen. Sie wurde böse und fragte ihn, wie er die Zigeunerrange in das Haus bringen könne, da sie genug zu thun hätten, ihre eigenen Kinder zu ernähren und zu kleiden! Was er damit thun wolle und ob er wahnsinnig sei!

„Der Herr versuchte, die Sache zu erklären, aber er war wirklich halbtodt vor Ermattung und ich konnte während ihres Scheltens nur verstehen, daß er erzählte, wie er es verhungernd und obdachlos, und so gut wie stumm, auf den Straßen von Liverpool gesehen und es

Digitized by Google

aufgelesen und sich nach seinem Eigenthümer erkundigt habe; — keine Menschenseele wußte, wem es gehörte! sagte er, und sein Geld und seine Zeit seien beide so beschränkt gewesen, daß er es für besser hielt, es sogleich mit nach Hause zu nehmen, als sich dort auf nutzlose Kosten einzulassen, da er doch einmal entschlossen war, es nicht so zu lassen, wie er es gefunden hatte.

„Nun, das Ende davon war, daß sich meine Herrin zur Ruhe schalt und Mr. Earnshaw mir sagte, daß ich es waschen und ihm reine Sachen geben und es bei den Kindern schlafen lassen möge.

„Hindley und Katy begnügten sich damit, es anzublicken und zuzuhorchen, bis der Friede wieder hergestellt war, und dann begannen Beide, die Taschen ihres Vaters nach den Geschenken, welche er ihnen versprochen hatte, zu durchsuchen. Der Erstere war ein vierzehnjähriger Junge, als er aber die in tausend Stücke zerquetschte Geige aus dem Ueberrocke zog, weinte er laut und Katharine zeigte, als sie erfuhr, daß der Herr ihre Reitgerte verloren habe, als er sich des Geschöpfes annahm, ihre gute Laune damit, daß sie das dumme, kleine Ding angrinst'e und anspie, worauf ihr Vater ihr für ihre Mühe einen tüchtigen Schlag gab, um ihr reinlichere Manieren zu lehren.

„Sie weigerten sich unbedingt, es in ihr Bett oder auch nur in ihr Zimmer aufzunehmen, und ich hatte nicht mehr Verstand, so daß ich es auf den Treppen-

Digitized by Google

absatz legte und hoffte, daß es am nächsten Morgen fort sein würde. Zufälligerweise, oder durch dessen Stimme angezogen, kroch es vor Mr. Earnshaw's Thür und hier fand es dieser, als er sein Zimmer verließ. Er forschte nach, wie es dorthin gelangt sei; ich mußte gestehen, und wurde zum Lohne für meine Feigheit und Unmenschlichkeit aus dem Hause geschickt.

„So gelangte Heathcliff in die Familie. Als ich einige Tage darauf zurückkam, — denn ich hielt meine Verbannung nicht für ewig — fand ich, daß man ihm den Namen Heathcliff beigelegt, der einem, in früher Kindheit gestorbenen Sohne gehört hatte und der ihn seitdem zum Tauf- und Familiennamen gedient hat.

„Miß Katy und er waren jetzt sehr dick zusammen, aber Hindley haßte ihn, und ich that, die Wahrheit zu gestehen, das gleiche, und wir plagten und behandelten ihn abscheulich, denn ich war nicht verständig genug, um meine Ungerechtigkeit zu fühlen, und die Frau vom Hause sprach nie ein Wort zu seinen Gunsten, wenn sie sah, daß ihm Unrecht gethan wurde.

„Er schien ein verstocktes, geduldiges Kind zu sein und war vielleicht für schlechte Behandlung abgehärtet worden. Er ertrug Hindley's Schläge, ohne eine Miene zu verziehen oder eine Thräne zu vergießen, und wenn ich ihn knipp, so zog er nur den Athem stark ein und machte seine Augen weit auf, als ob er sich zufällig selbst verletzt habe und Niemand dafür zu tadeln sei.

„Dieſe Standhaftigkeit machte den alten Earnſhaw wüthend, als er entdeckte, daß ſein Sohn die arme, vaterloſe Waiſe, wie er den Fremden hieß, verfolgte. Er gewann Heathcliff merkwürdig lieb, glaubte Alles, was er ſagte — was allerdings ſehr wenig und meiſt die Wahrheit war — und hätſchelte ihn weit mehr, als Katy, die für einen Günſtling zu viele Launen und Luſt an dummen Streichen hatte.

„So erzeugte er vom erſten Anfange an gegenſeitigen Unmuth im Hauſe, und nach Mrs. Earnſhaw's Tode, der weniger als zwei Jahre darauf ſtattfand, hatte der junge Herr ſeinen Vater ſchon eher als einen Unterdrücker, wie als einen Freund, und Heathcliff als einen Uſurpator der väterlichen Liebe betrachten gelernt, und wurde von dem Brüten über dieſen Beleidigungen erbittert.

„Ich nahm eine Zeitlang an ihm Theil; als aber die Kinder an den Maſern erkrankten, und ich ſie pflegen und die Sorgen eines erwachſenen Frauenzimmers übernehmen mußte, veränderte ich ſofort meine Ideen. Heathcliff war gefährlich krank, und während er ſich am ſchlimmſten befand, verlangte er beſtändig, daß ich an ſein Kiſſen kommen ſolle; wahrſcheinlich fühlte er, daß ich viel für ihn thue, und er hatte nicht Verſtand genug, um zu errathen, daß ich dazu gezwungen war.

„Ich will jedoch ſo viel ſagen, daß er das ruhigſte Kind war, welches je eine Wärterin zu pflegen hatte.

Digitized by Google

Der Unterschied zwischen ihm und den Uebrigen zwang mich, weniger parteiisch zu sein; Katy und ihr Bruder plagten mich entsetzlich, aber er war geduldig wie ein Lamm, wiewohl Härte und nicht Sanftmuth ihn veranlaßten, mir so wenig Mühe zu machen.

„Er kam durch und der Doctor behauptete, daß es größtentheils mir zu danken sei und belobte mich wegen meiner Sorgfalt. Ich war eitel auf seine Lobsprüche und erweichte mich gegen das Wesen, durch dessen Vermittelung ich sie erhalten hatte, und so verlor Hindley seinen letzten Verbündeten.

„Ich konnte aber doch keine Zärtlichkeit gegen Heathcliff fühlen und wunderte mich oft, was mein Herr so Merkwürdiges an dem verstockten Knaben sähe, der, so viel ich mich erinnern kann, seine Nachsicht nie durch ein Zeichen von Dankbarkeit vergalt. Er war gegen seinen Wohlthäter nicht insolent, sondern einfach fühllos, wiewohl er vollkommen wußte, wie sehr Jener an ihm hing, und daß er blos zu sprechen brauchte, um das ganze Haus zu zwingen, sich seinen Wünschen zu fügen.

„Als Beispiel davon erinnere ich mich, wie Mr. Earnshaw einst auf dem Kirchspieljahrmarkte ein paar Füllen kaufte und jedem von den Burschen eines gab. Heathcliff nahm das schönste, aber es wurde bald lahm und als er es entdeckte, sagte er zu Hindley:

„— Du mußt mit mir die Pferde tauschen; das

meine gefällt mir nicht, und wenn Du es nicht thuſt, ſo werde ich Deinem Vater erzählen, daß Du mich dieſe Woche dreimal gedroſchen haſt und ihm meinen Arm zeigen, der bis an die Schulter grün und blau iſt.

„Hindley ſteckte die Zunge heraus und gab ihm ein paar Ohrfeigen.

„— Es wird am beſten ſein, wenn Du es ſogleich thuſt, beharrte er und floh nach der Thüre (ſie waren im Stalle), — Du wirſt es thun müſſen, und wenn ich von den Schlägen ſpreche, ſo wirſt Du ſie mit Zinſen zurückerhalten.

„— Fort, Hund! ſchrie Hindley, indem er ihm mit einem eiſernen Gewicht drohte, welches gebraucht wurde, um Kartoffeln und Heu zu wägen.

„— Wirf es! antwortete er, ſtehen bleibend, und dann werde ich erzählen, wie Du Dich gerühmt haſt, daß Du mich aus dem Hauſe werfen würdeſt, ſobald er todt ſei, und ſieh zu, ob er Dich nicht aus dem Hauſe jagen wird.

„Hindley warf es und traf ihn an die Bruſt. Er ſtürzte nieder, ſchwankte aber augenblicklich, athemlos und bleich, wieder in die Höhe, und wenn ich es nicht verhindert hätte, ſo würde er gerade ſo zum Herrn gegangen und volle Rache erlangt haben, indem er ſeinen Zuſtand für ſich ſprechen ließ und angab, wer ihn verurſacht hatte.

„— So nimm mein Füllen, Du Zigeuner, ſagte

Digitized by Google

der junge Earnshaw, — wenn es Dir nur den Hals bräche. Nimm es und sei verdammt, Du Bettelbube, und schmeichle meinem Vater Alles ab, was er hat, nur zeige ihm nachher, was Du bist, Du Teufelsbrut — und nimm das! — ich hoffe, es wird Dir den Kopf zerschlagen.

„Heathcliff war zu dem Thiere hingegangen, um es loszumachen und in seinen Verschlag zu bringen; er ging hinter demselben hinweg, als Hindley seinen Worten damit die Krone aufsetzte, daß er ihn unter dessen Füße warf und ohne zu warten, ob seine Hoffnungen erfüllt seien, oder nicht, so schnell er konnte, davonlief.

„Ich sah mit Erstaunen, wie kaltblütig sich das Kind aufrichtete und in der Ausführung seiner Absicht fortfuhr, Sattel und Alles umtauschte und sich dann auf ein Heubündel niedersetzte, um die Uebligkeit zu überwältigen, welche der heftige Streich verursacht hatte, ehe er wieder in das Haus ging.

„Ich überredete ihn leicht, mir zu gestatten, dem Pferde die Schuld seiner Quetschungen beizulegen; er kümmerte sich wenig darum, was gesagt wurde, da er das, was er verlangte, erhalten hatte. Er beklagte sich allerdings so selten über dergleichen Auftritte, daß ich ihn wirklich für nicht rachsüchtig hielt. Ich täuschte mich darin völlig, wie Sie hören werden.“

Fünftes Kapitel.

„Mit der Zeit begann Mr. Earnschaw zu kränkeln. Er war gesund und rüstig gewesen, aber seine Kräfte verließen ihn plötzlich und als er sich auf den Kaminwinkel beschränkt sah, wurde er ungemein reizbar. Ein Nichts konnte ihn ärgern und der Verdacht der Mißachtung seines Ansehens versetzte ihn fast in Krämpfe.

„Dies war besonders zu bemerken, wenn Jemand seinen Liebling zu unterdrücken oder gebieterisch zu behandeln versuchte. Er war peinlich eifersüchtig, daß ein schiefes Wort an ihn gerichtet werden könnte und schien sich den Gedanken in den Kopf gesetzt zu haben, daß, weil er Heathcliff gern habe, alle Uebrigen ihn haßten und sich sehnten, ihm schlimme Streiche zu spielen.

„Es war ein Nachtheil für den Burschen, denn die freundlicheren unter uns wollten den Herrn nicht ärgern und gaben also seiner Parteilichkeit nach und

Digitized by

dieſes Nachgeben war die beſte Nahrung für den Stolz und die ſchwarzen Launen des Kindes. Es wurde aber gewiſſermaaßen nothwendig. Hindley's Kundgebung der höhniſchen Verachtung hatte zwei- bis dreimal, wo ſein Vater in der Nähe war, den alten Mann zur Wuth aufgeſtachelt. Er ergriff ſeinen Stock, um ihn zu ſchlagen, und zitterte vor Grimm, daß er es nicht thun konnte.

„Endlich rieth unſer Pfarrer — wir hatten damals einen Pfarrer, der ſeinen Gehalt dadurch vergrößerte, daß er bei den kleinen Lintons und Earnſhaw's den Lehrer machte und ſein Pfarrland ſelbſt bebaute — er rieth, den jungen Mann auf die Univerſität zu ſchicken und Mr. Earnſhaw willigte ein, wiewohl mit ſchwerem Herzen, denn er ſagte: Hindley ſei nichts und es werde ihm nie wohl gehen, wie ihm.

„Ich hoffte von Herzen, daß wir jetzt Frieden haben würden. Es that mir weh, wenn ich bedachte, daß der Herr durch ſeine eigene gute That leiden könne, ich bildete mir ein, daß die Unzufriedenheit des Alters und die Krankheit aus ſeinen Familienunannehmlichkeiten entſpringe, wie es ſeiner Ausſage nach der Fall ſein ſollte — Sie wiſſen aber, Sir, daß es an ſeinem ſchwächer werdenden Körper liegen mußte.

„Wir hätten deſſenungeachtet recht leidlich auskommen können, wenn nicht zwei Menſchen geweſen wären: Miß Katy und Joſeph, der Knecht, den Sie

Digitized by Google

wohl drüben gesehen haben werden. Er war und ist höchst wahrscheinlich noch der langweiligste, selbstgenügsamste Pharisäer, der je eine Bibel durchsucht, um die Versprechungen für sich zusammenzuscharren und die Flüche auf seinen Nächsten zu werfen. Es gelang ihm durch seine Hartnäckigkeit im Predigen und Halten von frommen Reden, einen großen Eindruck auf Mr. Earnshaw hervorzubringen, und je schwächer der Herr wurde, desto größern Einfluß erlangte er.

„Er plagte ihn unbarmherzig über sein Seelenheil und daß er seine Kinder streng erziehen möge. Er bestärkte ihn darin, Hindley als einen Verworfenen zu betrachten und jeden Abend knurrte er regelmäßig eine lange Reihe von Geschichten gegen Heathcliff und Katharinen heraus, wobei er aber nie vergaß, Earnshaw's Schwäche zu schmeicheln, indem er den schwersten Tadel auf die Letztere häufte.

„Allerdings hatte sie ein Benehmen, wie ich es noch nie an einem Kinde bemerkt habe, und sie machte uns täglich funfzigmal und noch öfter böse. Von der Stunde, wo sie die Treppe herabkam, bis zu der, wo sie zu Bett ging, waren wir keine Minute lang sicher, daß sie nicht in Unheil gerathen würde. Ihre Laune stand stets auf dem Hochwasserzeichen, ihre Zunge hatte nie Ruhe — fortwährend sang sie, lachte und plagte einen Jeden, der nicht das gleiche thun wollte. Sie war eine wilde, gottlose Range — aber sie hatte das

Digitized by Google

freundlichſte Auge und ſüßeſte Lächeln und den leichteſten Fuß im Kirchſpiele, und am Ende glaube ich doch, daß ſie es nicht böſe meinte, denn wenn ſie Einen einmal ernſtlich zum Weinen brachte, ſo kam es ſelten vor, daß ſie nicht bei Einem blieb und Einen zwang, ruhig zu ſein, um ſie zu tröſten.

„Sie hatte Heathcliff viel zu lieb. Die größte Strafe, die wir für ſie erfinden konnten, war die, ſie getrennt von ihm zu halten, und doch wurde ſie mehr, als ſonſt Jemand unter uns, ſeinetwegen ausgeſcholten.

„Beim Spiel machte ſie ungemein gern die kleine Herrin, bediente ſich ihrer Hände nach Belieben und kommandirte ihre Gefährten; ſie that es auch gegen mich, aber ich ertrug ihr Schlagen und Befehlen nicht und ließ ihr das wiſſen.

„Mr. Earnſhaw verſtand von ſeinen Kindern keinen Spaß. Er war gegen ſie ſtets ſtreng und ernſt geweſen und Katharine hatte ihrerſeits keine Idee, weshalb ihr Vater mürriſcher und weniger geduldig ſein ſollte, als er in ſeiner geſunden Zeit geweſen war.

„Seine ärgerlichen Vorwürfe erweckten in ihr die Freude daran, ihn zu reizen. Sie war nie glücklicher, als wenn wir ſie, Alle zugleich, ausſchalten und ſie uns mit ihrem dreiſten, neckiſchen Blick und ihren ſtets bereiten Worten Trotz bot, Joſephs religiöſe Flüche lächerlich machte, mich aufs Aeußerſte trieb und gerade dasjenige that, was ihr Herr am meiſten haßte, indem

Digitized by Google

ſie zeigte, wie ihre angenommene Inſolenz, die er für wahr hielt, auf Heathcliff größere Macht übte, als ſeine Güte. Wie der Knabe ihre Gebote in Allem und die ſeinen nur dann erfüllte, wenn es mit ſeiner eigenen Neigung übereinſtimmte.

„Nachdem ſie ſich den ganzen Tag über ſo ſchlecht als möglich benommen hatte, kam ſie zuweilen des Abends ſchmeichelnd herbei, um es wieder gut zu machen.

„— Nein, Katy, pflegte dann der alte Mann zu ſagen, — ich kann Dich nicht lieben, Du biſt ſchlimmer, als Dein Bruder. Geh, bete, Kind und bitte Gott um Verzeihung. Deine Mutter und ich werden wohl noch bereuen müſſen, daß wir Dich aufgezogen haben.

„Anfangs weinte ſie darüber und dann verhärteten ſie die beſtändigen Zurückweiſungen und ſie lachte, wenn ich ihr befahl, zu ſagen, daß ihre Fehler ihr leid thäten und ſie um Vergebung derſelben bitte.

„Endlich kam aber die Stunde, welche Mr. Earnſhaw's Sorgen und Kümmerniſſen auf Erden ein Ende machte. Er ſtarb eines Octoberabends ruhig in ſeinem Lehnſtuhl am Kamin.

„Ein ſtarker Wind brauſ'te um das Haus und pfiff im Schornſtein; er klang wild und ſtürmiſch, war aber nicht kalt und wir befanden uns Alle zuſammen — ich vom Heerde ein wenig entfernt, mit meinem Strickſtrumpf beſchäftigt, und Joſeph am Tiſche, in ſeine

Bibel vertieft, denn die Dienstboten hielten sich damals meist im Wohnzimmer auf, wenn sie ihre Arbeit verrichtet hatten. Miß Katy war unwohl gewesen und das machte sie still. Sie lehnte am Knie ihres Vaters und Heathcliff lag auf dem Boden, mit seinem Kopf in ihrem Schooße.

„Ich erinnere mich, wie der Herr, ehe er einnickte, ihr schönes Haar streichelte; es gefiel ihm ungemein, sie sanft und ruhig zu sehen und er sagte:

„— Warum kannst Du nicht immer ein gutes Mädchen sein, Katy?

„Und sie erhob ihr Gesicht zu dem seinen und lachte und antwortete:

„— Warum könnt Ihr nicht immer ein guter Mann sein, Vater?

„Sobald sie ihn wieder ärgerlich sah, küßte sie aber seine Hand und sagte, daß sie ihn in den Schlaf singen wolle. Sie begann sehr leise zu singen, bis seine Finger aus den ihren fielen und ihm der Kopf auf die Brust sank. Dann sagte ich ihr, daß sie still sein müsse und sich nicht rühren dürfe, um ihn nicht aufzuwecken. Wir Alle blieben eine volle halbe Stunde mäuschenstill und würden länger so geblieben sein, wenn nicht Joseph, nachdem er sein Kapitel zu Ende gelesen hatte, aufgestanden wäre und gesagt hätte, daß er den Herrn zum Gebet und Zubettgehen wecken müsse.

„Er trat auf ihn zu und rief ihn beim Namen

Digitized by Google

und erfaßte ihn an der Schulter; der Herr wollte sich aber nicht rühren, — er nahm also das Licht und sah ihn an.

„Ich dachte, es sei ihm etwas nicht recht, als er das Licht hinstellte und die Kinder am Arme nahm und ihnen zuflüsterte, sich die Treppe hinaufzumachen und nicht zu lärmen; sie könnten den Abend allein beten, er habe etwas zu thun.

„— Erst will ich dem Vater Gute Nacht wünschen, sagte Katharina und schlang ihren Arm um seinen Hals, ehe wir sie daran verhindern konnten.

„Das arme Ding entdeckte seinen Verlust sogleich; sie schrie:

„— O, er ist todt, Heathcliff! er ist todt!

„Und sie brachen Beide in ein herzbrechendes Geschrei aus.

Ich stimmte laut und bitterlich in ihr Wehklagen ein, aber Joseph fragte uns, was wir dächten, so um einen Heiligen im Himmel zu brüllen. Er hieß mir, meinen Mantel umwerfen und nach Gimmerten laufen und den Doctor und den Pfarrer herbeizuholen. Ich konnte mir nicht denken, was noch Einer davon zu nützen vermöge.

„Ich ging jedoch durch Wind und Regen und brachte den Einen, den Doctor, mit, der Andere sagte, er werde den nächsten Morgen kommen.

„Ich überließ es Joseph, die Sache zu erklären,

und lief nach dem Zimmer der Kinder. Ihre Thür war nur angelehnt, ich sah, daß sie sich nicht niedergelegt hatten, obgleich Mitternacht vorüber war, aber sie hatten sich etwas beruhigt und bedurften meiner nicht, um sie zu beschwichtigen. Die kleinen Seelen tröſteten einander mit beſſeren Gedanken, als ich deren je hätte haben können; kein Pfarrer in der Welt hat noch den Himmel ſo ſchön ausgemalt, wie ſie es in ihren unſchuldigen Reden thaten und während ich ihnen ſchluchzend zuhörte, konnte ich mich des Wunſches nicht enthalten, daß wir Alle dort oben ſein möchten.“

Digitized by Google

Sechstes Kapitel.

„Mr. Hindley kam zum Begräbnisse nach Hause — er brachte, zu unserem Erstaunen und zum allgemeinen Geschwätz der Nachbarn, eine Frau mit.

„Wer sie war und von wo sie stammte, theilte er uns nie mit; wahrscheinlich empfahl sie sich weder durch Vermögen, noch durch Familie, sonst würde er die Verbindung schwerlich vor seinem Vater verborgen gehalten haben. Sie war kein Frauenzimmer, das aus eigenem Antriebe das Haus sehr in Unordnung gestürzt haben würde.

„Von dem Augenblicke, wo sie über die Schwelle trat, schien sie jeder Gegenstand, den sie sah, und Alles, was um sie vorging, mit Ausnahme der Vorbereitungen zum Begräbniß und der Anwesenheit der Leidtragenden, zu entzücken.

„Ihr Benehmen, während dies geschah, kam mir

Digitized by Google

halb geistesschwach vor. Sie lief auf ihr Zimmer und hieß mich mitkommen, obgleich ich die Kinder hätte anziehen sollen, und da saß sie, zitternd und mit gerungenen Händen, und fragte zu wiederholten Malen:

„— Sind sie noch nicht fort? Dann begann sie mit hysterischer Bewegung die Folgen zu beschreiben, welche der Anblick der schwarzen Farbe auf sie hervorbrachte und schrak zusammen und zitterte und begann endlich zu weinen — und als ich sie fragte, was sie habe, antwortete sie, sie wisse es nicht, fürchte sich aber so sehr vor dem Sterben!

„Ich dachte, daß sie eben so wenig Aussicht habe, bald zu sterben, wie ich. Sie war etwas mager, aber jung und von frischem Teint und ihre Augen funkelten glänzend, wie die Diamanten. Allerdings bemerkte ich, daß das Treppensteigen sie sehr schnell zu athmen zwang, daß das geringste plötzliche Geräusch sie in Zittern versetzte und daß sie mitunter heftig hustete; aber ich wußte nichts von der Bedeutung dieser Symptome und fühlte keinen Trieb, an ihr Theil zu nehmen.

„Wir schließen uns hier selten an Fremde an, Mr. Lockwood, wenn sie sich nicht zuerst an uns schließen.

„Der junge Earnshaw hatte sich in den drei Jahren seiner Abwesenheit sehr verändert; er war magerer geworden und hatte seine Gesichtsröthe verloren und sprach und kleidete sich ganz anders und noch am Tage seiner Rückkehr sagte er Joseph und mir, daß wir uns

von nun an in die Hinterküche einquartiren und das Wohnzimmer für seinen Gebrauch lassen müßten. Er wollte ein kleines Zimmer mit Teppichen belegen und tapeziren lassen, um ein Herrschaftswohnzimmer daraus zu machen, aber seine Frau gab eine solche Freude über den weißen Fußboden und das mächtig-lodernde Kamin, die zinnernen Schüsseln und das Steingutgeschirr und den Hundewinkel und den großen Raum, der da, wo sie sich gewöhnlich aufhielten, zur Bewegung verstattet war, zu erkennen, daß er es zu ihrer Bequemlichkeit für unnöthig hielt und die Absicht aufgab.

„Sie sprach ferner ihre Freude darüber aus, daß sie unter ihren neuen Bekannten eine Schwester finde und plauderte mit Katharine und küßte sie und lief mit ihr umher und gab ihr anfangs eine Menge von Geschenken.

„Ihre Liebe ermüdete jedoch sehr bald und als sie übler Laune zu werden begann, wurde Hindley tyrannisch. Einige Worte von ihr, die eine Abneigung gegen Heathcliff aussprachen, reichten hin, um seinen ganzen früheren Knabenhaß wieder in ihm zu erwecken. Er vertrieb ihn aus ihrer Gesellschaft zu den Dienstboten, beraubte ihn der Unterweisungen des Pfarrers und bestand darauf, daß er auf dem Felde arbeitete und zwang ihn, sich so schwer, wie jeder andere Bursche auf dem Gute, zu mühen.

„Anfänglich ertrug er seine Herabwürdigung so

Digitized by Google

ziemlich, weil ihm Katy beibrachte, was sie lernte und auf dem Felde mit ihm spielte oder arbeitete. Sie ließen erwarten, daß sie roh, wie die Wilden, aufwachsen würden, da der junge Herr sich nicht im mindesten darum kümmerte, wie sie sich benahmen und was sie thaten, wenn sie nur ihm vom Leibe blieben. Er würde nicht einmal darauf gesehen haben, ob sie des Sonntags in die Kirche gingen, aber Joseph und der Pfarrer machten ihm Vorwürfe, wenn sie fehlten, und dies erinnerte ihn daran, Heathcliff eine Tracht Schläge zuzudiktiren und Katharine beim Mittagsessen oder Abendbrot zum Fasten zu verurtheilen.

„Eine ihrer Hauptbelustigungen war es aber, des Morgens auf die Moore hinauszulaufen und den ganzen Tag über draußen zu bleiben, und die Strafe, welche sie nachher dafür erhielten, wurde ihnen endlich lächerlich. Der Pfarrer mochte Katharinen so viele Kapitel zum Auswendiglernen aufgeben und Joseph sich an Heathcliff den Arm lahm schlagen, sobald sie aber wieder zusammen waren, oder wenigstens, sobald sie einen gottlosen Racheplan ausgeheckt hatten, vergaßen sie Alles wieder und gar manchmal habe ich geweint, als ich sah, wie sie täglich gegen Alles gleichgültiger wurde und ich nicht wagte, eine Sylbe zu sprechen, um nicht noch die geringe Gewalt zu verlieren, die ich über die freundosen Geschöpfe besaß.

„Eines Sonntags Abends trug es sich zu, daß sie

Digitized by Google

aus dem Wohnzimmer verbannt wurden, weil sie Lärm gemacht, oder sonst ein kleines Vergehen begangen hatten, und als ich hinausging, um sie zum Abendbrot zu rufen, konnte ich sie nirgends entdecken.

„Wir durchsuchten das Haus von oben bis unten, und den Hof und die Ställe; aber sie waren unsichtbar und endlich hieß uns Hindley zornig die Thüre verriegeln und schwor, daß sie diese Nacht Niemand hereinlassen dürfe.

„Die Haushaltung ging zu Bett und ich öffnete, da ich zu besorgt war, um mich niederzulegen, mein Fenster und streckte den Kopf hinaus, um zu lauschen, obgleich es regnete; denn ich war entschlossen, sie trotz des Verbotes hereinzulassen, wenn sie zurückkehren würden. Nach einer Weile vernahm ich auf der Landstraße herankommende Schritte und das Licht einer Laterne schimmerte durch die Thür.

„Ich warf einen Shawl über meinen Kopf und eilte hinaus, um zu verhindern, daß sie den jungen Herrn durch das Klopfen aufweckten.

„Heathcliff kam allein und ich erschrak, ihn ohne Katharine zu sehen.

„— Wo ist Miß Katy? rief ich hastig, — es ist ihr doch hoffentlich kein Unglück zugestoßen?

„— Sie ist in Thrushcroß, antwortete er, — und ich würde ebenfalls dort sein, wenn sie die Höflichkeit gehabt hätten, mich zum Dableiben aufzufordern.

Digitized by Google

„—Nun, Du wirst's kriegen, sagte ich, — Du wirst nicht eher zufrieden sein, als bis Du fortgeschickt bist. Was in aller Welt hat Euch eingegeben, nach Thrushcroß zu gehen?

„— Laß mich meine nassen Kleider ausziehen und dann werde ich Dir Alles erzählen, Nelly, sagte er.

„Ich forderte ihn auf, nicht so laut zu sprechen, um den Herrn nicht aufzuwecken, und während er sich entkleidete und ich bei ihm wartete, um nachher das Licht auszulöschen, fuhr er fort:

„— Katy und ich flohen aus dem Waschhause, um einen Spaziergang zu machen und die Lichter in Thrushcroß schimmern zu sehen. Wir dachten, wir wollten einmal hingehen und zusehen, ob die Lintons auch ihre Sonntagsabende damit zubrachten, frierend im Winkel zu stehen, während ihre Eltern am Feuer saßen und aßen und tranken und sangen und lachten und sich bald die Augen ausbrannten; denkst Du, daß sie es thun? oder Predigten lesen und von ihrem Knechte katechisirt werden? und eine Seite Bibelnamen lernen müssen, wenn sie nicht ordentlich antworten?

„— Wahrscheinlich nicht, entgegnete ich; — sie sind ohne Zweifel gute Kinder und verdienen die Behandlung nicht, die Euch für Euer schlechtes Betragen zu Theil wird.

„—Sprich nicht pharisäisch, Nelly, sagte er, — Unsinn! Wir liefen von der Höhe am Hause, ohne an-

Digitized by Google

zuhalten, bis an den Park — Katharina wurde dabei vollkommen geschlagen, denn sie war barfuß, Du wirst morgen ihre Schuhe im Sumpf suchen müssen. Wir krochen durch eine Hecke, schlichen den Weg hinauf und pflanzten uns auf ein Blumenbeet unter dem Salonfenster. Das Licht kam von dort, sie hatten die Fensterläden nicht zugemacht, und die Vorhänge waren nur halb geschlossen. Wir konnten Beide hineinsehen, wenn wir auf die Grundmauer stiegen und uns an das Sims festhielten, und wir sahen — ach, wie schön das war — ein prächtiges, mit Carmoisinteppichen belegtes Zimmer und carmoisinüberzogene Stühle und Tische und eine weiße Decke mit goldenen Rändern, wo in der Mitte ein Regen von Glastropfen in silbernen Ketten herabhing und von kleinen, glänzenden Lichtern schimmerte. Die alten Lintons waren nicht da, Edgar und seine Schwester hatten das Zimmer ganz allein; hätten sie nun nicht glücklich sein können? Wir würden gedacht haben, wir wären im Himmel! Und nun rathe, was Deine guten Kinder thaten? Isabella, ich glaube, sie ist Elf, um ein Jahr jünger, als Katy, lag kreischend am andern Ende des Zimmers und schrie, als ob sie von Hexen mit glühenden Nadeln gestochen würde. Edgar stand am Kamin und weinte still und mitten auf dem Tische saß ein kleiner Hund und schüttelte seine Pfote und kläffte und wir merkten an ihren gegenseitigen Anklagen, daß sie ihn fast entzweigerissen hatten,

Digitized by Google

die Dummköpfe! — Das war ihr Vergnügen, ſich zu zanken, wer einen Haufen von warmem Haar halten ſollte und Beide zu weinen anzufangen, weil Jedes, nachdem ſie ſich gebalgt, um ihn zu erhalten, ihn nicht nehmen wollten. Wir lachten geradezu über die verzärtelten Dinger, wir verachteten ſie. Wann würdeſt Du finden, daß ich das zu haben wünſche, was Katharine will, oder daß wir, wenn wir allein ſind, Unterhaltung im Schreien und Weinen und Umherwälzen auf dem Boden, durch die ganze Länge des Zimmers von einander getrennt, ſuchen würden? Ich würde nicht um tauſend Leben meine Lage hier im Hauſe mit der Edgar Lintons in Thruſhcroß vertauſchen — nein, ſelbſt nicht, wenn ich dafür das Recht erhielte, Joſeph vom höchſten Boden hinabzuwerfen und das Haus mit Hindley's Blute anzuſtreichen.

„— Still, ſtill! unterbrach ich ihn, — Du haſt mir aber immer noch nicht geſagt, Heathcliff, wie es kommt, daß Katharine zurückgeblieben iſt.“

„— Ich habe Dir ja geſagt, daß wir lachten, bemerkte er — Die Lintons hörten uns und ſchoſſen wie Pfeile nach der Thür. Erſt war es ſtill und dann kam ein Geſchrei: — O Mama! Mama! — o Papa, o Mama, komm her! o Papa, o! Sie heulten wirklich ſo etwas heraus. Wir machten einen entſetzlichen Lärm, um ſie noch mehr zu erſchrecken, und dann ließen wir uns hinabfallen, weil Jemand die Riegel zurückzog,

und wir fühlten, daß wir am beſten thun würden, zu fliehen. Ich hatte kaum Katy an der Hand und trieb ſie vorwärts, plötzlich aber ſtürzte ſie nieder.

„— Lauf, Heathcliff, lauf! ſie haben den Bullenbeißer losgelaſſen und er hält mich.

„— Der Satan hatte ſie am Knöchel gefaßt, Nelly, ich hörte ſein abſcheuliches Schnauben. Sie ſchrie nicht — nein, ſie würde es verſchmäht haben, das zu thun, und wenn ſie eine wüthende Kuh auf ihre Hörner geſpießt hätte. Ich that es aber doch, ich ſtieß Flüche genug aus, um jeden Satan in der Welt zu vernichten, und nahm einen Stein und preßte ihn zwiſchen ſeine Zähne und verſuchte, ihn aus Leibeskräften in ſeinen Hals zu ſtopfen. Endlich kam ein Vieh von einem Diener mit einer Laterne und ſchrie:

„— Halt feſt, Skulker, halt feſt!

„— Er pfiff aber anders, als er ſah, wen Skulker gefaßt hatte. Der Hund wurde von Katy losgewürgt; ſeine große, purpurrothe Zunge hing einen halben Fuß weit aus ſeinem Rachen und von ſeinen Hängelippen ſtrömte blutiger Speichel herab. Der Mann hob Katy auf; ſie war unwohl, nicht aus Furcht, davon bin ich überzeugt, ſondern vor Schmerz. Er trug ſie hinein und ich folgte ihm, indem ich Verwünſchungen und Racheſchwüre murrte.

„— Was für Beute, Robert? ſchrie Linton von der Hausthür her.

Digitized by

„— Skulker hat ein kleines Mädchen gefangen, antwortete er, — und hier ist ein Bursche! fügte er mit einem Griffe nach mir hinzu, — und er sieht aus, wie ein wahrer Galgenvogel. Höchst wahrscheinlich wollten sie die Räuber durch das Fenster stecken, damit sie der Bande, wenn wir schlafen gegangen sein würden, die Thüren aufmachen, und uns nach ihrer Bequemlichkeit ermorden konnten. Halte Deine Zunge, Du fluchender Spitzbube, Du sollst dafür dem Galgen nicht entgehen. Mr. Linton, Sir — legen Sie Ihre Flinte nicht weg.

„— Nein, nein Robert, sagte der alte Narr, — die Schufte wußten, daß gestern mein Einnehmetag war und dachten, daß sie mich schon fassen würden. Komm herein, ich werde sie gut empfangen. Da, John, mach die Kette fest, gieb Skulker etwas Wasser, Jenny. Einer Magistratsperson in ihrem Hause Trotz zu bieten und noch dazu am Sabbath! wie weit wird es ihre Unverschämtheit noch treiben. O, liebe Mary, sieh her, fürchte Dich nicht, es ist nur ein Junge — aber der Schurke steht ihm so deutlich auf dem Gesichte geschrieben, daß es ein Verdienst um das Land sein würde, wenn man ihn sofort hinge, ehe er seine Natur in Thaten so gut, wie in seinen Zügen blicken läßt.

„— Er zog mich unter den Kronleuchter und Mrs. Linton setzte ihre Brille auf die Nase und erhob entsetzt

ihre Hände. Die feigen Kinder krochen ebenfalls näher und Isabella lispelte:

„— Das entsetzliche Ding. Stecken Sie ihn in den Keller, Papa! er sieht gerade aus, wie der Sohn der Wahrsagerin, die meinen zahmen Fasan gestohlen hat, nicht wahr, Edgar?“

„— Während sie mich besichtigten, kam Katy; sie hörte die letzten Worte und lachte. Edgar Linton brachte, nachdem er sie forschend angestarrt hatte, Verstand genug zusammen, um sie zu erkennen. Sie sehen uns in der Kirche, weißt Du, wenn wir sie auch selten treffen.“

„— Das ist Miß Earnshaw! flüsterte er seiner Mutter zu; — sehen Sie, wie Skulker sie gebissen hat — wie ihr Fuß blutet!

„— Miß Earnshaw! Unsinn! schrie die Alte, — Miß Earnshaw wird nicht mit einem Zigeuner im Lande umherfegen! Aber doch — das Kind ist in Trauer — sie ist es wahrhaftig, und sie kann auf Lebenszeit lahm werden.

„— Welcher verbrecherische Leichtsinn von Seiten ihres Bruders! rief Mr. Linton, indem er sich von mir zu Katharine wendete. — Ich habe von Shielders — das war der Pfarrer, Sir — gehört, daß er sie geradezu als Heiden aufwachsen läßt; aber wer ist dies? — wo hat sie diesen Gesellschafter aufgelesen? Oho, wahrhaftig, es ist die seltsame Acquisition, die mein

Digitized by Google

Nachbar auf seiner Reise nach Liverpool gemacht hat — ein kleiner Lackar oder ein amerikanischer oder spanischer Auswurf.

„— Auf alle Fälle ist er ein gottloser Junge! bemerkte die alte Dame, — und für ein anständiges Haus gänzlich unpassend. — Hast Du seine Reden gehört, Linton? Es ist entsetzlich, daß meine Kinder sie vernommen haben.

„— Ich begann wieder zu fluchen. Sei nicht böse, Nelly! — und Robert erhielt also den Befehl, mich fortzuschaffen. Ich weigerte mich, ohne Katy zu gehen. Er schleppte mich in den Garten, drückte mir die Laterne in die Hand, versicherte mir, daß Mr. Earnshaw mein Benehmen erfahren solle, befahl mir, mich zu packen und schloß die Thüre sofort wieder zu.

„— Die Vorhänge waren noch an der einen Ecke offen und ich nahm meine Stelle als Spion wieder ein, weil ich beabsichtigte, wenn Katharine zurückzukehren gewünscht hätte, ihre großen Glasfenster in Millionen Stücke zu zertrümmern, bis sie sie herauslassen würden.

„— Sie saß ruhig auf dem Sopha. Mrs. Linton nahm ihr den grauen Mantel der Milchmagd ab, den wir zu unserem Ausfluge geborgt hatten, und schüttelte den Kopf und machte ihr, denke ich, Vorstellungen; sie war eine junge Dame und man behandelte sie anders, als mich. Dann brachte die Magd eine Schüssel mit warmem Wasser und wusch ihr die Füße und Mr. Lin-

ton bereitete ihr ein Glas Negos und Isabella schüttete ihr einen Teller voll Kuchen in den Schooß und Edgar stand von ferne und sperrte das Maul auf. Dann trockneten und kämmten sie ihr schönes Haar und gaben ihr ein paar ungeheure Hausschuhe und rückten sie an das Feuer, und als ich fortging, war sie so lustig, wie man sich nur denken konnte, und vertheilte ihre Lebensmittel unter den kleinen Hund und Skulker, den sie dabei in die Nase knipp, und entzündete einen Funken von Leben in den todten, blauen Augen der Lintons, einen trüben Wiederschein von ihrem eigenen, bezaubernden Gesichte. Ich sah, daß sie voll stummer Verwunderung waren, sie ist ihnen so unermeßlich überlegen — jedem Menschen auf Erden — nicht wahr, Nelly?

„— Die Geschichte wird mehr Folge haben, als Du denkst, antwortete ich, indem ich ihn zudeckte und das Licht auslöschte. — Du bist unverbesserlich, Heathcliff, und Mr. Hindley wird zu extremen Maaßregeln schreiten müssen; sieh zu, ob er es nicht thun wird.

„Meine Worte gingen buchstäblicher in Erfüllung, als ich es wünschte.

„Das unglückliche Abenteuer machte Earnshaw wüthend, und dann besuchte uns am folgenden Tage Mr. Linton selbst, um die Sache noch besser zu machen, und las dem jungen Herrn über den Weg, auf

Digitized by Google

welchem er seine Familie führte, so die Leviten, daß er sich bewogen fand, ernstlich die Augen aufzuthun.

„Heathcliff erhielt keine Schläge; es wurde ihm aber gesagt, daß er nach dem ersten Worte, welches er wieder mit Miß Katharine spreche, sicherlich fortgeschickt werden würde, und Mrs. Earnshaw übernahm es, ihre Schwägerin in gehörigen Schranken zu halten, wenn sie wieder nach Hause kommen würde, und sie that es und wendete dazu List an — mit Gewalt würde es ihr unmöglich geworden sein.“

Digitized by Google

Siebentes Kapitel.

„Katy blieb fünf Wochen lang, bis Weihnachten, in Thrushcroß. Als sie wieder kam, war ihr Knöchel völlig geheilt und ihre Manieren hatten sich verbessert. In der Zwischenzeit besuchte sie die Herrin oft und begann ihre Reformpläne damit, daß sie ihre Selbstachtung durch schöne Kleider und Schmeichelei, die sie bereitwillig annahm, zu erhöhen suchte, so daß statt einer bloßköpfigen, kleinen Wilden, die in das Haus gesprungen wäre und uns Alle an sich gedrückt hätte, daß wir den Athem verloren, von einem hübschen, schwarzen Pony eine sehr würdevolle Person mit braunen Locken, die unter einem Federhute herabwallten, und einem langen Tuchkleide, abstieg, welche sie mit beiden Händen in die Höhe halten mußte, damit sie hereinsegeln konnte.

„Hindley hob sie vom Pferde und rief entzückt:

„— Ei, Katy, Du bist eine wahre Schönheit ge-

worden; ich würde Dich kaum gekannt haben, Du siehst jetzt aus wie eine Lady; Isabella Linton ist mit ihr jetzt gar nicht zu vergleichen, nicht wahr, Frances?

„— Isabella hat nicht ihre natürlichen Vortheile, antwortete seine Frau; — aber sie muß aufpassen, daß sie hier nicht wieder wild wird. Ellen, hilf Katharinen ihre Sachen ablegen. — Warte, liebes Kind, Du wirst Deine Locken in Unordnung bringen, ich will Dir den Hut abbinden.

„Ich zog ihr das Reithabit aus und unter einem großartigen, gewürfelten Seidenkleide glänzten weiße Höschen und geputzte Schuhe hervor, und während ihre Augen vor Freude blitzten, als die Hunde herbeigesprungen kamen, um sie zu bewillkommnen, wagte sie sie kaum zu berühren, damit sie ihr die schönen Kleider nicht verderben sollten.

„Sie küßte mich sanft; ich war ganz voll Mehl, denn ich hatte den Weihnachtskuchen gebacken, und es würde nicht angegangen sein, mich an sich zu drücken, und dann sah sie sich nach Heathcliff um.

„Mr. und Mrs. Earnshaw beobachteten ihr Zusammentreffen ängstlich, da sie dachten, daß es sie in den Stand setzen würde, einigermaaßen zu beurtheilen, welchen Grund sie für die Hoffnung hatten, daß es ihnen gelingen würde, die beiden Freunde zu trennen.

„Heathcliff war anfangs schwer zu entdecken; wenn sich vor Katharinens Abwesenheit Niemand um ihn,

Digitized by Google

und er ſich um Niemand gekümmert hatte, ſo war es ſeitdem zehnmal ſchlimmer geworden.

„Außer mir that ihm Niemand auch nur die Liebe an, ihn einen ſchmutzigen Jungen zu nennen und ihm zu befehlen, ſich zu waſchen, und Kinder ſeines Alters finden ſelten Vergnügen am Gebrauche der Seife und des Waſſers. Seiner Kleider, die drei Monate langen Dienſt in Staub und Schmutz verrichtet hatten, und ſeines dicken, ungekämmten Haares gar nicht zu erwähnen, waren alſo Geſicht und Hände bei ihm entſetzlich beſchmutzt. Er hatte wohl Grund, ſich hinter dem Stuhle zu verſtecken, als er ſtatt eines vierköpfigen Spiegelbildes von ihm, wie er es erwartet hatte, eine ſo ſchöne, graziöſe junge Dame in das Haus trat.

„— Iſt Heathcliff nicht hier? fragte ſie, als ſie ihre Handſchuhe abzog und Finger blicken ließ, die vom Nichtsthun und Zuhauſebleiben eine ſchöne, weiße Farbe angenommen hatten.

„— Heathcliff, Du darfſt vorkommen! rief Mr. Hindley, der ſich über ſeine Niedergeſchlagenheit freute und mit Vergnügen ſah, welch' ein zurückſtoßender, junger Bengel ſich würde präſentiren müſſen. — Du darfſt herbeikommen und Miß Katharine willkommen heißen, wie die übrigen Dienſtboten.

„Katy, die ihren Freund in ſeinem Verſteck erſpähte, flog auf ihn zu, um ihn zu umarmen; ſie gab ihm in der erſten Sekunde ſieben bis acht Küſſe auf

Bayerische Staatsbibliothek München

die Wange, trat dann zurück, begann zu lachen und rief:

„— Ei, wie schwarz und mürrisch Du aussiehst! — und wie närrisch und böse! — Aber das kommt daher, daß ich an Edgar und Isabella Linton gewöhnt bin. Nun, Heathcliff, hast Du mich vergessen?

„Sie hatte einigen Grund, ihm die Frage vorzulegen, denn Schaam und Stolz machten sein Gesicht doppelt düster und erhielten ihn unbeweglich.

„— Gieb ihr die Hand, Heathcliff, sagte Mr. Earnshaw herablassend; — einmal ausnahmsweise ist es gestattet.

„— Ich will nicht, antwortete der Knabe, der endlich die Sprache fand; — ich will nicht dastehen, um mich auslachen zu lassen; ich lasse mir es nicht gefallen. Er wollte aus dem Kreise brechen, aber Miß Katy ergriff ihn wieder an der Hand.

„— Ich hatte nicht die Absicht, über Dich zu lachen, sagte sie; — ich konnte mich dessen nicht enthalten, Heathcliff, gieb mir wenigstens die Hand. Weshalb maulst Du? Es war nur, weil Du so sonderbar aussahst. Wenn Du Dir das Gesicht wäschst und das Haar kämmst, so wirst Du wieder ganz vernünftig aussehen; aber Du bist so schmutzig.

„Sie blickte betrübt auf die braunen Finger, die sie in ihrer Hand hielt, und auf ihr Kleid, welches sich,

Digitized by Google

wie sie fürchtete, durch die Berührung mit seinem Anzuge nichts gewonnen hatte.

„— Du hättest mich nicht anzurühren brauchen, antwortete er, ihrem Auge folgend und seine Hand hinwegreißend; — ich werde so schmutzig sein, wie ich will, — und ich bin gern schmutzig, und ich will schmutzig sein.

„Hiermit stürmte er, unter der Heiterkeit des Herrn und der Herrin, und der ernstlichen Betrübniß Katharinens, die nicht begreifen konnte, wie ihre Bemerkungen einen solchen Beweis schlechter Laune zur Folge haben sollten, aus dem Zimmer.

„Nachdem ich bei der Zurückgekehrten die Kammerjungfer gespielt und meine Kuchen in den Backofen geschoben und das Haus und die Küche mit großen Feuern, wie sie sich für den Weihnachtsheiligenabend ziemten, aufgeheitert hatte, setzte ich mich hin und unterhielt mich mit Singen von Weihnachtsliedern, ohne auf Josephs Behauptung, daß meine muntern Melodien dicht an die Gassenhauer streiften, zu achten.

„Er hatte sich zum Beten in seine Kammer zurückgezogen, und Mr. und Mrs. Earnshaw fesselten die Aufmerksamkeit ihrer Tochter durch verschiedene bunte Kleinigkeiten, die sie für sie gekauft hatten, um dieselben den kleinen Lintons, zum Dank für ihre Güte, zu schenken.

„Sie hatten dieselben eingeladen, den ersten Feier-

Digitized by Google

tag auf Wuthering zuzubringen und die Einladung war angenommen worden; Mrs. Linton hatte aber dabei die Bedingung gestellt, daß ihre Herzblättchen sorgfältig von dem „bösen, fluchenden Jungen“ fern gehalten werden möchten.

„Unter diesen Umständen blieb ich allein. Ich roch den Duft der warmen Kuchen und bewunderte die glänzenden Küchengeräthschaften, die mit Stechpalmen gezierte, polirte Wanduhr, die silbernen Schaalen, die auf einen Präsentirteller gestellt waren, um zum Abendessen mit gewürztem Bier gefüllt zu werden, und vor Allem die fleckenlose Reinheit des Gegenstandes meiner besonderen Fürsorge, des gescheuerten und gut gefegten Fußbodens.

„Ich gewährte jedem Gegenstande innerlich den gebührenden Beifall und dann erinnerte ich mich, wie der alte Earnshaw hereinzukommen pflegte, wenn Alles in Ordnung war und mich eine wackere Dirne nannte und mir einen Schilling zum Weihnachtsgeschenk in die Hand gleiten ließ, und davon kam ich in das Denken über seine Vorliebe für Heathcliff und seine Furcht, daß er Vernachlässigung leiden könne, wenn ihn der Tod ereilt haben würde, und das führte mich natürlich auf die Betrachtung der jetzigen Lage des armen Burschen, und aus dem Singen gerieth ich in das Weinen. Es fiel mir jedoch bald ein, daß es verständiger sein würde, mich zu bemühen, einen Theil des ihm widerfahrenen

Unrechts wieder gut zu machen, als Thränen darüber zu vergießen; ich ſtand alſo auf und ging in den Hof, um ihn zu ſuchen.

„Er war nicht weit entfernt. Ich fand ihn im Stalle, wo er das glänzende Fell des neuen Ponys glattſtrich und, alter Gewohnheit gemäß, die übrigen Thiere fütterte.

„— Beeile Dich, Heathcliff, ſagte ich, — in der Küche iſt es ſo behaglich — und Joſeph iſt oben — beeile Dich und laß Dich ſchön anputzen, ehe Miß Katy herauskommt — und dann könnt Ihr zuſammenſitzen und das ganze Kamin allein haben und bis zum Schlafengehen ſchwatzen.

„Er fuhr in ſeiner Arbeit fort, ohne mir auch nur ein einziges Mal den Kopf zuzuwenden.

„— Komm — kommſt Du nicht? fuhr ich fort, — es iſt für Euch Beide etwas Kuchen da — beinahe genug zum Sattwerden und es wird eine halbe Stunde dauern, ehe Du angekleidet biſt.

„Ich wartete fünf Minuten lang, verließ ihn aber, da ich keine Antwort erhielt. — Katharine ſpeiſ'te mit ihrem Bruder und ihrer Schwägerin, und Joſeph und ich hielten eine ungeſellige Mahlzeit, die auf der einen Seite mit Vorwürfen und auf der andern mit ſpöttiſchen Worten gewürzt wurde. Sein Kuchen und Käſe blieben die ganze Nacht über für die Feen auf dem Tiſche. Er fuhr fort, bis um neun Uhr zu arbeiten,

Digitized by Google

und marschirte dann stumm und hart auf seine Kammer.

„Katy blieb bis spät auf, da sie eine Welt von Dingen zum Empfang ihrer neuen Freunde zu bestellen hatte. Einmal kam sie in die Küche, um mit ihrem alten Freunde zu sprechen; aber er war fort und sie blieb nur lange genug, um zu fragen, was ihm fehle und ging dann zurück.

„Am Morgen stand er zeitig auf und trug, da es ein Feiertag war, seine schlechte Laune auf das Moos hinaus, von wo er nicht eher zurückkehrte, als bis die Familie in die Kirche gegangen war. Fasten und Nachdenken schienen ihm einen besseren Geist eingeflößt zu haben. Er drehte sich eine Zeitlang in meiner Nähe umher und rief, nachdem er sich ein Herz gefaßt hatte, plötzlich:

„— Nelly, mache mich anständig, ich will gut sein.

„— Es wird hohe Zeit, Heathcliff, sagte ich, — Du hast Katharinen weh gethan. Es wird ihr wahrscheinlich leid thun, daß sie je wieder nach Hause gekommen ist. Es sieht aus, als ob Du sie beneidetest, weil man sie höher hält, als Dich.“

Der Gedanke, Katharinen zu beneiden, war ihm unbegreiflich, aber den, daß er ihr wehe gethan habe, verstand er deutlich genug.

„— Hat sie gesagt, daß sie bekümmert sei? fragte er mit sehr ernsthaftem Gesichte.

Digitized by Google

„— Sie weinte, als ich ihr sagte, daß Du diesen Morgen wieder fort seiest.

„— Nun, gestern Abend habe ich geweint, entgegnete er, — und ich hatte mehr Grund zum Weinen, als sie.“

„— Ja, Du hattest den Grund, daß Du mit stolzem Herzen und leerem Magen zu Bette gegangen warst, sagte ich. — Stolze Leute bereiten sich selbst vielen Kummer. Wenn Du Dich aber Deiner Reizbarkeit schämst, so mußt Du sie um Verzeihung bitten, wenn sie wiederkommt. Du mußt zu ihr gehen und ihr einen Kuß anbieten und sagen — Du weißt am besten, was man sagt — nur thue es herzlich und nicht, als ob Du dächtest, daß sie durch ihre schönen Kleider in eine Fremde verwandelt worden sei. Und nun will ich, obgleich ich das Essen bereiten muß, doch so viel Zeit stehlen, daß Du in Ordnung kommst und Edgar Linton gegen Dich wie eine Gliederpuppe aussehen soll — und das thut er. Du bist jünger, aber doch sicherlich länger und zweimal so breit in den Schultern; Du könntest ihn augenblicklich zu Boden schlagen — fühlst Du nicht, daß Du das könntest?

„Heathcliffs Gesicht heiterte sich auf einen Augenblick auf, dann aber bewölkte es sich von Neuem und er seufzte:

„— Aber, Nelly, wenn ich ihn auch zwanzig Mal zu Boden schlüge, so würde ihn das doch nicht weniger

hübsch machen, und ich nicht schöner dadurch werden. Ich wollte, ich hätte blondes Haar und eine weiße Haut, und wäre so gut gekleidet und erzogen und hätte die Aussicht, so reich zu werden, wie er einmal sein wird.

„— Und schriest jeden Augenblick nach der Mama — fügte ich hinzu, — und zitterteſt, wenn ein Bauernjunge seine Faust gegen Dich erhöbe und säßest den ganzen Tag zu Hause, wenn es regnete. O, Heathcliff, Du zeigst da einen schlechten Muth. Komm an den Spiegel, und ich will Dir sehen lassen, was Du wünschen solltest. Bemerkst Du die beiden Linien zwischen Deinen Augen und die dicken Brauen, die, statt sich in einem Bogen zu erheben, in der Mitte hinabsinken und die beiden schwarzen Dämonen, die so tief darunter begraben sind und nie dreist ihre Fenster aufmachen, sondern darunter lauern, wie Teufelsspione? Wünsche und lerne die grämlichen Runzeln hinwegzuglätten, Deine Augen offen zu erheben und die Dämone in vertrauenvolle, unschuldige Engel zu verwandeln, die nichts argwohnen und bezweifeln und stets Freunde sehen, wo sie nicht sicher sind, Feinde vor sich zu haben. Nimm nicht den Ausdruck eines bösen Hundes an, der zu wissen scheint, daß er die Fußtritte, die ihm zu Theil werden, verdient und doch die ganze Welt, so wie Denjenigen, welcher ihn tritt, für das, was er leidet, haßt.

„— Mit andern Worten, ich muß Edgar Lintons

Digitized by Google

große, blaue Augen und glatte Stirn wünschen, antwortete er. — Ich thue es, das wird mir aber doch nicht dazu verhelfen.

„— Ein gutes Herz wird Dir ein hübsches Gesicht verschaffen, mein Junge, fuhr ich fort, — und wenn Du ein schwarzer Mohr wärest, und ein schlechtes wird das hübsche noch schlimmer, als häßlich machen. Und nun, da wir mit Waschen und Kämmen und Maulen fertig sind, so sage mir, ob Du Dich nicht für recht hübsch hältst; ich sage Dir, daß ich es thue. Du siehst aus wie ein verkleideter Prinz. Wer weiß, ob nicht Dein Vater Kaiser von China und Deine Mutter eine indische Königin war, von denen jedes mit den Einkünften einer Woche Wuthering und Thrushcroß zusammen aufkaufen könnte?

„— Und Du bist von bösen Schiffsleuten geraubt und nach England gebracht worden. Wenn ich an Deiner Stelle wäre, so würde ich eine hohe Idee von meiner Geburt haben, und der Gedanke an dasjenige, was ich wäre, mir Muth und Würde geben, um die Unterdrückungen eines kleinen Gutsbesitzers zu ertragen.

„So plauderte ich, und allmälig verlor Heathcliff sein finsteres Gesicht und begann ordentlich hübsch auszusehen, als plötzlich unser Gespräch durch ein Rasseln unterbrochen wurde, welches die Straße heran und in den Hof kam. Er lief an das Fenster und ich an die Thüre, wo wir gerade noch zur rechten Zeit anka-

men, um die beiden Lintons, in Mänteln und Pelzen ganz erstickt, aus der Familienkutsche und die Earnshaw's von ihren Pferden — sie ritten im Winter oft in die Kirche — absteigen zu sehen.

„Katharine nahm die beiden Kinder an der Hand und brachte sie in das Haus und setzte sie vor das Feuer, welches schnell ihre weißen Gesichter röthete.

„Ich drang jetzt in meinen Gefährten, zu ihnen zu eilen und seine gute Laune zu zeigen und er gehorchte gern. Das Unglück wollte es aber, daß Hindley, als er auf der einen Seite die von der Küche hereinführende Thür öffnete, auf der andern hereintrat. Sie begegneten einander und der Herr schob ihn, erzürnt, ihn reinlich und heiter zu sehen, oder vielleicht darauf bedacht, sein der Mrs. Linton gegebenes Versprechen zu halten, mit einem plötzlichen Stoße zurück und sagte zornig zu Joseph:

„— Halte den Burschen aus dem Zimmer und schicke ihn in die Dachkammer, bis das Essen vorüber ist. Er wird seine Finger in die Pasteten stecken und das Obst stehlen, wenn er eine Minute lang allein damit gelassen wird.

„— Ei, Sir, konnte ich mich nicht enthalten, zu antworten, — er wird nichts anrühren, und dann muß er doch auch seinen Theil an den Leckereien erhalten, so gut wie wir.

„— Er soll seinen Theil von meiner Hand erhalten,

wenn ich ihn bis zum Finsterwerden wieder unten erblicke! rief Hindley. — Fort, Du Vagabond! — Was, Du willst den Gecken spielen, nicht wahr? Warte, wenn ich Deine eleganten Locken erwische, so werde ich sie Dir etwas länger ziehen.

„— Sie sind schon lang genug, bemerkte Mr. Linton, der durch die Thür hereinblickte. — Ich wundere mich, daß er keine Kopfschmerzen davon bekommt. Es sieht über seinen Augen aus wie eine Füllenmähne.

„Er hatte bei dieser Bemerkung nicht die Absicht, ihn zu beleidigen; Heathcliffs heftiger Charakter wollte aber auch nicht den Schein der Impertinenz von Einem erdulden, den er selbst damals schon als Nebenbuhler zu hassen schien. Er ergriff eine Terrine mit heißer Apfelsauce, das erste, was ihm in die Hand kam und warf sie dem Sprecher in das Gesicht und über den Hals, worauf dieser augenblicklich ein Lamento begann, welches Isabellen und Katharinen schnell herbeiführte.

„Mr. Earnshaw brachte den Schuldigen sofort auf seine Kammer, wo er seine Zorneshitze ohne Zweifel durch ein rauhes Mittel abkühlte, denn als er wieder erschien, war er roth und athemlos. Ich nahm das Tischtuch und rieb Edgars Nase und Mund etwas gewaltsam ab und betheuerte, daß es ihm schon recht geschähe, warum mische er sich ein. Seine Schwester begann, weinend nach Hause zu verlangen, und Katy stand verblüfft dabei und erröthete für Alle.

„— Du hätteſt ihn nicht anreden ſollen, ſagte ſie zu Maſter Linton; — er war in ſchlechter Laune, und jetzt haſt Du Deinen Beſuch verdorben, und er wird geſchlagen werden — ich haſſe es, wenn er geſchlagen wird — ich kann mein Mittagsbrod nicht eſſen. Warum haſt Du ihn angeredet, Edgar!

„— Ich habe es nicht gethan, ſtotterte der Knabe, indem er ſich aus meinen Händen losmachte und ſich vollends mit ſeinem Batiſttaſchentuche reinigte. — Ich hatte der Mama verſprochen, kein Wort zu ihm zu ſagen und habe es auch nicht gethan.

„— Nun, nun, weine nicht! rief Katharine verächtlich, — Du biſt nicht umgebracht. Mache nicht noch mehr Unheil, mein Bruder kommt, ſei ruhig! Und auch Du, Iſabelle, hat Dir Jemand etwas zu Leide gethan?

„— So, Kinder, auf Eure Stühle! rief Hindley, der jetzt geſchäftig hereinkam; — der Schlingel von einem Jungen hat mir ſchön warm gemacht. Das nächſte Mal, Maſter Edgar, nimm das Recht in Deine eigenen Fäuſte, es wird Dir Appetit machen.

„Die kleine Geſellſchaft erlangte beim Anblick des reichlichen Mahles ihren Gleichmuth wieder. Das Reiten und Fahren hatte ſie hungrig gemacht und ſie tröſteten ſich leicht, da ihnen kein wirklicher Schade geſchehen war.

„Mr. Earnſhaw legte ihnen volle Teller vor und

die Frau vom Hause erheiterte sie mit ihrem Geplauder. Ich wartete hinter ihrem Stuhle auf und sah mit peinlicher Bewegung, wie Katharine mit trocknen Augen und gleichgiltiger Miene den vor ihr liegenden Gänseflügel zu zerlegen begann.

„— Sie ist ein gefühlloses Kind, dachte ich, wie leicht nimmt sie die Kümmernisse ihres alten Spielkameraden auf. Ich würde sie nicht für so selbstsüchtig gehalten haben.

„Sie erhob einen Bissen an ihre Lippen, dann legte sie ihn wieder hin, ihre Wangen rötheten sich und die Thränen strömten darüber hinab. Sie ließ ihre Gabel auf den Boden fallen und beugte sich hastig unter den Tisch, um ihre Bewegung zu verbergen. Ich nannte sie nicht mehr gefühllos, denn ich bemerkte, daß sie den ganzen Tag über im Fegefeuer war und sich nach einer Gelegenheit sehnte, allein zu sein, oder Heathcliff einen Besuch zu machen, da dieser vom Herrn eingeschlossen worden war, wie ich entdeckte, als ich ihm etwas zu essen bringen wollte.

„Am Abend machten wir ein Tänzchen. Katharine bat, daß er freigelassen werden möge, da Isabelle Linton keinen Tänzer hatte; ihre Vorstellungen waren aber vergeblich und ich mußte den Mangel ersetzen.

„Wir wurden durch die Bewegung unsere Düsterkeit los und unser Vergnügen erhöhte sich durch das Erscheinen des funfzehn Mann starken Grimmertoner

Digitized by Google

Musikcorps. Es macht, mit Sängern, jede Weihnachten bei allen anständigen Häusern die Runde und sammelt Gaben ein, und wir hielten es für einen großen Genuß, die Musik zu hören.

„Nachdem die gewöhnlichen Weihnachtslieder gesungen waren, ließen wir sie noch andere aufspielen und singen; Mrs. Earnshaw liebte die Musik und wir wurden daher reichlich damit versorgt.

„Katharine liebte sie ebenfalls; aber sie sagte, es klänge am süßesten im ersten Stocke und ging im Finstern hinauf, wobei ich ihr folgte. Man schloß unten die Stubenthür, ohne unsere Abwesenheit zu bemerken, da so viel Leute im Hause waren. Sie hielt sich indeß nicht im ersten Stocke auf, sondern stieg höher, bis zu der Dachstube, wo Heatheliff verwahrt war, und rief ihn. Er weigerte sich eine Zeitlang hartnäckig, zu antworten, sie beharrte aber auf ihrem Verlangen und überredete ihn endlich durch die Bretterwand, mit ihr zu sprechen.

„Ich ließ die armen Dinger sich ungestört unterhalten, bis ich glaubte, daß die Lieder aufhören und die Sänger Erfrischungen erhalten würden, worauf ich die Leiter hinaufkletterte, um sie zu warnen.

„Statt sie vor der Thür zu finden, hörte ich ihre Stimme in der Kammer. Die kleine Katze war durch das Dachfenster geklettert, auf dem Dache hingegangen und in das Fenster der Dachstube gestiegen und es ge-

lang mir nur mit der äußerſten Schwierigkeit, ſie durch Schmeichelworte wieder herauszubringen.

„Als ſie endlich kam, war ſie von Heathcliff begleitet und ſie beſtand darauf, daß ich ihn mit in die Küche nehmen ſolle, da Joſeph zu einem Nachbar gegangen war, um von dem Klange unſerer Teufelslieder, wie er ſie zu nennen beliebte, fern zu ſein.

„Ich ſagte ihnen, daß ich keineswegs ihre Streiche zu befördern beabſichtige, da aber der Gefangene ſeit geſtern Mittag gefaſtet habe, dies eine Mal durch die Finger ſehen wolle, wenn Mr. Hindley betrogen würde.

„Er ging hinab. Ich ſetzte ihm einen Schemel an das Feuer und bot ihm eine Menge guter Dinge an; aber er war unwohl und konnte nur wenig eſſen und meine Bemühungen, ihn zu bewirthen, waren weggeworfen. Er ſtützte ſeine beiden Ellbogen auf die Knie und ſein Knie auf die Hände, und ſaß, in ſtummes Nachdenken verſunken, da.

„Als ich ihn nach dem Gegenſtande ſeiner Gedanken befragte, antwortete er ernſthaft:

„— Ich verſuche, auszumachen, wie ich Hindley auszahlen kann; es iſt mir gleichviel, wie lange ich warte, wenn ich nur endlich im Stande bin, es zu thun. Ich hoffe, er wird nicht vorher ſterben.

„— Schäme Dich, Heathcliff, ſagte ich, — es iſt Gottes Sache, böſe Menſchen zu beſtrafen; wir müſſen verzeihen lernen.

„— Nein, Gott wird nicht die Zufriedenheit dabei fühlen, wie ich, entgegnete er. — Ich wollte nur, ich wüßte die beste Art. Laß mich allein und ich werde es ausfindig machen; so lange ich daran denke, fühle ich keinen Schmerz.

„Aber, Mr. Lockwood, ich vergesse, daß Sie diese Geschichten nicht unterhalten können. Es ärgert mich, daß es mir einfällt, Ihnen so vorzuplaudern und Ihr Haferschleim wird kalt und Sie nicken nach dem Bette. Ich hätte Ihnen Alles, was Sie von Heathcliffs Geschichte zu hören brauchen, in einem halben Dutzend Worten erzählen können.“

Die Haushälterin stand auf und wollte ihre Näherei bei Seite legen; aber ich fühlte mich unfähig, den Kamin zu verlassen und war weit vom Einnicken entfernt.

„Bleiben Sie sitzen, Mrs. Dean,“ rief ich, „bleiben Sie noch eine halbe Stunde; Sie haben ganz recht gethan, die Geschichte ausführlich zu erzählen, das ist die Methode, die mir gefällt, und Sie müssen sie auf dieselbe Weise zu Ende bringen. Ich nehme an jeder Person, die Sie erwähnt haben, mehr oder weniger Antheil.“

„Nun, wenn ich meine Geschichte als echte Frau Base fortsetzen soll, so thue ich am besten, weiter zu erzählen, und will mich nur damit begnügen, den folgenden Sommer, den Sommer von 1778, das heißt, den vor fast dreiundzwanzig Jahren, zu überspringen.“

Achtes Kapitel.

„Am Morgen eines schönen Junitages wurde mein erster kleiner Pflegling und der letzte des alten Geschlechts der Earnshaw geboren.

„Wir waren auf einem entfernten Felde mit Heumachen beschäftigt, als das Mädchen, welches unser Frühstück zu bringen pflegte, um eine Stunde zu zeitig über die Wiese herbeigelaufen kam, und mich rief.

„—O so ein großes Kind! keuchte sie; — der schönste Junge, den man sehen kann! aber der Doctor sagt, daß die Madam daran müsse. Er sagt, sie sei schon seit vielen Monaten an der Schwindsucht krank. Ich habe gehört, wie er es dem Mr. Hindley sagte — und jetzt wird sie von nichts mehr gehalten und wird todt sein, ehe der Winter kommt. Du mußt sogleich nach Hause kommen, Du mußt ihn pflegen, Nelly, ihn mit Zucker und Milch füttern und Tag und Nacht für ihn

sorgen — ich wollte, ich wäre an Deiner Stelle, denn er wird ganz Dein sein, wenn die Frau fort ist.

„— Ist sie denn so sehr krank? fragte ich, indem ich meinen Rechen hinwarf und meinen Hut aufsetzte.

„— Sie wird es wohl sein, aber sie sieht gut aus, antwortete das Mädchen, — und sie spricht, als ob sie es zu erleben glaubte, daß er zu einem Manne aufwächst. Sie ist vor Freuden ganz von Sinnen, so schön ist es! Wenn ich sie wäre, so würde ich gewiß nicht sterben. Ich würde, Kenneth zum Trotz, schon von seinem bloßen Anblicke gesund werden. Ich war ganz toll auf ihn. Die Hebamme brachte dem Herrn das Engelchen in die Wohnstube hinab und sein Gesicht begann sich eben zu erhellen, als der alte, krächzende Rabe vortrat und sagte:

„— „Earnshaw, es ist ein Segen, daß Ihre Frau Ihnen so lange erhalten worden ist, bis sie Ihnen diesen Sohn hinterlassen konnte; schon als sie kam, war ich überzeugt, daß wir sie nicht lange behalten würden und nun muß ich Ihnen sagen, daß sie den Winter wahrscheinlich nicht überleben wird. Grämen Sie sich nicht zu sehr darüber; es läßt sich nicht ändern und überdies hätten Sie es besser wissen sollen, als eine solche Binse von einem Mädchen zu nehmen.“

„— Und was antwortete der Herr? fragte ich.

„— Ich glaube, er fluchte, aber ich achtete nicht auf

Digitized by Google

ihn. Ich drängte mich zu dem Kinde, um es zu sehen, und sie begann es, von Neuem entzückt, zu beschreiben,

„Ich war eben so eifrig, wie sie, und eilte nach Hause, um es ebenfalls zu bewundern, wiewohl es mir um Hindley sehr leid that. Er hatte in seinem Herzen nur für zwei Götzen Raum, seine Frau und sich selbst, und betete beide an. Ich konnte mir nicht denken, wie er den Verlust ertragen würde.

„Als wir nach Wuthering kamen, stand er an der Hausthür und ich fragte ihn im Eintreten, was das Kind mache.

„— Es kann beinahe laufen, Nell, antwortete er, indem er ein heiteres Lächeln annahm.

„— Und die Frau? wagte ich zu fragen. — Der Doctor sagt, sie sei —

„— Zum Teufel mit dem Doctor, unterbrach er mich, rothwerdend. — Frances hat ganz recht, sie wird heute über acht Tage vollkommen wohl sein. Gehst Du hinauf? Willst Du ihr sagen, daß ich komme, wenn sie verspricht, nicht zu reden? Ich verließ sie, weil sie den Mund nicht halten wollte und sie muß es thun. Sage ihr, daß Mr. Kenneth befohlen, sie müsse ruhig sein.

„Ich richtete meinen Auftrag an Mrs. Earnshaw aus; sie schien in der trefflichsten Laune zu sein und antwortete munter:

„Ich habe kaum ein Wort gesprochen, Ellen, und da ist er schon zwei Mal hinausgegangen und hat

Digitized by Google

geweint. Nun, sage, daß ich verspreche, nicht zu reden, aber das bindet mich noch nicht, ihn anzulachen.

„Die arme Seele. Bis eine Woche vor ihrem Tode verließ sie diese heitere Stimmung nicht, und ihr Mann beharrte darauf, verstockt, ja wüthend zu behaupten, daß ihre Gesundheit sich täglich bessere. Als Kenneth ihn aufmerksam machte, daß seine Arzeneien in diesem Stadium der Krankheit nutzlos seien und er sich keine weiteren Kosten durch ärztliche Behandlung zu machen brauche, erwiederte er:

„— Ich weiß, daß es nicht nöthig ist; sie ist gesund, sie bedarf keiner weiteren Besuche von Ihnen, sie hat nie die Schwindsucht gehabt, es war ein Fieber und das ist vorbei — ihr Puls ist jetzt so langsam wie der meine und ihr Gesicht eben so kühl, wie mein Kopf.

„Das Gleiche sagte er zu seiner Frau und sie schien ihm zu glauben. Eines Nachts aber, während sie an seiner Schulter lehnte und eben sagte, daß sie morgen aufstehen zu können glaube, wurde sie von einem geringen Hustenanfall ergriffen; er hob sie in seinen Armen in die Höhe, sie schlang ihre beiden Hände um seinen Hals, ihr Gesicht veränderte sich und sie war todt.

„Wie es das Mädchen vorausgesagt hat, fiel der Knabe Hareton gänzlich in meine Hände. Mr. Earnshaw war, wenn er ihn nur gesund sah und nie schreien hörte, so weit es ihn betraf, zufrieden. Was ihn selbst anlangte, so wurde er verzweifelt. Sein

Schmerz war von der Art, welcher nicht klagt. Er weinte weder, noch betete er. Er fluchte und trotzte, verwünschte Gott und Menschen und gab sich rücksichtslosen Ausschweifungen hin.

„Die Dienerschaft konnte sein tyrannisches und schlechtes Benehmen nicht lange aushalten. Joseph und ich waren die beiden Einzigen, welche bleiben wollten. Ich hatte nicht das Herz, meinen Schützling zu verlassen und überdies war ich seine Milchschwester gewesen, wissen Sie, und entschuldigte sein Benehmen eher, als es eine Fremde gethan haben würde.

„Joseph blieb da, um die Pächter und Arbeiter zu tyrannisiren, und weil es sein Beruf war, da zu sein, wo er recht viel Gottlosigkeit zu tadeln hatte.

„Das schlechte Benehmen und die schlechte Gesellschaft des Herrn bildeten für Katharine und Heathcliff ein schönes Beispiel. Die Art, wie er den Letztern behandelte, war genug, um einen Satan aus einem Heiligen zu machen, und es schien wirklich, als ob der Bursche zu jener Zeit von etwas Diabolischem besessen gewesen wäre. Er fand die größte Freude daran, wenn er beobachtete, wie sich Hindley herabwürdigte, bis alle Besserung unmöglich wurde und er sich täglich mehr durch wilde Verstocktheit und Grimm auszeichnete.

„Ich könnte nicht halb beschreiben, welche Hölle unser Haus war. Der Pfarrer stellte seine Besuche ein und endlich kam kein anständiger Mensch mehr in

Digitized by Google

unsere Nähe, wenn nicht Edgar Lintons Besuche bei Miß Katy eine Ausnahme davon machte. Mit Funfzehn war sie die Königin der Gegend; sie hatte nicht ihres Gleichen und welches hochmüthige, eigensinnige Geschöpf sie wurde. Ich gestehe, daß ich sie nicht mehr leiden konnte, nachdem ihre Kinderjahre vorüber waren, und ich ägerte sie häufig durch Versuche, ihre Anmaaßung zu vermindern, ohne daß sie jedoch deshalb einen Widerwillen gegen mich gefaßt hätte. Sie besaß eine wundervolle Beständigkeit für alle Neigungen und Heathcliff bewahrte unveränderlich seinen Einfluß auf sie, und dem jungen Linton wurde es, bei aller seiner Ueberlegenheit schwer, einen eben so tiefen Eindruck hervorzubringen.

„Er war mein letzter Herr, das dort über dem Kamin ist sein Portrait. Es hing sonst immer auf der einen Seite und das seiner Frau auf der andern, aber das ihre ist weggenommen worden, sonst hätten Sie eine Spur von dem sehen können, was sie war. Können Sie das erkennen?“

Mrs. Dean erhob die Kerze und ich erblickte ein weiches Gesicht, welches der jungen Dame in Wuthering ungemein ähnlich war, aber einen träumerischeren und liebenswürdigeren Ausdruck besaß. Es bildete ein köstliches Gemälde. Das lange, helle Haar war an den Schläfen leicht gekräuselt, die Augen groß und ernst, die Gestalt fast zu graziös. Ich wunderte

mich nicht, daß Katharine Earnshaw ihren ersten Freund wegen eines solchen Individuums vergessen konnte, war aber sehr verwundert, daß ihm mit einem Geiste, der zu seiner Persönlichkeit stimmte, an meiner Idee von Katharine Earnshaw Gefallen zu finden vermochte.

„Ein sehr einnehmendes Portrait," bemerkte ich gegen die Haushälterin. „Ist es ähnlich?"

„Ja," antwortete sie, „aber er sah besser aus, wenn er belebt war; dies ist sein Alltagsgesicht, er hatte im Allgemeinen nicht viel Leben.

„Katharine hatte ihre Bekanntschaft mit den Lintons, seit ihrem fünfwöchentlichen Aufenthalt unter ihnen, fortgesetzt und da sie nicht versucht wurde, ihre rauhe Seite in ihrer Gesellschaft zu zeigen und Verstand genug besaß, sich der Unhöflichkeit zu schämen, wo sie so unverändert höflich aufgenommen wurde, täuschte sie unwillkürlich die alte Dame und den Herrn durch ihre naive Herzlichkeit, gewann die Bewunderung Isabellens und Herz und Seele ihres Bruders, — Acquisitionen, die ihr von Anfang an schmeichelten, denn sie war voller Ehrgeiz, und sie bewogen, einen doppelten Charakter anzunehmen, ohne gerade Jemanden täuschen zu wollen.

„An dem Orte, wo sie Heathcliff einen „gemeinen, jungen Böswicht" und „schlimmer als ein Thier" hatte nennen hören, bemühte sie sich, nicht zu handeln

Digitized by Google

wie er; zu Hause aber hatte sie nur geringe Neigung, eine Höflichkeit zu üben, die blos verlacht wurde und eine ungeberdige Natur zu zügeln, welche ihr weder Ehre noch Lob brachte.

„Mr. Edgar hatte selten den Muth, Wuthering offen zu besuchen. Er hatte einen Schrecken vor Earnshaw's Rufe und scheute sich, ihm zu begegnen, und doch wurde er stets mit unsern besten Versuchen, uns höflich zu beweisen, aufgenommen. Der Herr selbst vermied es, ihn zu beleidigen, da er wußte, weshalb er kam und hielt sich fern, wenn er nicht höflich sein konnte. Ich glaube, daß sein Erscheinen dort Katharinen unangenehm war, sie besaß keine Schlauheit, spielte nie die Kokette und hatte offenbar Abneigung gegen das Begegnen ihrer beiden Freunde; denn wenn Heathcliff in Lintons Gegenwart seine Verachtung desselben aussprach, so konnte sie ihm nicht halb beistimmen, wie sie es in seiner Abwesenheit that, und wenn Linton Antipathie und Geringschätzung gegen Heathcliff zeigte, so wagte sie es nicht, seine Aussprüche mit Gleichgiltigkeit aufzunehmen, als ob die Geringschätzung ihres Spielkameraden nur geringe Wichtigkeit für sie besäße.

„Ich habe oftmals über ihre Verlegenheiten und ungezählten Nöthen, die sie vergeblich vor meinem Spotte zu verbergen suchte, gelacht. Dies klingt nicht freundlich, aber sie war so stolz, daß es wahrhaft unmöglich

Digitized by Google

wurde, für ihre Bekümmerrisse Mitleid zu fühlen, ehe sie zu größerer Demuth gelangt sein würde.

„Endlich überwand sie sich so weit, daß sie mir beichtete und vertraute. Es war weiter keine Seele vorhanden, die sie zum Rathgeber hätte wählen können.

„Mr. Hindley war eines Nachmittags ausgegangen und Heathcliff hatte sich in Folge davon herausgenommen, seine Arbeit einzustellen. Er war damals etwa sechzehn Jahre alt und machte, ohne gerade häßliche Züge zu haben, oder einen Mangel an Verstand zu zeigen, einen Eindruck innerlicher und äußerer Widerlichkeit, von der sein gegenwärtiges Aussehen keine Spur mehr zeigt.

„Erstens hatte er damals die Vortheile seiner frühern Erziehung wieder eingebüßt; beständige, früh begonnene und spät eingestellte schwere Arbeit hatte jede Wißbegier und alte Liebe zu Büchern oder zum Lernen, die er einst besessen, verwischt. Das Gefühl der Ueberlegenheit, welches ihn in seinen Knabenjahren die Begünstigung des alten Earnshaw eingeflößt hatte, war verschwunden. Er mühte sich lange, mit Katharinen in ihren Studien gleichen Gang zu halten und gab endlich, zwar mit tiefem, wiewohl schweigendem Bedauern, aber doch vollständig nach, und es war unmöglich, ihn zum Thun eines Schrittes nach oben zu bewegen, als er fand, daß er nothwendiger Weise unter sein früheres Niveau herabsinken müsse. Das per-

Digitized by Google

sönliche Aeußere kam sodann in Einklang mit seiner geistigen Gesunkenheit, er nahm eine gedrückte Haltung und ein unedles Aussehen an; sein von Natur zurückhaltender Charakter ging in ein fast blödsinniges Uebermaaß von ungeselligem Murrsinn über und er schien eine düstere Freude darin zu finden, eher die Abneigung, als die Achtung seiner wenigen Bekannten zu erregen.

„Katharine und er waren noch in seinen Freistunden beständige Gefährten, aber er hatte aufgehört, seine Liebe zu ihr in Worten auszudrücken und wich mit zornigem Argwohn vor ihren mädchenhaften Liebkosungen zurück, als wisse er, daß kein Genuß darin sein könne, dergleichen Beweise der Zuneigung an ihn zu verschwenden. Bei dem vorerwähnten Anlasse kam er in das Haus, um seine Absicht, nichts zu thun, anzukündigen, während ich der Miß Katy beistand, ihre Kleidung zu ordnen. Sie hatte nicht darauf gerechnet, daß er es sich in den Kopf setzen würde, müssig zu gehen und da sie glaubte, daß sie das ganze Haus für sich allein haben würde, Mr. Edgar verstohlener Weise von der Abwesenheit ihres Bruders benachrichtigt und bereitete sich eben auf seinen Empfang vor.

„— Katy, hast Du diesen Nachmittag zu thun? fragte Heathcliff; — gehst Du irgend wohin?

„— Nein, es regnet, antwortete sie.

„— Warum hast Du dann das Seidenkleid an? sagte er. — Es kommt doch hoffentlich Niemand her?

„— Daß ich nicht wüßte, ſtammelte ſie. — Aber Du ſollteſt jetzt auf dem Felde ſein. Es iſt eine Stunde nach Tiſche und ich dachte, Du wäreſt fort.

„— Hindley befreit uns nicht oft von ſeiner verfluchten Gegenwart, antwortete der Jüngling, — ich will heute nicht mehr arbeiten, ich will bei Dir bleiben.

„— O, aber Joſeph wird Dich verrathen, meinte ſie, — Du thäteſt am beſten zu gehen.

„— Joſeph ladet auf der andern Seite der Pennistow-Klippe Kalk; er wird bis zum Finſterwerden damit zu thun haben, und es nicht erfahren.

„Mit dieſen Worten ſchlenderte er an das Feuer und ſetzte ſich nieder. Katharine dachte einen Augenblick mit gerunzelter Stirn nach; ſie fand es nöthig, den Weg für das Erſcheinen ihres Beſuchs zu glätten.

„— Iſabelle und Edgar Linton ſprachen davon, daß ſie dieſen Nachmittag kommen würden, ſagte ſie nach einer Minute; — da es regnet, kann ich ſie kaum erwarten, aber es iſt möglich, daß ſie kommen und Du läufſt Gefahr, ohne Nutzen Schelte zu bekommen.

„— Befiehl Ellen, zu ſagen, daß Du zu thun hätteſt, Katy, beharrte er; — ſchicke mich nicht wegen Deiner erbärmlichen, einfältigen Freunde fort! Ich möchte mich mitunter beklagen, daß ſie — aber nein, ich will es nicht —“

„Daß ſie was?“ rief Katharine und blickte ihn mit unruhigem Geſicht an. „O, Nelly,“ fügte ſie hinzu,

Digitized by Google

und entzog ihren Kopf mit einem ärgerlichen Rucke meinen Händen, — Du haſt mir das Haar ganz aus den Locken gekämmt! Das iſt genug; laß mich allein. Worüber wollteſt Du Dich beklagen, Heathcliff?

„— Nichts — ſieh nur den Kalender dort an der Wand an — er deutete auf einen Wandkalender, der in der Nähe des Fenſters hing und fuhr fort: — Die Kreuze ſind für die Abende, die Du mit den Lintons, die Punkte für die, die Du mit mir zugebracht haſt. Siehſt Du, ich habe jeden Tag bezeichnet.

„— Ja — ſehr thörigter Weiſe, als ob ich mir etwas daraus machte, antwortete Katharine mit ärgerlichem Tone. — Und was ſoll das bedeuten?

„— Daß ich mir etwas daraus mache, ſagte Heathcliff.

„— Und was ſoll ich ſtets bei Dir ſitzen? fragte ſie, immer zorniger werdend, — was gewinne ich dadurch? Worüber ſprichſt Du? Du ſprichſt und thuſt ſo wenig, um mich zu unterhalten, daß Du eben ſo gut taub und ein Wiegenkind ſein könnteſt.

„— Du haſt mir noch nie geſagt, daß ich zu wenig ſpräche, oder daß Dir meine Geſellſchaft mißfiele, Katy, ſagte Heathcliff in großer Bewegung.

„— Es iſt gar keine Geſellſchaft, wenn die Leute nichts wiſſen und nichts ſprechen, murmelte ſie.

„Ihr Geſellſchafter ſtand auf, aber er hatte keine Zeit, ſeine Gefühle weiter auszuſprechen, denn auf dem

Digitized by Google

Steinwege wurde Pferdegetrappel hörbar und der junge Linton trat, nach leisem Anklopfen, mit vor Entzücken über die unerwartete Einladung, welche er erhalten, strahlendem Gesicht ein.

„Ohne Zweifel bemerkte Katharine den Unterschied zwischen ihren beiden Freunden, als der Eine hereinkam und der Andere hinausging. Der Contrast glich dem, was Sie sehen, wenn sie eine unfruchtbare, bergige Steinkohlengegend mit einem schönen, fruchtbaren Thale vertauschen, und seine Stimme und Begrüßung waren von jenem eben so sehr verschieden. Er besaß eine leise, liebliche Art zu reden und sprach seine Worte eben so aus, wie Sie, das heißt, weicher und weniger rauh, als wir es hier thun.

„— Ich bin doch nicht zu früh gekommen? sagte er, als er sah, daß ich das Geschirr abzuwischen und einige Schubkästen am andern Ende des Küchenschrankes in Ordnung zu bringen anfing.

„— Nein, antwortete Katharine, — was thust Du noch dort, Nelly?

„— Meine Arbeit, Miß.

„— Mr. Hindley hatte mir den Befehl gegeben, bei geheimen Besuchen, die Mr. Linton etwa machen würde, stets die dritte Person abzugeben.

„Sie trat hinter mich und flüsterte ärgerlich:

„— Nimm Dich und Dein Abstäubezeug hinweg, wenn im Hause Gesellschaft ist; die Dienstboten fangen

Digitized by Google

nicht an, im Zimmer zu putzen und zu scheuern, wenn Fremde da sind.

„— Es ist jetzt eine gute Gelegenheit dazu, da der Herr einen Ausgang gemacht hat, antwortete ich laut. — Er haßt es, wenn ich mir immer in seiner Gegenwart mit diesen Dingen zu schaffen mache. — Mr. Edgar wird mich gewiß entschuldigen.

„— Ich hasse es, wenn Du Dir in meiner Gegenwart damit zu thun machst, antwortete die junge Dame gebieterisch, ohne ihrem Gaste Zeit zum Sprechen zu lassen. Sie hatte seit dem kleinen Streite mit Heathcliff ihren Gleichmuth noch nicht wieder erlangen können.

„— Das thut mir leid, Miß Katharine, war meine Antwort und ich fuhr eifrig in meiner Beschäftigung fort.

„Sie glaubte, daß Edgar sie nicht sehen könne, riß mir das Tuch aus der Hand und knipp mich sehr boshaft und lange in den Arm.

„Ich habe gesagt, daß ich sie nicht liebte und sogar Gefallen daran fand, von Zeit zu Zeit ihrer Eitelkeit einen Stoß beizubringen; überdies hatte sie mir sehr weh gethan und ich sprang also aus meiner knieenden Stellung auf und schrie laut.

„— O, Miß, das ist ein häßlicher Streich — Sie haben kein Recht mich zu kneipen, und ich lasse mir das nicht gefallen.

Digitized by Google

„— Ich habe Dich nicht angerührt, Du lügneriſches Geſchöpf! rief ſie, vor Wuth bis hinter die Ohren geröthet, während ihre Finger zuckten, die That zu wiederholen. Sie beſaß nie die Kraft, ihren Zorn zu verhehlen, er ſetzte ſtets ihr ganzes Geſicht in Gluth.

„— Was iſt denn das? erwiederte ich, indem ich einen entſcheidenden, purpurnen Zeugen aufwies, um ſie zu widerlegen.

„Sie ſtampfte mit dem Fuße, ſchwankte einen Augenblick und gab mir dann, von dem böſen Geiſte in ihrem Innern unwiderſtehlich getrieben, einen Schlag in das Geſicht, der mir beide Augen mit Thränen anfüllte.

„— Liebſte Katharine — Katharine! rief Linton höchlichſt entſetzt über den doppelten Fehler der Lüge und Gewaltthätigkeit, deſſen ſich ſein Idol ſchuldig gemacht hatte.

„— Verlaß das Zimmer, Ellen, wiederholte ſie, am ganzen Körper zitternd.

„Der kleine Hareton, der mir überallhin folgte und in meiner Nähe auf dem Fußboden ſaß, begann, als er meine Thränen erblickte, ſelbſt zu weinen und ſchluchzte wehklagend gegen die „böſe Tante Katy“ heraus, die ihren Grimm auf ſein unglückliches Haupt zogen. Sie ergriff ihn an den Schultern und ſchüttelte ihn, bis das arme Kind leichenblaß wurde und Edgar unbedacht ihre Hand ergriff, um es zu befreien. Im

Digitized by Google

nächsten Augenblicke hatte sie aber die eine losgerissen und der junge Mann fühlte sie auf eine Weise, die nicht für Scherz genommen werden konnte, an seinem eignen Ohre.

„Er trat bestürzt zurück. Ich hob Hareton auf und begab mich mit ihm nach der Küche, wobei ich die Verbindungsthür offen ließ, da ich doch neugierig war, wie sie ihren Zwist ausmachen würden.

„Der beleidigte Besucher begab sich, blaß und mit zitternder Lippe, nach dem Orte, wo er seinen Hut hingelegt hatte.

„— Das ist recht! sagte ch vor mich hin, „laß Dich warnen und mache Dich fort! Es war ein Gefallen, den ich Dir gethan habe, daß ich Dir ihren wahren Charakter sehen ließ.

„— Wohin gehen Sie? fragte Katharine, indem sie auf die Thüre zuschritt.

„Er wich ihr aus und versuchte an ihr vorüber zu gehen.

„— Sie dürfen nicht gehen! rief sie energisch.

„— Ich muß und werde es! rief er mit gepreßter Stimme.

„— Nein, beharrte sie, die Klinke ergreifend, — noch nicht, Edgar Linton, — setzen Sie sich nieder, Sie sollen mich nicht in dieser Stimmung verlassen. Ich würde die ganze Nacht elend sein und will mich, wegen Ihrer, dem nicht aussetzen.

„— Kann ich bleiben, nachdem Sie mich geſchlagen haben? fragte Linton.

„Katharine war ſtumm.

„— Sie haben mir Furcht vor Ihnen und Schaam für Sie eingeflößt, fuhr er fort, — ich werde nicht wieder herkommen.

„Ihr Auge begann zu ſchimmern und ihre Augenlider zu zwinkern.

„— Und Sie haben eine vorſätzliche Unwahrheit geſprochen! fuhr er fort.

„— Das habe ich nicht gethan! rief ſie, — ich habe nichts Vorſätzliches gethan! Nun, gehen Sie, wenn Sie wollen! gehen Sie fort! und jetzt will ich weinen, ich will mich krank weinen.

„Sie ſank neben einem Stuhle auf ihre Knie nieder und begann ernſtlich zu weinen.

„Edgar beharrte bis in den Hof auf ſeinem Entſchluſſe, dort zauderte er. Ich beſchloß, ihn zu ermuthigen.

„— Die Miß iſt entſetzlich launiſch, rief ich, — ſo ſchlimm wie ein verzogenes Kind; Sie würden am beſten thun, nach Hauſe zu reiten, ſonſt wird ſie krank, nur um uns zu ärgern.

„Das reiche Ding ſchaute fragend durch das Fenſter — er beſaß eben ſo gut die Kraft, ſich zu entfernen, wie eine Katze die Kraft beſitzt, eine halbtodte Maus oder ein halbverzehrtes Vögelchen zu verlaſſen.

Digitized by Google

„— Ach! dachte ich, — er ist nicht zu retten, er fliegt seinem Schicksal entgegen.

„Und so war es.

„Er wendete sich kurz um, eilte wieder in das Haus, schloß hinter sich die Thür und als ich einige Zeit darauf hineinkam, um ihnen mitzutheilen, daß Earnshaw rasend betrunken nach Hause gekommen sei und das alte Gebäude über uns zusammenreißen wolle — seine gewöhnliche Stimmung in diesem Zustande — sah ich, daß der Streit blos eine größere Vertraulichkeit herbeigeführt, die Außenwerke jugendlicher Schüchternheit gestürzt und sie in den Stand gesetzt hatte, den Mantel der Freundschaft abzuwerfen und sich gegenseitig als Liebende zu bekennen.

Die Nachricht von Mr. Hindley's Ankunft, trieb Linton schnell zu seinem Pferde und Katharine auf ihr Zimmer. Ich ging, um den kleinen Hareton zu verbergen und die Ladung aus der Vogelflinte des Herrn, mit der er in seiner wahnsinnigen Aufregung gern spielte und das Leben derjenigen, welche ihn reizten oder auch nur seine Aufmerksamkeit zu stark anzogen, bedrohte, zu ziehen, denn ich war auf den Gedanken gekommen, das Schrot herauszunehmen, damit er weniger Unheil anstiften möge, wenn er so weit ging, die Flinte abzufeuern."

Neuntes Kapitel.

„Er trat unter entsetzlichen Flüchen ein und ertappte mich dabei, wie ich seinen Sohn in den Küchenschrank steckte. Hareton fühlte einen heilsamen Schrecken vor seiner Tigerzärtlichkeit, wie vor seinem Tollhäuslertone — denn in der einen lief er Gefahr, zu todte gedrückt und geküßt und in der andern, in das Feuer geworfen, oder gegen die Mauer geschleudert zu werden, — und das arme Ding blieb vollkommen ruhig, wohin ich es auch stecken mochte.

„—Da habe ich ihn endlich gefunden! schrie Hintley, indem er mich am Halse zurückzog, wie einen Hund. —Bei Himmel und Hölle, ich habe Euch zugeschworen, das Kind zu ermorden. Jetzt weiß ich, wie es kommt, daß er mir stets aus dem Wege geschafft wird; aber mit Satans Hilfe werde ich Dich zwingen, das Tranchirmesser zu verschlucken, Nelly. Du brauchst nicht zu lachen, denn ich habe eben erst Kenneth mit dem

Digitized by Google

Kopfe nach unten in den Blackhorſesumpf geſteckt und Zwei ſind ſo gut wie Einer, — und ich muß Jemand von Euch umbringen; ich werde nicht eher Ruhe haben, als bis ich es thue.

„—Aber ich mag das Tranchirmeſſer nicht leiden, Mr. Hindley, rief ich, — es ſind erſt Pöklinge damit geſchnitten worden; ich will lieber erſchoſſen ſein, wenn es Ihnen recht iſt.

„—Du willſt lieber verdammt ſein, ſagte er, — und das ſollſt Du werden. Kein Geſetz in England kann einen Mann daran verhindern, ſein Haus anſtändig zu erhalten, und das meine iſt abſcheulich! — Mache das Maul auf!

„Er hielt das Meſſer in ſeiner Hand und ſchob die Spitze zwiſchen meine Zähne. Ich meinestheils fürchtete mich aber nie vor ſeinen Streichen. Ich ſpie aus und behauptete, daß es abſcheulich ſchmecke — ich wolle es unter keiner Bedingung verzehren.

„—O, ſagte er, mich loslaſſend, — ich ſehe, daß der kleine, häßliche Schurke nicht Hareton iſt. Ich bitte Dich um Verzeihung, Nelly. Wenn er es iſt, ſo verdient er, lebendig geſchunden zu werden, weil er nicht einen Laut thut, um mich zu bewillkommnen, und kreiſcht, als ob ich ein Geſpenſt wäre. Komm hierher, Du unnatürlicher Balg. Ich will Dir lehren, einen gutherzigen, getäuſchten Vater zu betrügen — denkſt Du nicht, daß der Junge hübſcher ſein würde, wenn man

by Google

ihm die Ohren stutzte? Es macht die Hunde wilder, und ich liebe das Wilde. Bringe mir eine Scheere! — Ueberdies ist es eine satanische Affektation — eine verteufelte Einbildung, unsere Ohren zu behalten — wir sind so Esel genug, ohne sie. — Still, Kind, still — nun, Du bist doch mein Herzblättchen, still! trockne Deine Augen, Du bist ein liebes Kind! Küsse mich! Wie, Du willst nicht? Küsse mich, Hareton! Gott verd— Dich! Küsse mich! — Bei Gott, als ob ich ein solches Ungeheuer aufziehen würde. So wahr ich lebe, ich werde dem Balg den Hals brechen."

„Der arme Hareton schrie und strampelte in seines Vaters Armen aus Leibeskräften um sich und verdoppelte sein Geschrei, als er ihn die Treppe hinabtrug und über das Geländer hob.

„Ich rief, daß er das Kind in Krämpfe schrecken würde und lief herbei, um es von ihm zu erlösen.

„Als ich zu ihnen kam, lehnte sich Hindley über das Geländer, um auf ein Geräusch im Hausgange zu horchen und vergaß darüber beinahe, was er in seiner Hand hielt.

„—Wer ist da? fragte er, als er hörte, daß sich Jemand der Treppe näherte.

„Ich beugte mich ebenfalls vorwärts, um Heathcliff, dessen Schritt ich erkannte, ein Zeichen zu geben, nicht weiter zu kommen und in dem Augenblicke, wo mein Auge Hareton verließ, that er einen plötzlichen

Digitized by Google

Sprung, machte ſich von dem nachläſſigen Griffe, welcher ihn hielt, frei, und fiel.

„Es war kaum Zeit genug, Schrecken zu fühlen, ehe wir ſahen, daß der kleine Schlingel ſicher war. Heathcliff kam gerade in dem kritiſchen Augenblicke unter ihm an, er fing ihn mit einem natürlichen Antriebe auf, ſetzte ihn nieder und blickte in die Höhe, um den Urheber dieſes Unfalles zu entdecken.

„Ein Geizhals, der ein glückliches Lotterieloos für fünf Schillinge verkauft hat und am nächſten Tage findet, daß er beim Handel fünf Pfund verloren, könnte kein trübſeligeres Geſicht machen, als er, wie er Mr. Earnſhaw's Geſtalt erblickte — es drückte deutlicher, als es Worte thun konnten, die tiefſte Pein aus, daß er ſich ſelbſt zum Werkzeuge gemacht hatte, ſeine eigene Sache zu vereiteln. Wenn es finſter geweſen wäre, ſo würde er vielleicht ſogar verſucht haben, den Mißgriff dadurch wieder gut zu machen, daß er Haretons Kopf an der Treppe zerſchmetterte; aber wir ſahen ſeine Rettung, und ich war ſogleich wieder unten und drückte meinen Schutzbefohlenen an mein Herz.

„Hindley ſtieg gemächlicher, aber ganz nüchtern geworden und niedergeſchlagen, hinab.

„—Es iſt Deine Schuld, Ellen! ſagte er; —Du hätteſt ihn mir aus den Augen halten, ihn mir nehmen ſollen. Iſt er irgendwo beſchädigt?

„—Beſchädigt! rief ich zornig. — Wenn er nicht

getödtet iſt, ſo wird er blödſinnig werden! O, es wundert mich, daß ſeine Mutter nicht aus ihrem Grabe kommt, um zu ſehen, wie Sie ihn behandeln. Sie ſind ſchlimmer als ein Heide, daß Sie Ihr eignes Fleiſch und Blut auf dieſe Weiſe behandeln.

„Er verſuchte das Kind zu berühren, welches, als es ſich bei mir befand, ſogleich ſeinen Schrecken hinwegſchluchzte. Sobald ſein Vater aber den Finger an ihn legte, ſchrie es lauter, als vorher und ſchlug um ſich, als ob es in Krämpfe gerathen wolle.

„—Sie ſollen ihn nicht anrühren! fuhr ich fort; — er haßt Sie — Sie werden von Allen gehaßt! Das iſt die Wahrheit! Sie haben eine glückliche Familie und ſind in einen ſchönen Zuſtand gekommen.

„—Ich werde in einen noch ſchöneren gerathen, Nelly, lachte der irregeleitete Mann, der ſich jetzt wieder verhärtet hatte. — Für jetzt ſchaffe Dich und ihn fort — und hörſt Du, Heathcliff, mache Dich auch aus meinem Bereiche — ich will Dich heute Nacht nicht ermorden, außer, wenn ich vielleicht das Haus anſteckte; aber das kommt nur auf meine Laune an.

„Bei dieſen Worten nahm er eine Pintflaſche mit Cognac aus dem Schranke und goß einen Theil davon in ein Glas.

„—O, thun Sie es nicht! bat ich Mr. Hindley; — laſſen Sie ſich warnen! Haben Sie Mitleid mit dem

unglücklichen Jungen, wenn Sie sich nicht um sich selbst kümmern.

„—Jeder Andere wird besser für ihn sorgen, als ich.

„—Haben Sie Mitleid mit Ihrer eignen Seele, sagte ich und versuchte, ihm das Glas aus der Hand zu reißen.

„—Nein, im Gegentheil, es wird mir große Freude machen, sie zur Verdammniß zu senden, um ihren Schöpfer zu bestrafen! rief der Gotteslästerer. — Dies Glas auf ihre gehörige Verdammniß!

„Er trank den Branntwein und befahl uns, ungeduldig, zu gehen, indem er seinen Befehl mit einer Reihe von entsetzlichen Flüchen schloß, die zu schlimm waren, um sie zu wiederholen, oder sich ihrer zu erinnern.

„—Es ist schade, daß er sich nicht durch das Trinken umbringen kann! bemerkte Heathcliff, der, sobald die Thür geschlossen war, ein Echo von Flüchen murmelte. — Er thut sein Aeußerstes, aber seine Constitution bietet ihm Trotz. Mr. Kenneth sagt, daß er sein Pferd darauf verwetten wolle, daß er einen Jeden diesseits Gimmerston überleben und als ein grauköpfiger Sünder in das Grab steigen wird, wenn ihn nicht ein glücklicher Zufall zustößt.

„Ich ging in die Küche und setzte mich hin, ym mein kleines Lamm einzuschläfern. Heathcliff ging, wie es mir vorkam, hindurch und nach der Scheune.

Später ergab es sich, daß er nur bis auf die andere Seite des Sessels gekommen war, wo er sich auf einer Bank an der Wand, von dem Feuer entfernt, niederwarf und stumm liegen blieb.

„Ich wiegte Hareton auf meinem Knie, als Miß Katharine, die den Lärm aus ihrem Zimmer mit angehört hatte, den Kopf hereinsteckte und flüsterte:

„—Bist Du allein, Nelly?

„—Ja, Miß, antwortete ich.

„Sie trat ein und näherte sich dem Kamin. Ich blickte auf, da ich erwartete, daß sie etwas sagen würde. Der Ausdruck ihres Gesichtes schien verstört und ängstlich zu sein; ihre Lippen standen halb offen, als ob sie zu sprechen gedenke, und sie that einen tiefen Athemzug, der aber in einen Seufzer, statt eines Wortes auslief.

„Ich begann ein angefangenes Kinderliedchen von Neuem zu singen, denn ich hatte ihr jüngstes Benehmen nicht vergessen.

„—Wo ist Heathcliff? unterbrach sie mich.

„—Bei seiner Arbeit im Stalle, war meine Antwort.

„Er widersprach mir nicht; vielleicht war er eingeschlummert.

„Es erfolgte wieder eine lange Pause, während welcher ich bemerkte, daß ein paar Tropfen von ihrem Gesicht auf die Steinfliesen hinabträufelten.

„—Ist Sie wegen ihres schmählichen Benehmens

Digitized by Google

betrübt? fragte ich mich, —das wird etwas neu sein; aber sie mag sagen, was sie will, ich werde ihr nicht auf die Sprünge helfen.

„Nein, sie fühlte, außer für sich, geringe Unruhe über irgend einen Gegenstand.

„—Ach Gott! rief sie endlich, — ich bin sehr unglücklich!

„—Das ist schade! bemerkte ich. — Es ist schwer, Ihnen etwas recht zu machen — so viele Freunde und so wenig Sorgen, und doch können Sie nicht zufrieden sein.

„—Nelly, willst Du ein Geheimniß bewahren? fuhr sie fort, indem sie bei mir niederkauerte und ihr Auge mit einem Blicke auf mein Gesicht geheftet, welcher die üble Laune abwendete, selbst wenn man alles Recht von der Welt hat, sich derselben hinzugeben.

„—Ist es des Bewahrens werth? fragte ich weniger mürrisch.

„—Ja, und es plagt mich, und ich muß es 'raus lassen — ich möchte wissen, was ich thun soll. Edgar Linton hat mich heute gebeten, ihn zu heirathen, und ich habe ihm eine Antwort gegeben. Ehe ich Dir aber sage, ob es eine Zustimmung-oder eine Weigerung war, mußt Du mir sagen, was es hätte sein sollen.

„—Wahrhaftig, Miß Katharine; wie kann ich das wissen? entgegnete ich; —wenn man das Schauspiel bedenkt, welches Sie heute Nachmittag in seiner Gegen-

Digitized by Google

wart aufgeführt haben; so möchte ich wahrhaftig sagen, daß es klug sein würde, ihn auszuschlagen — da er sie danach noch gebeten hat, muß er entweder hoffnungslos dumm oder ein eingebildeter Narr sein.

„—Wenn Du so sprichst, so werde ich Dir nichts weiter sagen, antwortete sie ärgerlich und stand auf. —Ich habe ihn angenommen, Neily; sage mir schnell, ob ich Unrecht hatte.

„—Sie haben ihn angenommen! Was nützt es dann, die Sache zu besprechen? Sie haben Ihr Wort gegeben und können es nicht zurücknehmen.

„—Aber sage mir, ob ich es hätte thun sollen — bitte! rief sie in gereiztem Tone, indem sie ihre Hände gegen einander rieb und die Stirne runzelte.

„—Es müssen viele Dinge in Betracht gezogen werden, ehe diese Frage gehörig beantwortet werden kann, sagte ich sentenziös; — erstlich, lieben Sie Mr. Edgar?

„—Wer könnte anders — natürlich thue ich das! erwiederte sie.

„Hierauf stellte ich mit ihr folgendes Verhör an — für ein Mädchen von zweiundzwanzig Jahren war es nicht zu unverständig.

„—Warum lieben Sie ihn, Miß Katharine?

„—Unsinn, ich thue es, das ist genug.

„—Keineswegs, Sie müssen sagen, warum.

„—Nun, weil er hübsch und angenehm im Umgange ist.

Digitized by Google

„—Schlimm! war meine Antwort.

„—Und weil er jung und heiter iſt.

„—Immer noch ſchlimm!

„—Und weil er mich liebt.

„—Leidlich!

„—Und er wird reich ſein, und ich möchte gern die vornehmſte Frau in der Gegend werden, und ich werde ſtolz ſein, einen ſolchen Mann zu haben.

„—Das iſt das Schlimmſte von Allen! — Und nun ſagen Sie mir, wie Sie ihn lieben.

„—Wie alle Welt! — Du biſt einfältig, Nelly.

„—Ganz und gar nicht, ſagte ich.

„—Ich liebe den Boden unter ſeinen Füßen und die Luft über ſeinem Kopfe, und Alles, was er berührt, und jedes Wort, das er ſagte. Ich liebe Alles, ſeine Blicke und alle ſeine Handlungen, und ihn ganz und ungetheilt. Da haſt Du es.

„—Und warum?

„—Nein, Du machſt einen Spaß daraus, das iſt äußerſt bösartig; es iſt für mich kein Spaß, ſagte die junge Dame mit gerunzelter Stirn und wendete ihr Geſicht dem Feuer zu.

„—Ich bin ſehr weit entfernt, einen Spaß daraus zu machen, erwiederte ich. — Sie lieben Mr. Edgar, weil er jung und hübſch und heiter und reich iſt, und Sie liebt. Das Letzte geht jedoch für nichts. — Sie würden ihn wahrſcheinlich ohne das lieben, und wenn es der

Digitized by Google

Fall wäre, würden Sie es nicht thun, außer wenn er die vier ersten Vorzüge beſäße.

„—Nein, gewiß nicht, ich würde ihn blos bemitleiden, vielleicht haſſen, wenn er häßlich und ungeſchickt wäre.

„—Aber es giebt noch viele andere hübſche, reiche, junge Männer in der Welt, vielleicht hübſcher und reicher, als ihn; was hindert Sie, dieſe zu lieben?

„—Wenn es deren giebt, ſo ſind ſie nicht in meiner Nähe, — ich habe Keinen geſehen, der Edgar gleich käme.

„—Sie können ſolche ſehen, und er wird nicht immer hübſch und jung und vielleicht nicht einmal reich ſein.

„—Er iſt es jetzt und ich habe nur mit der Gegenwart zu thun. Ich wollte Du ſprächſt vernünftig.

„—Nun, das macht der Sache ein Ende; wenn Sie nur mit der Gegenwart zu thun haben, ſo heirathen Sie Mr. Linton.

„—Dazu brauche ich Deine Erlaubniß nicht. — Ich werde ihn heirathen — aber Du haſt mir doch noch nicht geſagt, ob ich recht daran thue.

„—Vollkommen recht, wenn die Menſchen recht thun, nur für die Gegenwart zu heirathen. Und nun laſſen Sie hören, weshalb Sie ſich unglücklich fühlen. Ihr Bruder wird erfreut ſein — ich denke nicht, daß die Eltern Mr. Lintons etwas dagegen einzuwenden haben werden. — Sie werden aus einem unordentli-

Digitized by Google

chen, unbehaglichen Hause in ein reiches, respectables kommen. Sie lieben Edgar — und Edgar liebt Sie. Alles scheint glatt und gut zu gehen: wo ist das Hinderniß?

„—Hier! und hier! antwortete Katharine, indem sie mit der einen Hand an ihre Stirn, und mit der andern an ihre Brust schlug, — wo auch die Seele leben mag: In meiner Seele und in meinem Herzen bin ich überzeugt, daß ich Unrecht thue.

„—Das ist sehr sonderbar; ich kann es nicht begreifen.

„—Es ist mein Geheimniß; aber wenn Du mich nicht verspotten willst, so werde ich es Dir erklären. Ich kann es nicht deutlich thun, aber ich will Dich fühlen lassen, was ich fühle.

„Sie setzte sich nieder zu mir; ihr Gesicht wurde trüber und ernster und ihre gefalteten Hände bebten.

„—Nelly, hast Du nie seltsame Träume? fragte sie plötzlich, nachdem sie einige Minuten nachgedacht hatte.

„—Ja, dann und wann, antwortete ich.

„—Und ich ebenfalls. Ich habe in meinem Leben Träume geträumt, die stets bei mir geblieben sind und meine Ideen verändert haben. Sie sind mir durch und durch gegangen, wie Wein durch Wasser, und haben die Färbung meines Geistes verändert, und dies ist einer —

Digitized by Google

ich werde ihn Dir erzählen — hüte Dich aber, über etwas davon zu lächeln.

„—O, thun Sie es nicht, Miß Katharine! rief ich, —wir sind traurig genug, ohne Gespenster und Gesichte herauf zu beschwören, die uns nur verwirren. Seien Sie lustig und sich selbst ähnlich; o, sehen Sie den kleinen Hareton an, er träumt nichts Trauriges. Wie süß er in seinem Schlafe lächelt!

„—Ja, und wie süß sein Vaterin seiner Einsamkeit flucht. Du wirst Dich seiner noch erinnern können, wie er gerade ein Wesen war, wie das kleine Ding, — fast eben so jung und unschuldig. Ich werde Dich jedoch zum Zuhören zwingen, Nelly; es ist nicht lang und ich habe diese Nacht nicht die Fähigkeit, lustig zu sein.

„—Ich will nichts hören! ich will nichts hören! wiederholte ich hastig.

„Ich war damals in Bezug auf Träume abergläubisch und bin es noch, und Katharine sah so ungewöhnlich düster aus, daß ich etwas zu erfahren fürchtete, woraus ich eine Verzeihung machen und eine entsetzliche Katastrophe voraussehen konnte.

„Sie war ärgerlich, fuhr aber nicht fort. Sie nahm scheinbar einen andern Gegenstand vor und begann nach einiger Zeit:

„—Wenn ich im Himmel wäre, Nelly, so würde ich äußerst elend sein.

Digitized by Google

„—Weil Sie nicht dorthin passen, antwortete ich. —Alle Sünder würden im Himmel elend sein.

„—Aber es ist nicht deswegen. Ich träumte einmal, daß ich dort wäre.

„—Ich sage, daß ich nicht auf Ihre Träume hören will, Miß Katharine; ich will zu Bette gehen, unterbrach ich sie wieder.

„Sie lachte und hielt mich fest, denn ich machte eine Bewegung, um meinen Stuhl zu verlassen.

„—Das ist nichts, rief sie; — ich wollte nur sagen, daß der Himmel nicht meine Heimath zu sein schien, und mir das Herz vor Sehnsucht brach, wieder auf die Erde zurückzukommen, und die Engel waren so böse, daß sie mich hinaus, mitten auf die Haide, auf die Spitze der Wutheringshöhe warfen, wo ich vor Freude schluchzend erwachte. Das wird genug sein, um mein Geheimniß zu erklären. Ich sollte eigentlich Edgar Linton eben so wenig heirathen, als in den Himmel kommen, und wenn der gottlose Mann dort drin, Heathcliff nicht so tief herabgebracht hätte, so würde ich nie daran gedacht haben. Es würde mich herabwürdigen, Heathcliff jetzt zu heirathen. Er soll also nie wissen, wie sehr ich ihn liebe, und das nicht, weil er hübsch ist, Nelly, sondern weil er mehr ich selbst ist, als ich. Unsere Seelen mögen gemacht sein, wovon sie wollen, seine und die meine sind von gleichem Stoff und die Lintons von

Digitized by Google

uns eben so verschieden, wie ein Mondstrahl vom Blitz oder der Frost vom Feuer.

„Ehe diese Worte noch zu Ende waren, bemerkte ich Heathcliffs Gegenwart. Ich hatte eine leise Bewegung wahrgenommen, den Kopf gewendet, und sah nur, wie er von der Bank aufstand und geräuschlos hinausschlich. Er hatte gelauscht, bis er Katharine sagen hörte, daß es sie herabwürdigen werde, ihn zu heirathen, und dann hielt er sich nicht auf, um etwas Weiteres zu hören.

„Meiner Gesellschafterin, die auf dem Boden saß, wurde durch die Lehne seine Gegenwart und Entfernung verborgen gehalten; aber ich schrak zusammen und gebot ihr, zu schweigen.

„— Warum? fragte sie, indem sie sich ängstlich umsah.

„— Joseph ist hier, antwortete ich, da ich noch zu rechter Zeit das Rollen seiner Karrenräder auf der Straße vernahm, — und Heathcliff wird mit ihm hereinkommen. Ich weiß nicht einmal gewiß, ob er nicht in diesem Augenblicke an der Thüre war.

„— O, er konnte mich von der Thüre aus nicht hören, sagte sie. — Gib mir Hareton, während Du das Abendessen holst, und wenn es fertig ist, so lade mich ein, mit Dir zu essen; ich möchte mein unruhiges Gewissen betrügen und überzeugt sein, daß Heathcliff von die-

ſen Dingen keine Idee hat — nicht wahr, die hat er nicht? Er weiß nicht, was das Lieben iſt?

„— Ich ſehe keinen Grud, weshalb er es nicht eben ſo gut wiſſen ſollte, wie Sie, erwiederte ich; — und wenn Sie ſeine Wahl ſind, ſo wird er das unglücklichſte Geſchöpf ſein, was je gelebt hat. Sobald Sie Mrs. Linton werden, verliert er Freundin und Liebe, und Alles! Und wie wird er es ertragen, auf der Welt gänzlich allein dazuſtehen, — denn, Miß Katharine —

„— Er gänzlich allein! Wir getrennt! rief ſie mit indignirtem Tone; — ich möchte wiſſen, wer uns trennen ſoll. So lange ich lebe, nicht, Ellen — um keines ſterblichen Weſens willen. Selbſt Linton könnte zu nichts zerſchmelzen, ehe ich einwilligen würde, Heathcliff zu verlaſſen. O, das iſt es nicht, was ich beabſichtige, das iſt es nicht, was ich will! Ich würde nicht Mrs. Linton werden, wenn es um einen ſolchen Preis geſchehen müßte. Er wird für mich eben ſo viel ſein, wie er ſein ganzes Leben lang geweſen iſt. Edgar muß ſeine Antipathie abſchütteln und ihn wenigſtens dulden. Er wird es thun, wenn er meine wahren Gefühle gegen ihn erfährt. Nelly, ich ſehe jetzt, daß Du mich für eine ſelbſtſüchtige Dirne hältſt. Iſt es Dir aber nie eingefallen, daß wir Bettler ſein würden, wenn Heathcliff und ich einander heirathen? während ich, wenn ich

Linton heirathe, Heathcliff beistehen kann, sich zu erheben und aus meines Bruders Gewalt loszureißen?

„— Mit dem Gelde Ihres Gatten, Miß Katharine? fragte ich, — Sie werden ihn nicht so gefügig finden, wie Sie sich einbilden, und wiewohl ich es kaum zu beurtheilen verstehe, so denke ich doch, daß dies der schlechteste Grund ist, den Sie noch angegeben haben, um die Frau des jungen Linton zu werden.

„— Das ist er nicht, erwiederte sie; — es ist der beste. Die andern waren die Befriedigung meiner Launen, und auch Edgars wegen, um ihn zu befriedigen. Dies ist für Einen, der in seiner Person meine Gefühle gegen Edgar und mich selbst umfaßt. Ich kann es nicht ausdrücken, aber sicherlich hast Du und Jedermann eine Idee davon, daß es eine Existenz außer Dir giebt, oder doch geben sollte. Was nützte meine Erschaffung, wenn ich mich gänzlich hier befinde? Mein größtes Elend auf dieser Welt ist Heathcliffs Elend gewesen und ich habe beides von Anfang an beobachtet und gefühlt. Mein Hauptgedanke im Leben ist er. Wenn alles Andere unterginge und er bliebe, so würde ich doch zu sein fortfahren und wenn alles Andere bliebe und er vernichtet würde, so ginge das Weltall auf einen Fremden über; ich würde kein Theil davon zu sein scheinen. Meine Liebe zu Linton gleicht dem Laube der Wälder. Ich weiß, daß sie die Zeit verändern wird, wie der Winter die Bäume. Meine Liebe zu Heathcliff gleicht

Digitized by Google

dem ewigen Felsen unter uns; sie ist die Quelle von nur wenig sichtbarer Freude, aber nothwendig, Nelly; ich bin Heathcliff — er ist ewig, ewig in meinem Geiste — nicht als eine Freude, eben so wenig, als ich mir selbst immer eine Freude bin: aber als mein eigenes Wesen. Sprich also nicht wieder von unserer Trennung, sie ist unthunlich und —

„Sie schwieg und versteckte ihr Gesicht in den Falten meines Kleides, aber ich stieß sie mit Gewalt von mir. Ich hatte die Geduld mit ihrer Thorheit verloren.

„— Wenn ich etwas Sinn aus Ihrem Unsinn machen kann, Miß, sagte ich, — so erhalte ich dadurch nur die Ueberzeugung, daß Sie entweder mit den Pflichten, die Sie beim Heirathen übernehmen, unbekannt, oder, daß Sie ein böses, grundsatzloses Mädchen sind. Plagen Sie mich aber nicht weiter mit Geheimnissen, ich verspreche Ihnen nicht, sie zu bewahren.

„— Du wirst aber doch dies bewahren? fragte sie eifrig.

„— Nein, ich will es nicht versprechen, wiederholte ich.

„Sie wollte noch weiter in mich dringen, als Josephs Eintreten unserem Gespräche ein Ende machte und Katharine ihren Stuhl in eine Ecke schob und Hareton ruhig erhielt, während ich das Abendessen bereitete.

„Nachdem es gekocht war, begann ich mich mit

Digitized by Google

meinen Kameraden zu zanken, wer eine Portion davon zu Mr. Hindley bringen sollte, und wir machten es nicht eher aus, als bis es fast kalt war; dann kamen wir zu der Uebereinkunft, daß wir ihn danach verlangen lassen wollten, wenn er etwas zu haben wünschte, denn wir fürchteten besonders, in seine Nähe zu gehen, wenn er eine Zeitlang allein gewesen war.

„— Und ist der Taugenichts noch nicht vom Felde herein? was hat er vor, der faule Bursche? fragte der alte Knecht, indem er sich nach Heathcliff umsah.

„— Ich will ihn rufen, antwortete ich, — er wird ohne Zweifel in der Scheune sein.

„Ich ging und rief ihn, erhielt aber keine Antwort. Bei meiner Rückkehr flüsterte ich Katharine zu, daß er sicher einen guten Theil von dem, was sie gesagt, gehört habe und erzählte ihr, daß ich gesehen hätte, wie er die Küche verließ, als sie gerade über ihres Bruders Benehmen gegen ihn sprach.

„Sie sprang schön erschrocken auf, warf Hareton auf den Stuhl und lief fort, um ihren Freund selbst zu suchen, ohne sich Zeit zur Ueberlegung zu nehmen, weshalb sie so verwirrt war, oder wie ihn ihre Reden berührt haben mochten.

„Sie war so lange abwesend, daß Joseph vorschlug, nicht länger auf ihn zu warten. Er sprach schlau die Vermuthung aus, daß die Beiden sich fern hielten, um sein langes Tischgebet zu vermeiden; sie wären böse ge-

Digitized by Google

nug, um ihnen alle möglichen schlechten Manieren zuzutrauen, behauptete er, und er fügte an jenem Abend für sie ein besonderes Gebet zu dem gewöhnlichen, Viertelstunden langen und würde noch ein anderes hinzugefügt haben, wenn nicht seine junge Herrin mit dem hastigen Befehle hereingekommen wäre, daß er den Weg hinablaufen und Heathcliff, wo er sich auch befinden möge, wieder zurückbringen müsse.

„— Ich habe mit ihm zu sprechen und muß es thun, ehe ich hinaufgehe, sagte sie, — und die Thüre steht offen; er ist irgendwo, wo er mich nicht hören kann, denn er antwortete nicht, obgleich ich im Hofe schrie, so laut ich konnte.

„Joseph erhob anfänglich einige Einwendungen; sie war jedoch zu sehr im Ernst, um Widerspruch zu gestatten und endlich setzte er seinen Hut auf den Kopf und marschirte mürrisch hinweg.

„Unterdessen schritt Katharine im Zimmer auf und ab und schrie:

„— Ich möchte wissen, wo er ist, ich möchte wissen, wo er sein kann! Was habe ich gesagt, Nelly? ich habe es vergessen. War er über meine schlechte Laune von heute Nachmittag ärgerlich? Sage mir, Liebe, was ich gethan habe, um ihn zu kränken. Ich wollte, er käme, ich wollte, er thäte es!“

„— Welchen Lärmen um nichts! rief ich, wiewohl selbst etwas unruhig. — Welche Kleinigkeiten flößen Ihnen

Digitized by Google

Schrecken ein! Es ist doch sicherlich keine große Ursache zur Besorgniß, daß Heathcliff einen Mondscheinspatziergang auf der Haide gemacht hat, oder selbst zu mürrisch um zu sprechen, auf dem Heuboden liegt. Ich möchte wetten, daß er sich dort versteckt hat. Sehen Sie zu, ob ich ihn nicht aufspüre.

„Ich entfernte mich, um ihn zu suchen, aber das Resultat meiner Forschung war getäuschte Hoffnung und Josephs Gang endete auf die gleiche Weise.

„— Der Bursche wird schlimmer und schlimmer! bemerkte er, als er wieder eintrat. — Er hat das Thor weit offen gelassen und der Pony zwei Kornfeimen niedergetreten und auf die Wiese hinausgebrochen. Bei dem Herrn wird morgen der Teufel los sein und er thut recht daran. Er ist die Geduld selbst gegen solche nachlässige, sorglose Geschöpfe — er ist die Geduld selbst. Aber er wird nicht immer so sein, das werdet Ihr Alle sehen. Ihr müßt ihn nicht für nichts von Sinnen bringen.

„— Hast Du Heathcliff gefunden, Du Esel? unterbrach ihn Katharine, — hast Du Dich nach ihm umgesehen, wie ich es befahl?

„— Ich möchte lieber nach dem Pferde sehen, — antwortete er, — es würde vernünftiger sein; aber in einer solchen Nacht kann man weder nach den Menschen, noch nach den Pferden sehen. Sie ist so schwarz, wie der Schornstein! und Heathcliff ist nicht der Bursche,

Digitized by Google

der auf mein Pfeifen hört — vielleicht wird er bei Euch weniger harthörig sein.

„Es war für einen Sommerabend allerdings sehr finster. Die Wolken schienen mit einem Gewitter zu drohen und ich sagte, daß wir am besten thun würden, uns Alle zum Essen zu setzen; der nahe Regen würde ihn gewiß ohne weitere Bemühung nach Hause treiben.

„Katharine wollte sich jedoch nicht zur Ruhe bereden lassen. Sie ging fortwährend in einem Zustande von Aufregung, welcher keine Ruhe gestattete, von der Hausthüre nach dem Thor hin und her und blieb endlich an der Mauer in der Nähe der Straße stehen, wo sie, ohne auf meine Vorstellungen und den grollenden Donner und die großen Tropfen, die um sie her zu plätschern begannen, von Zeit zu Zeit rief, und dann lauschte und dann geradezu zu weinen begann.

„Gegen Mitternacht, wo wir noch nicht zu Bett gegangen waren, kam das Gewitter in voller Wuth über die Höhe. Es wehte ein heftiger Wind und dieser, oder der Blitz, zersplitterte an der Ecke des Gebäudes einen Baum und ein großer Ast fiel über das Dach und warf einen Theil des östlichen Schornsteins herab, daß die Steine und der Ruß in das Küchenfeuer stürzten.

„Wir dachten, daß der Blitz mitten unter uns eingeschlagen habe, und Joseph fiel auf seine Knie und bat den Herrn, der Patriarchen Noah und Loth zu ge-

Digitized by Google

denken und, wie in alten Zeiten, der Rechtschaffenen zu schonen, wenn er auch die Gottlosen schlüge. Ich hatte auch ein Gefühl, daß es ein Strafgericht über uns sein müsse. Der Jonas war, meiner Ansicht nach, Mr. Earnshaw und ich schüttelte die Klinke seiner Kammer, um zu sehen, ob er noch lebe. Er antwortete hörbar genug, auf eine Weise, die meinen Gefährten noch lärmender, als vorher, rufen ließ, daß ein weiter Unterschied zwischen Heiligen, wie er, und Sündern wie sein Herr gemacht werden möge. Der Lärm ging aber in zwanzig Minuten vorüber und ließ uns Alle unbeschädigt, mit Ausnahme Katy's, die für die Hartnäckigkeit, womit sie sich weigerte, ein Obdach anzunehmen, gänzlich durchweicht wurde und ohne Hut und Shawl dastand, um so viel Wasser, als sie konnte, mit Haar und Kleidern aufzufangen.

„Sie kam herein und legte sich, durchnäßt, wie sie war, auf die Bank, indem sie ihr Gesicht der Lehne zukehrte, und die Hände vor dasselbe hielt.

„— Nun, Miß, rief ich, indem ich sie an der Schulter berührte, — Sie wollen sich doch nicht den Tod holen? Wissen Sie, wie spät es ist? Halb ein Uhr. Kommen Sie zu Bett, es nutzt nichts, noch länger auf den thörichten Jungen zu warten. Er wird nach Gimmerton gegangen sein und jetzt dort bleiben. Er vermuthet, daß wir nicht zu dieser späten Stunde auf ihn warten würden, wenigstens denkt er sich, daß

Digitized by Google

blos Mr. Hindley munter sein würde und vermeidet es, die Thüre von dem Herrn öffnen zu lassen.

„— Nein, nein, er ist nicht in Gimmerton, sagte Joseph. — Es sollte mich nicht wundern, wenn er in einem Sumpfloch stäke. Die Heimsuchung ist nicht umsonst gekommen und jetzt müssen Sie sich umsehen, Miß, Sie werden zunächst daran kommen. Gott sei Dank für Alles! für die Erwählten und Auserlesenen dient Alles zum Guten — Ihr wißt, was die Schrift sagt!

„Und er begann verschiedene Sprüche zu citiren, wobei er auf die Kapitel und Verse verwies, wo wir sie finden konnten.

„Nachdem ich das eigensinnige Mädchen vergeblich gebeten hatte, aufzustehen und seine nassen Kleider abzulegen, ließ ich ihn beten und sie frösteln und begab mich mit dem kleinen Hareton, der so fest schlief, als ob Alle um ihn her in der tiefsten Ruhe wären, zu Bette.

„Ich hörte Joseph noch eine Zeitlang lesen, dann unterschied ich seinen langsamen Schritt auf der Leiter und dann schlief ich ein.

„Als ich etwas später, als gewöhnlich, wieder herabkam, sah ich in den durch die Ritzen der Fensterläden schimmernden Sonnenstrahlen Miß Katharine immer noch am Kamin sitzen; auch die Hausthür war angelehnt, durch die ungeschlossenen Fenster der Vorderstube kam ein helles Licht, Hindley hatte sich ebenfalls eingefunden und stand verstört und schläfrig am Kamin der Küche.

Digitized by Google

„— Was fehlt Dir, Katy, fragte er, als ich eintrat, — Du siehst so traurig aus, wie ein ersäufter, junger Hund — warum bist Du so naß und bleich, Kind?

„— Ich bin naß geworden, antwortete sie mit Widerstreben — und es friert mich, das ist Alles!

„— O, sie ist garstig, rief ich, da mir der Herr leidlich nüchtern erschien. — Sie ist in dem Regen dieser Nacht eingeweicht worden und dort hat sie die Nacht hindurch gesessen, und ich konnte sie nicht bewegen, sich zu rühren.

„Mr. Earnshaw blickte uns erstaunt an.

„— Die Nacht hindurch? wiederholte er — was hat sie munter erhalten? doch nicht die Furcht vor dem Gewitter? das ist schon seit mehreren Stunden vorüber.

„Weder ich noch sie, wollten Heathcliffs Abwesenheit erwähnen, so lange wir sie verhehlen konnten; ich antwortete also, daß ich nicht wisse, weshalb sie sich das Aufbleiben in den Kopf gesetzt habe und sie sagte nichts.

„Der Morgen war frisch und kühl; ich warf die Läden zurück und das Zimmer füllte sich sofort mit süßen Düften aus dem Garten. Katharine rief mir aber mürrisch zu:

„— Ellen, mach das Fenster zu, ich erfriere! und ihre Zähne klapperten, als sie dicht an die fast erloschenen Kohlen rückte.

„— Sie ist krank, sagte Hindley, ihr Handgelenk ergreifend, — das wird wohl der Grund sein, weshalb sie nicht zu Bett gehen wollte. Zum Teufel, ich will mich

Digitized by Google

hier nicht mit noch mehr Krankheit plagen laſſen. Was hat Dich in den Regen geführt?

„— Das Laufen nach dem Burſchen, wie gewöhnlich, krächzte Joſeph, der durch unſer Zaudern Gelegenheit erhalten hatte, ſeine böſe Zunge zwiſchen uns zu drängen.

„— Wenn ich an Ihrer Stelle wäre, Herr, ſo würde ich ihn Allen, Großen, wie Klein, die Thüre vor der Naſe zuſchlagen. Ihr könnt keinen Tag fort ſein, ohne daß die Katze von einem Linton hierher geſchlichen kommt — und Miß Nelly — ſie iſt eine ſchöne Dirne! ſie ſteht in der Küche Wache und wenn Ihr zu der einen Thür hereinkommt, macht er ſich zur andern hinaus. Und dann geht Eure große Dame auch auf die Freierei aus. Es iſt ein ſchönes Benehmen, nach zwölf Uhr Nachts, mit dem häßlichen, widerlichen Teufel von einem Zigeuner, Heathcliff, in den Feldern zu liegen! Sie denken, ich ſei blind, aber ich bin es nicht, Gott bewahre. Ich habe den jungen Linton kommen, wie gehen geſehen und ich ſah Dich — hier wendete er ſich gegen mich — Du nichtsnutzige Hexe, Du ſprangſt in die Wohnſtube, ſobald Du das Pferd des Herrn die Straße herangaloppiren ſahſt.

„— Schweig, Horcher! rief Katharine, — nichts von Deiner Unverſchämtheit vor mir! Edgar Linton iſt geſtern zufällig gekommen, Hindley, und ich war es, der ihm ſagte, daß er ſich davon machen ſolle, weil ich

Digitized by Google

wußte, daß Du in Deinem damaligen Zustande kein Verlangen gehabt haben würdest, mit ihm zurückzukehren.

„— Du lügst, Katy, antwortete ihr Bruder, — und Du bist ein verwünschter Dummkopf! Aber kümmere Dich für jetzt nicht um Linton; sage mir, warst Du gestern Abend nicht mit Heathcliff zusammen? Sprich die Wahrheit, Du brauchst nicht zu fürchten, ihm Schaden zu thun. Wenn ich ihn auch noch so sehr, wie je, hasse, so hat er mir doch vor Kurzem Gutes erwiesen und mein Gewissen verstattet mir nicht, ihm das Genick zu brechen. Um das zu verhindern, werde ich ihn noch diesen Morgen fortschicken und sobald er fort ist, rathe ich Euch Allen, aufzupassen. Ich werde um so mehr schlechte Laune für Euch haben!

„— Ich habe Heathcliff gestern Abend nicht gesehen, antwortete Katharine, mit bitterlichem Schluchzen — und wenn Du ihn fortschickst, so werde ich mit ihm gehen. Vielleicht wirst Du aber nie Gelegenheit dazu erhalten — vielleicht ist er fort.

„Hier brach sie in unbändigen Schmerz aus und ihre übrigen Worte waren unartikulirt.

„Hindley überschüttete sie mit einem Strome von verächtlichen Schmähungen und gebot ihr, augenblicklich auf ihr Zimmer zu gehen, sonst solle sie nicht umsonst geweint haben.

„Ich nöthigte sie, zu gehorchen, und ich werde nic

Digitized by Google

vergessen, welche Scene sie aufführte, als wir in ihr Zimmer kamen. Sie entsetzte mich — ich glaubte, sie werde wahnsinnig und bat Joseph, nach dem Doctor zu laufen.

„Es erwies sich als der Anfang eines Deliriums; Mr. Kenneth erklärte sie, sobald er sie sah, für gefährlich krank; sie hatte ein Fieber.

„Er ließ ihr zur Ader und sagte mir, daß ihr nur Molken und Wassergrütze gegeben werden dürfe, und daß wir uns in Acht nehmen müßten, sie sich die Treppe hinab oder aus dem Fenster stürzen zu lassen und dann ging er, denn er hatte genug im Kirchspiel zu thun, wo zwei bis drei Meilen die gewöhnliche Entfernung von einer Cottage bis zur andern war.

„Wiewohl ich nicht sagen kann, daß ich eine sanfte Wärterin abgegeben hätte, und Joseph und der Herr um nichts besser waren und unsere Patientin so ermüdend und eigensinnig war, als nur ein Patient sein konnte, so kam sie doch durch.

„Allerdings machte uns die alte Mrs. Linton mehrere Besuche und brachte Manches in Ordnung und kommandirte uns Alle umher, und als Katharine wieder wohler wurde, bestand sie darauf, sie nach Thrushcroß zu bringen, für welche Erlösung wir Gott dankten. Die arme Dame hatte aber Grund, ihre Güte zu bereuen; sie sowohl, wie ihr Mann, wurden vom Fieber

ergriffen und Beide starben nur wenige Tage nach einander.

„Unsere junge Dame kehrte, eigensinniger und zornmüthiger und hochfahrender als je, zu uns zurück. Heathcliff hatte seit dem Abend des Gewitters nie wieder etwas von sich hören lassen und eines Tages, wo sie mich ungemein reizte, hatte ich das Unglück, ihr die Schuld an seinem Verschwinden beizumessen — die sie, wie sie wußte, auch wirklich trug. — Von dieser Periode an sprach sie mehrere Monate lang mit mir nicht anders, als wie mit einer gewöhnlichen Magd. Joseph fiel ebenfalls in ihren Bann; er ließ sich nicht abhalten, seine Ansicht auszusprechen und ihr Vorwürfe zu machen, gerade als ob sie ein kleines Kind gewesen wäre, und sie hielt sich für ein erwachsenes Frauenzimmer und unsere Herrin und dachte, daß ihre so eben überstandene Krankheit ihr einen Anspruch gebe, rücksichtsvoll behandelt zu werden. Dann hatte der Doctor gesagt, daß sie es nicht ertragen würde, wenn man ihr widerspreche, man müsse ihr den Willen lassen. Und es war in ihren Augen so gut, wie eine Todsünde, wenn man sich herausnahm, gegen sie aufzutreten und ein Wort des Widerspruchs zu sagen.

„Von Mr. Earnshaw und seiner Gesellschaft hielt sie sich fern und ihr Bruder gewährte ihr, auf Anrathen Kenneths, der mit ernsthaften Krampfanfällen bei ihren Zornesausbrüchen drohte, Alles, was ihr zu verlangen

Digitized by Google

beliebte, und vermied es gewöhnlich, ihre Hitze zu verschlimmern. Er war etwas zu nachsichtig, in Bezug auf ihre Launen, nicht aus Liebe, sondern aus Stolz; er wünschte eifrig, daß sie durch eine Verbindung mit den Lintons der Familie Ehre bringen möge, und so lange sie ihn in Ruhe ließ, kümmerte er sich nicht darum, wenn sie auch auf uns herumtrat, wie auf Sklaven.

„Edgar Linton war, wie viele vor ihm und nach ihm, verblendet und hielt sich an dem Tage, wo er sie in die Gimmertoner Kapelle führte, drei Jahre nach dem Tode seines Vaters, für den glücklichsten Menschen auf Erden.

„Sehr gegen meine Meinung ließ ich mich überreden, Wutherin;shöhe zu verlassen und sie hieher zu begleiten. Der kleine Hareton war fast fünf Jahre alt und ich hatte eben begonnen, ihm seine Buchstaben zu lehren. Wir schieden traurig von einander, aber Katharinens Thränen waren mächtiger, als die unseren. Als ich mich weigerte, zu gehen, und sie fand, daß ihre Bitten mich nicht zu bewegen vermochten, ging sie wehklagend zu ihrem Manne und Bruder. — Der Erstere bot mir hohen Lohn, der Letztere befahl mir, einzupacken. Er brauche, sagte er, keine Weiber im Hause, seit die Herrin todt sei. Und was Hareton betreffe, so solle ihn der Pfarrer mit der Zeit vornehmen. Mir blieb also nur eine Wahl: zu thun, was mir befohlen wurde, — ich sagte dem Herrn, daß er sich nur

Digitized by Google

deshalb von allen anständigen Leuten losmache, um etwas schneller ins Verderben stürzen zu können; ich küßte Hareton zum letzten Male und seitdem ist er für mich ein Fremder, und es ist sehr sonderbar, es zu denken, aber ich bezweifle nicht, daß er Ellen Dean und daß sie ihm und er ihr je mehr als die ganze Welt war, gänzlich vergessen hat.“

Als meine Haushälterin auf diesem Punkte ihrer Geschichte angekommen war, warf sie zufällig einen Blick auf die Uhr über dem Kamin und war überrascht, sie auf halb Zwei zeigen zu sehen. Sie wollte nichts davon hören, noch eine Secunde zu bleiben.

Ich fühlte mich, die Wahrheit zu gestehen, selbst geneigt, die Fortsetzung Ihrer Geschichte zu verschieben und jetzt, wo sie verschwunden und zur Ruhe gegangen ist, werde ich Muth fassen, um, trotz der peinlichen Trägheit meines Kopfes und meiner Glieder, ebenfalls zu gehen.

Digitized by Google

Zehntes Kapitel.

Eine köstliche Einleitung zu einem Einsiedlerleben!

Vierwöchentliche Tortur und Krankheit! O, über diese kalten Winde und den grauen, nordischen Himmel und die ungangbaren Wege und langweiligen Landärzte! und o, über diesen Mangel an menschlichen Physiognomien, und schlimmer als Alles, die entsetzliche Mittheilung Kenneths, daß ich nicht zu hoffen brauche, vor dem Frühling einen Schritt vor die Thüre zu thun!

Mr. Heathcliff hat mich soeben mit einem Besuche beehrt. Vor acht Tagen etwa schickte er mir ein paar Moorhüher, die letzten der Jagdzeit. Der Schuft ist nicht ganz schuldlos an meiner Krankheit und ich hatte große Lust, ihm das zu sagen; aber ach! wie konnte ich einen Mann beleidigen, der christliche Liebe genug besaß, eine gute Stunde lang an meinem Bette

Digitized by Google

zu ſitzen und über einen andern Gegenſtand, als Pillen und Mixturen, Zugpflaſter und Blutegel zu ſprechen!

Dies iſt ein recht freundlicher Tag. Ich bin zum Leſen zu ſchwach, fühle aber doch, als ob ich an etwas Intereſſantem Genuß finden könnte. Warum ſollte ich nicht Mrs. Dean heraufrufen, um ihre Geſchichte zu erzählen? Ich kann mich der hauptſächlichſten Umſtände derſelben, ſo weit ſie gekommen war, erinnern.

Ja, ich entſinne mich, ihr Held war davongelaufen und hatte drei Jahre lang nichts von ſich hören laſſen und die Heldin war verheirathet. Ich will klingeln, und ſie wird erfreut ſein, daß ich munter ſprechen kann.

Mrs. Dean kam.

„Es hat noch zwanzig Minuten Zeit, Sir, bis zum Einnehmen," begann ſie.

„Fort, fort damit!" rief ich, „ich wünſche —"

„Der Doctor ſagt, daß Sie die Pulver weglaſſen müſſen."

„Herzlich gern! Unterbrechen Sie mich nicht. Setzen Sie ſich hierher. Halten Sie Ihre Finger von der bittern Phalanx von Arzneiflaſchen fern. Nehmen Sie Ihr Strickzeug aus der Taſche — das iſt ſchön — nun, ſetzen Sie die Geſchichte Mr. Heathcliffs von da, wo Sie aufgehört haben, bis zum heutigen Tage fort. Beendete er ſeine Erziehung auf dem Continent und

Digitized by Google

kam als Gentleman zurück? oder erhielt er ein Stipendium auf einer Universität? oder begab er sich nach Amerika und erntete dort Ehre, indem er das Blut des Landes, welches ihn aufgenommen hatte, vergaß? — oder erwarb er sich schneller ein Vermögen auf den englischen Landstraßen?“

„Er mag in allen diesen Berufen etwas gethan haben, Mr. Lockwood, aber ich könnte mich für keinen davon verbürgen. Ich habe schon früher gesagt, daß ich nicht wisse, wie er zu seinem Gelde gekommen ist; eben so wenig kenne ich die Mittel, welche er ergriff, um seinen Geist aus der Unwissenheit, in die er versunken war, zu reißen; aber ich werde, mit Ihrer Erlaubniß, auf meine eigne Weise fortfahren, wenn Sie denken, daß es Sie erheitern und nicht langweilen wird. Fühlen Sie sich diesen Morgen wohler?“

„Um sehr viel.“

„Das ist eine gute Nachricht. Ich ging also mit Miß Katharinen nach Thrushcroß und zu meinem angenehmen Erstaunen benahm sie sich unendlich besser, als ich zu erwarten gewagt hatte. Sie schien fast übermäßig zärtlich gegen Mr. Linton zu sein und bewies selbst seiner Schwester große Zuneigung; allerdings waren Beide sehr aufmerksam für ihr Wohlergehen. Es war nicht der Dornbusch, der sich zu dem Geisblatt herabbeugte, sondern das Geisblatt, das den Dornbusch umschlang.

Digitized by Google

„Es wurde beiderseitig kein Zugeständniß gemacht. Sie stand aufrecht da und die andern gaben nach, und wer kann übelwollend und schlechtlaunig sein, wenn er weder Widerstand noch Gleichgültigkeit antrifft?

„Ich bemerkte, daß Mr. Edgar eine tiefgewurzelte Furcht, sie zu reizen, besaß. Er verhehlte sie vor ihr; wenn er mich aber scharf antworten hörte, oder einen andern Dienstboten über einen gebieterischen Befehl von ihrer Seite unmuthig werden sah, so zeigte er seine Unruhe durch ein unzufriedenes Stirnrunzeln, welches er, wegen seiner selbst, nie blicken ließ.

„Er sprach manchmal, wegen meiner Voreiligkeit, streng zu mir und behauptete, daß ihm ein Messerstich nicht mehr Pein einflößen könne, als er erleide, wenn er seine Frau ärgerlich sähe.

„Um einem guten Herrn keinen Schmerz zu bereiten, lernte ich weniger empfindlich sein und ein halbes Jahr lang lag das Schießpulver so unschädlich, wie Sand da, weil ihm kein Feuer nahe kam.

„Katharine hatte mitunter Zeiten des Trübsinns und Schweigens; sie wurden aber mit theilnehmender Stille von ihrem Gatten respectirt, der sie einer durch ihre gefährliche Krankheit verursachten Veränderung ihrer Constitution zuschrieb, da sie vorher nie so gedrückt gewesen war. Die Rückkehr des Sonnenscheins wurde mit einem entsprechenden Sonnenschein von ihr bewillkommnet. Ich glaube, behaupten zu können, daß sie

Digitized by Google

wirklich im Besitze eines tiefen und zunehmenden Glückes waren.

„Es endete!

„Nun, wir müssen auf die Länge für uns selbst stehen; milde und edelmüthige Menschen sind nur gerechter egoistisch, als herrschsüchtige, und es endete, als Umstände Beiden das Gefühl einflößte, daß das Interesse des Einen nicht mehr die Hauptrücksicht in den Gedanken des Andern war.

„An einem schönen Septemberabende kam ich mit einem schweren Korbe voll Aepfel, die ich gepflückt hatte, aus dem Garten. Es war dunkel geworden und der Mond schaute über die hohe Hofmauer und ließ in den Ecken der zahlreichen hervorspringenden Theile des Gebäudes unbestimmte Schatten sehen. Ich stellte meine Bürde an der Küchenthüre auf die Treppe und verweilte, um auszuruhen und noch einige Athemzüge in der milden, lieblichen Luft zu thun; meine Augen waren dem Monde und mein Rücken dem Eingang zugewendet, als ich eine Stimme hinter mir sagen hörte:

„— Nelly, bist Du das?

„Es war eine tiefe Stimme mit ausländischem Accent. In der Art, wie sie meinen Namen aussprach, lag aber ein gewisses Etwas, wodurch sie mir vertraut erklang. Ich wendete mich, um zu entdecken, wer der Sprecher sei und wurde von Furcht ergriffen,

denn die Thüren waren geschlossen und ich hatte keinen Menschen gesehen, als ich in die Nähe der Stufen gekommen war.

„Unter dem Vordache bewegte sich etwas, und als ich näher kam, erblickte ich einen hohen Mann in dunkeln Kleidern, mit dunklem Gesicht und Haar. Er lehnte an der Seite und hielt seine Finger auf die Klinke, als ob er die Thür selbst öffnen wolle.

„— Wer kann es sein? dachte ich.— Mr. Earnshaw! — o nein, die Stimme besitzt keine Aehnlichkeit mit der seinen.

„— Ich habe eine Stunde lang hier gewartet, begann er abermals, indem ich fortfuhr, ihn anzustarren, — und die ganze Zeit über ist Alles um mich her todtenstill gewesen; ich wagte nicht, einzutreten. Du kennst mich nicht? Sieh, ich bin kein Fremder.

„Ein Strahl fiel auf seine Züge; die Wangen waren bleich und halb mit einem schwarzen Backenbart bedeckt, die Stirn gerunzelt, die Augen tiefliegend und eigenthümlich. Ich erinnerte mich der Augen.

„— Was! rief ich, ungewiß, ob ich ihn als einen Besucher aus dieser Welt betrachten solle, und ich erhob verwundert meine Hand. — Was, Du kommst zurück? — Sind Sie es wirklich? — Ist es?

„— Ja, Heathcliff! antwortete er, indem er von mir zu den Fenstern hinaufblickte, die wohl zwanzig schimmernde Monde zurückwarfen, aber im Innern

Digitized by Google

kein Licht erblicken ließen. — Sind sie zu Hause? Wo ist sie? — Nelly, Du bist nicht erfreut — Du brauchst nicht so verstört zu sein — ist sie hier? Sprich! ich muß ein Wort mit ihr, Deiner Herrin, sprechen. Geh und sage, daß sie Jemand von Gimmerton zu sprechen verlange.

„— Wie wird sie es aufnehmen? rief ich; — was wird sie thun? Das Erstaunen verstört mich — es wird sie um den Verstand bringen! Und Sie sind Heathcliff? — aber wie verändert! Nein, es ist nicht zu begreifen. Sind Sie Soldat gewesen?

„— Geh und richte meinen Auftrag aus, unterbrach er mich ungeduldig; — ich bin in Höllenpein, bis Du es thust!

„Er machte die Thür auf und ich trat ein. Als ich aber in das Zimmer kam, wo sich Mr. und Mrs. Linton befanden, konnte ich es nicht über mich gewinnen, weiter einen Schritt zu thun.

„Endlich beschloß ich, den Vorwand zu gebrauchen, zu fragen, ob ich die Lichter anzünden solle, und ich öffnete die Thür.

„Sie saßen beisammen in einem Fenster, dessen Flügel geöffnet waren und die Gartenbäume draußen und den wilden, grünen Park, das Thal von Gimmerton, mit einer langen Nebellinie, die sich fast bis zu seiner Spitze hinaufwand, erblicken ließen. — Sie werden bemerkt haben, daß, bald nachdem Sie an der Kapelle

Digitized by Google

vorüber sind, der aus dem Moraste kommende Graben in einen Bach fließt, der den Windungen des Thales folgt. — Wutheringshöhe erhebt sich über diesen Dunst, aber unser altes Haus war unsichtbar; es steht eher etwas auf dem andern Abhange.

„Das Zimmer sowohl, wie seine Bewohner und das Schauspiel, auf welches sie hinausblickten, sahen höchst friedlich aus. Ich scheute mich vor der Ausführung meines Auftrages und wollte schon fortgehen, ohne ihn ausgesprochen zu haben, nachdem ich die Frage in Betreff der Lichter gestellt hatte.

„Ein Gefühl meiner Thorheit zwang mich jedoch, zurückzukehren und zu murmeln:

„— Eine Person von Gimmerton wünscht Sie zu sehen, Madam.

„— Was verlangt sie?

„— Ich habe den Mann nicht gefragt.

„— Nun, zieh die Vorhänge zu, Nelly, und bringe den Thee herauf; ich werde sogleich wieder da sein.

„Sie verließ das Zimmer und Mr. Edgar fragte nachlässig, wer es sei.

„— Jemand, den die Frau nicht erwartet, antwortete ich; — der Heathcliff, dessen Sie sich erinnern werden, Sir, der bei Mr. Earnshaw lebte.

„— Was, der Zigeuner? der Ackerknecht! rief er; — warum hast Du es nicht Katharinen gesagt.

„— Still, Sie dürfen ihn nicht bei diesem Namen

Digitized by Google

nennen, Herr, sagte ich, — es würde ihr sehr weh thun, Sie zu hören. Das Herz brach ihr fast, als er davonlief; seine Rückkehr wird wohl ein Jubelfest für sie sein.

„Mr. Linton schritt an ein Fenster auf der andern Seite des Zimmers, von wo aus man den Hof überschaute. Er öffnete es und lehnte sich hinaus. Sie mochten wohl unten sein, denn er rief schnell:

„— Bleibe nicht dort stehen, liebes Kind; bringe die Person herauf, wenn es jemand Besonderes ist.

„Bald darauf hörte ich das Einschlagen der Klinke und Katharine flog athemlos und mit flatterndem Haar die Treppe herauf. Sie war zu aufgeregt, um Freude zu zeigen. Ihrem Gesichte nach hätte man sogar auf ein entsetzliches Unglück schließen müssen.

„— O, Edgar, Edgar! keuchte sie und schlang ihre Arme um seinen Hals; — o, Edgar, Heathcliff ist zurückgekommen, er ist da! und sie drückte ihn so fest an sich, daß sie ihm weh that.

„— Nun, nun, rief ihr Mann mürrisch, — deshalb brauchst Du mich noch nicht zu erwürgen; er ist mir noch nie als ein so wunderbarer Schatz vorgekommen. Man braucht deshalb noch nicht rasend zu werden.

„— Ich weiß, daß Du ihn nicht leiden konntest, sagte sie, indem sie ihr Entzücken ein wenig mäßigte,

— um meinetwillen müßt Ihr aber jetzt Freunde sein. Soll ich ihm sagen, daß er heraufkommt?“

„— Hierher? sagte er, — in das Sprechzimmer?

„— Wohin sonst? fragte sie.

„Er sah ärgerlich aus und schlug die Küche als einen für ihn passenderen Ort vor.

„Mrs. Linton betrachtete ihn mit einem drolligen Ausdrucke, halb zornig, halb über seine Wähligkeit lachend.

„— Nein, fügte sie nach einer Weile hinzu, — ich kann mich nicht in die Küche setzen. Stelle zwei Tische her, Ellen, den Einen für Deinen Herrn und Miß Isabella, als vornehme Leute, den andern für Heathcliff und mich, da wir zu den niedern Ständen gehören. Wird Dir das recht sein, Liebster, oder muß ich anderswo Feuer anzünden lassen? In diesem Falle gieb Deine Befehle. Ich will hinablaufen und mich meines Gastes versichern. Die Freude ist, fürchte ich, zu groß, um wirklich sein zu können.

„— Sie wollte wieder fort schießen, Edgar hielt sie aber zurück.

„— Sage Du ihm, daß er herauf kommen soll, sprach er, zu mir gewendet, — und, Katharine, versuche Du, Dich zu freuen, ohne abgeschmackt zu sein. Es ist nicht nöthig, daß die ganze Haushaltung davon Zeuge ist, wie Du einen entlaufenen Knecht als Bruder bewillkommnest.

Digitized by Google

„Ich stieg hinab und fand Heathcliff unter dem Vorhause, offenbar in der Erwartung, zum Eintritt eingeladen zu werden. Er folgte mir ohne viele Worte, und ich führte ihn zu der Herrschaft, deren erhitzte Wangen Zeichen eines warmen Gesprächs waren. Die der Dame glühten aber von einem andern Gefühle, als ihr Freund in der Thüre erschien. Sie sprang auf ihn zu, nahm seine beiden Hände, führte ihn zu Linton, worauf sie dessen widerstrebende Finger ergriff und in die seinen drückte.

„Als ich ihn jetzt im vollen Scheine des Kaminfeuers und Kerzenlichts erblickte, war ich mehr als je erstaunt, Heathcliffs Umwandlung zu sehen. Er war zu einem hohen, athletischen, gutgeformten Manne geworden, neben dem mein Herr ganz schlank und jünglingsartig erschien. Seine aufrechte Haltung gab Einem die Idee, daß er im Heere gewesen sein müsse. Sein Gesicht war dem Ausdrucke und der Entschiedenheit seiner Züge nach weit älter, als das Mr. Lintons. Es sah intelligent aus und bewahrte keine Spur mehr von seiner früheren Erniedrigung. In den gedrückten Brauen und von schwarzem Feuer erfüllten Augen lauerte noch eine halbcivilisirte Wildheit, sie war aber unterdrückt und sein Wesen sogar würdevoll und wenn auch für Anmuth zu finster, doch der Rohheit gänzlich entkleidet.

„Das Erstaunen meines Herrn kam dem meinen gleich, oder übertraf es sogar noch. Er war eine Mi-

Digitized by Google

nute lang unschlüssig, wie er den Ackerknecht, wie er ihn genannt hatte, anreden sollte; Heathcliff ließ seine schlanke Hand fallen und blickte ihn kaltblütig an, bis es ihm gefallen würde, zu sprechen.

„— Setzen Sie sich, Sir! sagte er endlich. — Mrs. Linton wünscht, in der Erinnerung an alte Zeiten, daß ich Sie freundschaftlich aufnehme, und ich bin natürlich erfreut, wenn sich etwas für sie Erfreuliches ereignet.

„— Und ich ebenfalls, antwortete Heathcliff, — besonders wenn es etwas ist, woran ich Theil habe. Ich werde gern eine oder ein paar Stunden dableiben.

„Er nahm einen Stuhl, Katharinen gegenüber, die ihren Blick auf ihn geheftet hielt, als ob sie fürchte, daß er verschwinden würde, wenn sie die Augen von ihm abwendete. Er erhob die seinen nicht oft zu ihr, ein schneller Blick von Zeit zu Zeit war hinreichend; aber er blitzte mit jedem Male zuversichtlicher das unverhehlte Entzücken, welches er aus dem ihren sog, zurück.

„Sie wurden von ihrer beiderseitigen Freude zu sehr in Anspruch genommen, um verlegen zu sein. Nicht so aber Mr. Edgar. Er erbleichte vor Aerger; ein Gefühl, welches seinen höchsten Gipfel erreichte, als Mrs. Linton aufstand, zu Heathcliff hintrat, seine Hände von Neuem ergriff und wie außer sich lachte.

Digitized by Google

„— Ich werde es morgen für einen Traum halten! rief sie, — ich werde nicht glauben können, daß ich Dich noch einmal gesehen, berührt und mit Dir gesprochen habe, und doch, Du grausamer Heathcliff, verdienst Du diese Bewillkommnung nicht. Drei Jahre lang abwesend und stumm zu sein und nie an mich zu denken.

„— Etwas mehr, als Du an mich gedacht hast, murmelte er. — Ich habe vor Kurzem erst von Deiner Heirath gehört, Katy, und während ich unten im Hofe wartete, dachte ich mir den Plan aus, Dein Gesicht noch einmal zu sehen, vielleicht einen Blick der Ueberraschung und vergeblichen Freude wahrzunehmen, dann meine Rechnung mit Hindley abzumachen und dem Gesetz zuvorzukommen, indem ich die Execution an mir selbst verrichtete. Deine Bewillkommnung hat mir diese Ideen aus dem Kopfe gebracht; hüte Dich aber, mir das nächste Mal mit einem andern Gesicht entgegenzutreten.

„— Nein, Du wirst mich nicht wieder forttreiben; es that Dir wirklich leid um mich, nicht wahr? Nun, es war Grund dazu vorhanden. Ich habe, seit ich Deine Stimme zum letzten Male gehört, ein bitteres Leben durchgekämpft, und Du mußt mir verzeihen, denn ich habe nur für Dich gerungen.

„— Katharine, sei so gut, an den Tisch zu kommen, wenn wir nicht kalten Thee haben sollen, unter-

Digitized by Goog

brach ihn Linton, der sich bemühte, seinen gewöhnlichen Ton und ein geziemendes Maaß von Höflichkeit zu bewahren, — Mr. Heathcliff wird, wo er auch diese Nacht bleiben mag, einen weiten Weg haben, und ich bin durstig.

„Sie nahm ihren Posten vor der Urne ein und Miß Isabella kam, von der Klingel herbeigerufen, worauf ich ihnen die Stühle zurechtrückte und das Zimmer verließ.

„Die Mahlzeit dauerte kaum zehn Minuten. Katharine füllte ihre Tasse kein einziges Mal, sie konnte weder essen, noch trinken, Edgar hatte den Thee in seine Untertasse verschüttet und genoß kaum einen Schluck davon.

„Ihr Gast dehnte an jenem Abende seinen Besuch auf nicht länger als noch eine Stunde aus. Ich fragte ihn, als er sich entfernte, ob er nach Gimmerton gehe.

„— Nein, nach Wutheringshöhe, antwortete er; — Mr. Earnshaw lud mich ein, als ich ihn heute früh besuchte.

„Mr. Earnshaw hatte ihn eingeladen und er hatte Mr. Earnshaw besucht! Ich sann peinlich über diese Worte nach, als er fort war.

„— Ist er zum Heuchler geworden und wieder in die Gegend gekommen, um unter der Hand Unheil zu stiften? Ich sann nach — ich hatte im Grunde meines

Digitized by Google

Herzens eine Ahnung, daß es besser gewesen sein würde wenn er fern geblieben wäre.

„Um Mitternacht wurde ich aus meinem ersten Schlafe geweckt, indem Mrs. Linton in meine Kammer geschlichen kam, sich an meinem Bett niedersetzte und mich bei den Haaren zog, um mich zu wecken.

„— Ich kann nicht ruhen, Ellen, sagte sie, um sich zu entschuldigen; — ich brauche ein lebendes Geschöpf, um mir in meinem Glück Gesellschaft zu leisten. Edgar mault, weil ich mich über etwas freue, woran er kein Interesse nimmt. Er weigert sich, den Mund aufzuthun, außer um ärgerliche, thörichte Reden auszustoßen, und er behauptet, ich sei grausam und selbstsüchtig, weil ich zu reden wünsche, während er so unwohl und schläfrig sei. Er richtet es stets so ein, daß er beim Geringsten, was ihm nicht nach Wunsche geht, unwohl ist. Ich sprach ein paar lobende Worte über Heathcliff und er begann, entweder vor Kopfschmerzen oder vor Neid, zu weinen. Ich stand also auf und verließ ihn.

„— Was nutzt es, Heathcliff gegen ihn zu loben? antwortete ich; — sie hatten schon als Knaben einen Widerwillen gegen einander und Heathcliff würde es eben so sehr hassen, ihn loben zu hören. Das ist Menschennatur. Lassen Sie Mr. Linton über ihn in Frieden, wenn Sie nicht einen offenen Zank zwischen ihnen herbeiführen wollen.

„— Aber beweis't es nicht große Schwäche? Ich

Digitized by Google

bin nicht neidiſch; ich fühle mich nie über Iſabella's glänzendgelbes Haar und ihre weiße Haut, ihre zarte Eleganz und die Liebe, die ihr die ganze Familie zeigt, verletzt. Selbſt Du, Nelly, trittſt, wenn wir einmal einen Streit haben, ſogleich auf Iſabellens Seite und ich gebe nach, wie eine thörichte Mutter, ich nenne ſie mein Herzenskind und ſchmeichle ſie wieder in gute Laune. Es freut ihren Bruder, uns herzlich zuſammenzuſehen, und das gefällt mir wieder.

„Aber ſie ſind einander ganz ähnlich; ſind verzogene Kinder und bilden ſich ein, daß die Welt nur für ſie gemacht ſei, und wenn ich auch Beiden den Willen thue, denke ich doch, daß eine gehörige Züchtigung ihnen Vortheil bringen würde.

„— Sie irren ſich, Mrs. Linton, ſagte ich; — ſie thun Ihnen den Willen, — ich weiß, was davon kommen würde, wenn ſie es nicht thäten! Sie können wohl ihre Launen befriedigen, ſo lange Jene es ſich zum Geſchäft machen, allen Ihren Wünſchen zuvorzukommen — Sie können aber endlich einmal über etwas für beide Seiten gleich Wichtiges in Streit gerathen und dann ſind diejenigen, welche Sie ſchwach nennen, ſehr leicht fähig, eben ſo hartnäckig zu ſein, wie Sie!

„— Und dann werden wir auf Tod und Leben kämpfen, nicht wahr, Nelly? entgegnete ſie lachend. — Nein, ich ſage Dir, ich habe einen ſo ſtarken Glauben

an Lintons Liebe, daß ich denke, ich könnte ihn umbringen, ohne daß er wünschen würde, Vergeltung zu üben.

„Ich rieth ihr, ihn um seiner Liebe willen um so höher zu schätzen.

„— Das thue ich, antwortete sie; — aber er braucht nicht zum Winseln wegen Kleinigkeiten seine Zuflucht zu nehmen; es ist kindisch, und statt in Thränen zu zerfließen, weil ich sagte, daß Heathcliff jetzt die Achtung eines Jeden verdiene und es den ersten Gentleman im Lande ehren würde, sein Freund zu sein, hätte er es für mich sagen und aus Mitgefühl entzückt sein müssen — er muß sich an ihn gewöhnen — und mag ihn wohl leiden lernen — besonders wenn man bedenkt, welchen Grund Heathcliff hat, ihm feindlich zu sein. Er hat sich gewiß ausgezeichnet benommen.

„— Was denken Sie davon, daß er nach Wutheringshöhe geht? fragte ich. — Er hat sich, wie es scheint, in jeder Hinsicht gebessert; er ist ein wahrer Christ geworden und bietet Allen seinen Feinden um ihn her, die Hand der brüderlichen Liebe.

„— Er hat es erklärt, antwortete sie. — Ich war darüber eben so verwundert, wie Du; er sagte, er sei dorthin gegangen, weil er geglaubt habe, daß Du noch dort wärest, um von Dir Erkundigungen über mich einzuziehen und Joseph habe es Hindley gesagt, der herausgekommen sei und ihn gefragt habe, was er gethan und wie er gelebt und ihn am Ende aufgefordert

habe, hereinzukommen — es waren einige Personen im Hause und spielten Karten; Heathcliff schloß sich ihnen an, mein Bruder verlor etwas Geld an ihn und forderte ihn, da er fand, daß Jener reichlich damit versehen war, auf, am Abend wieder zu kommen, worein Heathcliff willigte. Hindley ist zu unbekümmert, um sich viel in der Wahl seiner Gesellschaft zu geniren; er kümmert sich nicht um die Gründe, die er haben konnte, einem Manne, dem er so viel Unrecht zugefügt hat, zu mißtrauen — aber Heathcliff behauptet, daß der vorzüglichste Grund, den er gehabt habe, die Bekanntschaft mit seinem alten Verfolger zu erneuern, sei der gewesen, sein Quartier in Spatziergangsweite von Thrushcroß aufzuschlagen, wozu noch die alte Anhänglichkeit an die Heimath seiner Jugend, wo wir zusammengelebt hatten, und die Hoffnung gekommen wäre, daß er mich von dort aus häufiger sehen würde, als wenn er sich in Gimmerton niedergelassen hätte.

„— Er gedenkt für die Erlaubniß, auf Wutheringshöhe zu wohnen, eine reichliche Bezahlung anzubieten und die Habgier meines Bruders ist so groß, daß sie ihn ohne Zweifel veranlassen wird, darein zu willigen. Er war stets habsüchtig, wenn er auch das, was er mit der einen Hand ergreift, mit der andern wieder wegwirft!

„— Es ist ein hübscher Ort für einen jungen Mann, um dort seine Wohnung aufzuschlagen, sagte ich. — Haben Sie keine Furcht vor den Folgen, Mrs. Linton?

Digitized by Google

„— Für meinen Freund keine, erwiederte sie; — sein kräftiger Verstand wird ihn vor Gefahr behüten. Für Hindley allerdings einige, aber er kann moralisch nicht schlimmer werden, als er ist, und ich stehe zwischen ihm und körperlichen Schaden. Das Ereigniß dieses Abends hat mich mit Gott und der Menschheit wieder ausgesöhnt. Ich hatte mich in zorniger Empörung gegen die Vorsehung aufgelehnt. O, ich habe bitteres, bitteres Elend erduldet. Nelly! wenn das Geschöpf wüßte, wie bitteres, so würde es sich schämen, die Entfernung davon mit unnützem Aufbrausen zu empfangen — es war die Liebe zu ihm, welche mich bewog, es allein zu tragen. Wenn ich der Pein, die ich oft fühlte, Worte gegeben hätte, so würde er gelernt haben, sich eben so glühend nach ihrer Linderung zu sehnen, wie ich — aber es ist vorüber — und ich will für seine Thorheit keine Rache nehmen — ich kann von nun an Alles leiden! Wenn das geringste Ding auf Erden mich auf die Wange schlagen sollte, so würde ich ihm nicht nur die andere hinhalten, sondern es noch um Verzeihung bitten, daß ich es gereizt — und zum Beweise dafür will ich augenblicklich zu Edgar gehen und mit ihm Frieden schließen. — Gute Nacht, ich bin ein Engel.

„In dieser selbstgefälligen Ueberzeugung entfernte sie sich und das Resultat ihres erfüllten Entschlusses war am nächsten Morgen sichtbar.

Digitized by

„Mr. Linton hatte nicht nur seinen Murrsinn abgeschworen, — wiewohl sein Geist immer noch von Katharinens überströmender Lebhaftigkeit gedrückt war — sondern er erhob auch keinen Einwand dagegen, daß sie mit Isabellen am Nachmittage nach Wutheringshöhe ging, und sie belohnte ihn dafür mit einem solchen Sommer von Milde und Liebe, daß das ganze Haus auf mehrere Tage ein Paradies wurde und der Herr sowohl, wie die Dienerschaft, sich in ewigem Sonnenscheine befanden.

„Heathcliff — Mr. Heathcliff, sollte ich in Zukunft sagen — benutzte die Erlaubniß, nach Thrushcroß zu kommen, anfangs vorsichtig. Er schien ermessen zu wollen, inwieweit der Besitzer davon seine Aufdringlichkeit ertragen würde. Auch Katharine hielt es für angemessen, die Kundgebung ihrer Freude bei seinem Anblick zu mäßigen und er stellte allmählig sein Recht, erwartet zu werden, fest.

„Er bewahrte einen großen Theil der Zurückhaltung, durch welche sich seine Jugendzeit ausgezeichnet hatte, und diese diente ihn dazu, alle aufwallenden Gefühlsdemonstrationen zu unterdrücken. Die Unruhe meines Herrn legte sich und neueingetretene Umstände lenkten sie in ein anderes Bett.

„Seine neue Quelle der Besorgniß entsprang aus dem unerwarteten Unglück, daß Isabella Linton eine plötzliche und unwiderstehliche Neigung zu dem gedulde-

ten Gaste fühlte. Sie war zu jener Zeit eine reizende, junge, achtzehnjährige Dame von kindlichen Manieren, wiewohl mit scharfem Witz, scharfem Gefühl und scharfem Benehmen, wenn sie gereizt wurde, begabt; ihr Bruder, der sie zärtlich liebte, entsetzte sich über diese phantastische Leidenschaft. Außer der Erniedrigung einer Verbindung mit einem namenlosen Manne und der Möglichkeit, daß sein Eigenthum in Ermangelung männlicher Erben in die Gewalt eines Solchen übergehen könne, hatte er Verstand genug, um Heathcliffs Charakter zu begreifen, um zu wissen, daß sein Aeußeres zwar geändert, sein Geist aber unveränderlich und unverändert war, und er fürchtete diesen Geist, er empörte sich dagegen, er scheute sich vor der Idee, Isabellen seiner Bewahrung anzuvertrauen.

„Er würde noch entsetzter gewesen sein, wenn er gewußt hätte, daß ihre Liebe sich unverlangt erhoben hatte und keine Erwiederung dieses Gefühls fand; denn er legte in dem Augenblicke, wo er dessen Existenz entdeckte, die Schuld auf Heathcliffs vorbedachte Ränke.

„Wir hatten Alle seit einiger Zeit bemerkt, daß sich Miß Linton über etwas härmte und grämte. Sie wurde mürrisch und quälerisch und plagte Katharinen beständig, auf große Gefahr, ihre geringe Geduld zu erschöpfen. Wir entschuldigten sie bis zu einem gewissen Maaße mit schlechter Gesundheit, denn sie verblich und fiel vor unsern Augen ab. Eines Tages

aber, wo sie besonders launisch gewesen war, ihr Frühstück zurückgewiesen und sich beklagt hatte, daß die Dienerschaft nicht thue, was sie befehle, daß die Herrin sie nichts im Hause sein lassen wolle und Edgar sie vernachlässige, daß sie von dem Offenstehen der Thüren eine Erkältung bekommen habe und wir das Kaminfeuer absichtlich ausgehen gelassen hätten, um sie zu ärgern, mit hundert noch frivoleren Anklagen, bestand Mrs. Linton gebieterisch darauf, daß sie zu Bett gehen müsse und drohte, nachdem sie sie gehörig ausgescholten hatte, den Doctor kommen zu lassen.

„Die Erwähnung Kenneths ließ sie augenblicklich ausrufen, daß ihre Gesundheit vollkommen und es nur Katharinens Härte sei, die sie unglücklich mache.

„— Wie kannst Du sagen, daß ich hart wäre, Du böses Geschöpf! rief meine Herrin über die unverständige Behauptung verwundert. — Du mußt den Verstand verlieren. Sage, wenn bin ich hart gewesen?

„— Gestern, schluchzte Isabella, — und jetzt!

„— Gestern? fragte ihre Schwägerin, — bei welchem Anlasse.

„— Auf unserm Spatziergange über das Moor. Du sagtest mir, ich möchte gehen, wo ich wolle, während Du mit Mr. Heathcliff spatziertest.

„— Und das ist Deine Ansicht von Härte? lachte Katharine. — Es war kein Wink, daß Deine Gesellschaft überflüssig wäre; wir kümmerten uns nicht darum,

Digitized by Google

ob Du bei uns bliebest, oder nicht; ich dachte blos, daß Heatheliffs Gespräch für Deine Ohren nichts Unterhaltendes haben würde.

„— O nein, schluchzte die junge Dame, — weil Du wußtest, daß ich gern dabei war.

„— Ist sie bei Verstande? fragte mich Mrs. Linton; — ich will unser Gespräch Wort für Wort wiederholen, Isabella und zeige mir, welchen Reiz es für Dich haben konnte.

„— Ich kümmere mich nicht um die Unterhaltung, antwortete sie, — ich wollte bei —

„— Nun? sagte Katharine, die bemerkte, daß sie Anstand nahm, den Satz zu vollenden.

„— Bei ihm sein und mich nicht immer fortschicken lassen, entgegnete sie aufbrausend. — Du bist ein Hund in der Krippe und willst Keinen lieben lassen als Dich.

„— Du bist ein impertinenter, kleiner Affe! rief Mrs. Linton überrascht. — Ich will diesen Wahnsinn nicht glauben. Es ist unmöglich, daß Du nach Heathcliffs Bewunderung verlangen, — daß Du ihn als eine angenehme Person betrachten kannst. Ich hoffe, daß ich Dich mißverstanden habe.

„— Nein, das hast Du nicht, erwiederte das verblendete Mädchen. — Ich liebe ihn mehr, als Du Edgar geliebt hast, und er könnte mich auch lieben, wenn Du ihn ließest.

Digitized by Google

„— Dann möchte ich um ein Königreich nicht an Deiner Stelle sein, erklärte Katharine nachdrücklich — und sie schien aufrichtig zu sprechen. — Nelly, hilf mir sie von ihrer Tollheit überzeugen. Sage ihr, was Heathcliff ist — eine dürre Wildniß von Haide und Stein. Ich könnte eben so gut das kleine Canarienvögelchen hier an einem Wintertage in den Park fliegen lassen, als Dir empfehlen, ihm Dein Herz zu schenken! Es ist eine beklagenswerthe Unwissenheit über seinen Charakter, Kind, und weiter nichts, die Dir diesen Traum eingiebt, stelle Dir nicht etwa vor, daß er einen Abgrund von Güte und Liebe unter einem strengen Aeußern verbirgt. Er ist kein roher Diamant, keine Perlenauster von einem ungebildeten Menschen: er ist ein wilder, mitleidloser, wölfischer Mann. Ich sage nie zu ihm: Laß diesen oder jenen Feind gehen, weil es unedelmüthig oder grausam sein würde, ihm zu schaden. Ich sage: laß sie gehen, weil ich es hassen würde, sie verletzt zu sehen, und er würde Dich zerdrücken, wie ein Sperlingsei, Isabella, wenn er fände, daß Du ihm Umstände machtest. Ich weiß, daß er keine Linton lieben könnte, und doch würde er im Stande sein, Dein Vermögen und Deine Aussichten zu heirathen. Der Geiz wird bei ihm eine Lieblingssünde, Isabella; da hast Du mein Bild und ich bin seine Freundin und zwar so sehr, daß ich, wenn er ernstlich daran gedacht hätte, Dich zu fangen, vielleicht meine

Digitized by Google

Zunge gehalten und Dich in seine Falle stürzen gelassen haben würde.

„Miß Linton betrachtete ihre Schwägerin mit Entrüstung.

„— Schäme Dich! schäme Dich! wiederholte sie zornig; — Du bist schlimmer als zwanzig Feinde, Du giftige Freundin!

„— Ach, Du willst mir also nicht glauben! rief Katharine, — Du glaubst, daß ich aus gottloser Selbstsucht spreche?

„— Ich bin sicher, daß Du es thust, erwiederte Isabella, — und mir schaudert vor Dir!

„— Gut! rief Jene; — mache selbst den Versuch, wenn Du dazu Lust hast; ich wasche mir die Hände in Unschuld.

„— Und ich muß für ihren Egoismus leiden! schluchzte sie, als Mrs. Linton das Zimmer verließ. — Alles, Alles ist gegen mich; sie hat meinen einzigen Trost geraubt. Aber sie hat Lüge gesprochen, nicht wahr? Mr. Heathcliff ist kein Satan; er hat eine ehrenhafte Seele und ein treues Herz, oder wie hätte er sich sonst ihrer erinnern können?

„— Verbannen Sie ihn aus Ihren Gedanken, Miß, sagte ich, — er ist ein Unglücksvogel und für Sie kein Mann. Mrs. Linton hat starke Worte gesprochen, aber ich kann ihr nicht widerreden. Sie ist mit seinem Herzen besser bekannt, als ich oder sonst irgend

Digitized by Google

Jemand, und würde ihn nie schlimmer, als er ist, darstellen. Redliche Leute verbergen ihre Thaten nicht. Wie hat er gelebt? — wie ist er reich geworden? Warum bleibt er auf der Wutheringshöhe im Hause eines Mannes, den er verabscheut? Es heißt, daß Mr. Earnshaw seit seiner Ankunft schlimmer und schlimmer geworden ist. Sie sitzen beständig, die ganze Nacht hindurch, bei einander und Hindley hat Geld auf sein Gut geborgt und thut nichts als Spielen und Trinken, wie ich erst vor einer Woche gehört habe — Joseph hat es mir gesagt, ich traf ihn in Gimmerton.

„— Nelly, sagte er, — wir werden noch in unserm Hause eine Leichenschau haben. Dem Einen von den Leuten ist der Finger beinahe abgeschnitten worden, wie er den Andern abhielt, sich selbst zu stechen, wie ein Kalb. Dann ist der Herr, weißt Du, er hat große Lust, vor die Assisen zu kommen. , Er fürchtet sich nicht vor der Richterbank, weder vor Peter noch vor Paul, nicht im Mindesten. Er möchte geradezu seine eiserne Stirn gegen sie stellen. Und der Heathcliff ist auch ein prächtiger Bursche; er kann über einen rechten Teufelswitz so gut lachen, wie irgend ein Anderer. Sagt er, wenn er nach Thrushcroß kommt, nie etwas von seinem schönen Leben bei uns? So macht er's — mit Sonnenuntergang auf — Würfel, Branntwein, geschlossene Fensterläden und Kerzenlicht bis zum nächsten Mittage. Dann geht der Narr fluchend und rasend

Digitized by Google

auf sein Zimmer, daß anständige Leute hier vor Schaam die Finger in die Ohren stecken müssen und der Schuft kann noch sein gewonnenes Geld zählen und essen und schlafen und zu seinem Nachbar gehen, um mit der Frau zu schwatzen. Natürlich wird er der Frau Katharine erzählen, wie ihres Vaters Gold in seine Tasche läuft und ihres Vaters Sohn den breiten Weg hinab galoppirt, während er vor ihm hinfliegt, um die Schlagbäume aufzuziehen.

„— Nun, Miß Linton, Joseph ist ein alter Schuft, aber kein Lügner, und würden Sie, wenn sein Bericht über Heathcliffs Benehmen wahr ist, je daran denken, sich einen solchen Gatten zu wünschen? Doch gewiß nicht!

„— Du stehst mit den Uebrigen im Bunde, antwortete sie. — Ich will Deine Verläumdungen nicht hören! Welch ein böses Herz Du haben mußt, daß Du mich überzeugen willst, daß es auf der Welt kein Glück gäbe?

„Ich kann nicht entscheiden, ob sie, wenn sie sich selbst überlassen geblieben wäre, diese Phantasie überwunden oder sie ewig genährt haben würde, aber es wurde ihr wenig Zeit zur Besinnung gelassen.

„Am Tage darauf war eine Friedensrichterversammlung in der nächsten Stadt. Mein Herr mußte ihr beiwohnen, und Mr. Heathcliff, der um seine Abwesenheit wußte, kam etwas zeitiger, als gewöhnlich.

Digitized by Google

„Katharine und Isabella saßen feindlich, aber stumm, in der Bibliothek. Die Letztere war über ihre Indiscretion und die Kundgebung ihrer Gefühle bestürzt, die Erstere aber, nach reiflicher Ueberlegung, wirklich von ihrer Gefährtin beleidigt, und wenn sie auch über ihre scharfen Worte lachte, doch geneigt, die Sache für sie nicht lächerlich zu machen.

„Sie lachte, als sie Heathcliff am Fenster vorüberkommen sah. Ich fegte das Kamin ab und bemerkte ein schelmisches Lächeln auf ihren Lippen. Isabella blieb, in ihren Gedanken oder im Buch versunken, sitzen, bis sich die Thür geöffnet hatte und es zu spät war, einen Fluchtversuch zu machen, den sie gern unternommen haben würde, wenn es möglich gewesen wäre.

„— Komm herein, das ist recht! rief die Frau munter, indem sie einen Stuhl an das Feuer rückte; — hier sind zwei Menschen, die eines Dritten bedürfen, um das Eis zwischen ihnen aufzuthauen, und Du bist gerade der, den wir Beide wählen würden. Heathcliff, es macht mich stolz, Dir endlich Jemanden zu zeigen, der Dich noch mehr anbetet, als ich. Ich hoffe, daß Du Dich geschmeichelt fühlen wirst. Nein, es ist nicht Nelly, schaue nicht nach ihr? Meiner armen, kleinen Schwägerin bricht das Herz von der bloßen Betrachtung Deiner physischen und moralischen Schönheit. Es steht in Deiner Gewalt, Edgars Schwager zu werden. Nein, meine Isabella, Du sollst nicht fortlaufen,

Digitized by Google

rief sie, indem sie mit erheuchelter Scherzhaftigkeit das verblüffte Mädchen, welches indignirt aufgestanden war, zurückhielt. — Wir haben uns um Dich gezankt, Heathcliff, wie zwei Katzen, und ich bin geradezu in Liebesbetheuerungen geschlagen worden und habe überdies erfahren, daß meine Nebenbuhlerin, was sie sich zu werden sehnt, wenn ich nur so viel Manier habe, bei Seite zu treten, Dir einen Pfeil in die Seele schießen wird, der Dich auf ewig an sie heften und mein Bild in die Vergessenheit senden wird.

„— Katharine, sagte Isabella, indem sie ihre Würde aufbot, und verschmähte, sich von dem festen Griffe, mit dem sie umfaßt wurde, loszureißen. — Ich werde Dir verbunden sein, wenn Du Dich an die Wahrheit hältst und mich, sei es auch nur im Scherze, nicht verleumdest! Mr. Heathcliff, haben Sie die Güte, ihrer Freundin hier zu sagen, daß sie mich losläßt — sie vergißt, daß wir Beide keine vertrauten Bekannte sind, und was sie belustigt, mir peinlicher ist, als ich es aussprechen kann.

„Da der Gast nicht antwortete, sondern einen Stuhl nahm und völlig gleichgiltig in Bezug auf die Gefühle, welche sie gegen ihn hegte, aussah, wendete sie sich zu ihrer Quälerin um und flüsterte ihr eine ernstliche Bitte um Freilassung zu.

„— Keineswegs! rief Mrs. Linton, — ich will mich nicht wieder einen Hund in der Krippe nennen

Digitized by Google

lassen. Du sollst dableiben! Heathcliff, warum sprichst Du nicht Deine Zufriedenheit mit meiner angenehmen Nachricht aus. Isabella schwört, daß die Liebe, welche Edgar gegen mich fühlt, nichts gegen die sei, welche sie für Dich hegt. Sie hat jedenfalls etwas der Art gesagt, nicht wahr, Ellen? Und sie hat seit dem vorgestrigen Spaziergange, aus Kummer und Zorn, daß ich sie aus Deiner Gesellschaft fortgeschickt habe, weil ich nicht glaubte, daß sie ihr angenehm sein würde, gefastet.

„— Ich glaube, Du thust ihr Unrecht, sagte Heathcliff, indem er seinen Stuhl umwendete, daß er ihnen gerade gegenüber kam. — Jedenfalls wünscht sie jetzt aus meiner Gesellschaft fort zu sein.

„Und er stierte den Gegenstand des Gespräches scharf an, wie man es mit einem sonderbaren, abschreckenden Thiere, etwa einem Tausendfuße in Indien thun würde, den man aus Neugier, trotz des Widerwillens, welchen er erregt, anschaut.

„Das arme Ding konnte das nicht ertragen. Sie wurde bald weiß, bald roth und bot, während Thränen an ihren Augenwimpern hingen, die ganze Kraft ihrer kleinen Finger auf, um sich von Katharinen loszumachen. Da sie aber bemerkte, daß, sobald sie einen Finger von ihrem Arme aufgehoben hatte, sich ein anderer auf denselben drückte, und sie nicht alle zusammen zu entfernen vermochte, so begann sie sich ihrer Nägel zu

bedienen und die Schärfe derselben zierte bald die Hand ihrer Schwägerin mit rothen Halbmonden.

„—Das ist eine Tigerin! rief Mrs. Linton, indem sie sie losließ und ihre schmerzende Hand schüttelte. — Geh um Gotteswillen und verstecke Dein böses Gesicht! Wie thöricht war es, ihm diese Klauen zu zeigen. Kannst Du Dir nicht vorstellen, welche Schlüsse er daraus ziehen würde? Sieh, Heathcliff, es sind Werkzeuge, die ihre Wirkung nicht verfehlen werden; Du mußt Deine Augen hüten!

„— Ich würde sie von ihren Fingern reißen, wenn sie mich je bedrohten! antwortete er brutal, nachdem sich die Thür hinter ihr geschlossen hatte. — Aber was meintest Du damit, daß Du das Geschöpf auf diese Art neckteſt, Katy; Du sprichst doch sicher nicht die Wahrheit?

„— Ich versichere Dir, daß ich es that, entgegnete sie. — Sie hat sich schon seit mehreren Wochen um Dich gehärmt und heute früh über Dich phantasiert und einen Strom von Schmähungen ausgeschüttet, weil ich Deine Fehler in hellem Licht darstellte, um ihre Anbetung zu mildern. Nimm aber weiter keine Notiz davon. Ich wollte ihre voreiligen Worte bestrafen, das ist Alles — sie ist mir zu lieb, mein guter Heathcliff, um sie geradezu von Dir ergreifen und verschlingen zu lassen.

„— Und mir nicht lieb genug, um es zu versuchen, sagte er, — außer auf sehr buhlische Weise. Du

Digitized by Google

würdest von sonderbaren Dingen hören, wenn ich mit dem abgeschmackten Wachsgesichte allein lebte. Das gewöhnlichste würde das sein, auf seinem Weiß die Farben des Regenbogens zu malen und alle paar Tage die blauen Augen braun zu machen; sie sind denen Lintons abscheulich ähnlich.

„—Köstlich! bemerkte Katharine, — es sind Tauben- — Engelsaugen.

„—Ist sie nicht ihres Bruders Erbin? fragte er nach einer kurzen Stille.

„—Es würde mir leid thun, wenn ich das denken sollte, entgegnete seine Gefährtin. — Ein halbes Dutzend Neffen sollen, so Gott will, ihre Ansprüche vernichten. Lenke für jetzt Deinen Geist von dem Gegenstande ab — Du bist zu sehr geneigt, Deines Nächsten Gut zu begehren — bedenke, daß dieses Nächsten Gut mir gehört.

„— Wenn es mir gehörte, würde dies um nichts weniger der Fall sein, sagte Heathcliff; — aber wenn auch Isabella Linton einfältig ist, so wird sie doch schwerlich wahnsinnig sein — kurz, wir wollen die Sache bei Seite legen, wie Du es anräthst.

„Sie entfernten sie von ihrer Zunge und Katharine wahrscheinlich auch aus ihren Gedanken; Jener rief sie, wie ich überzeugt bin, im Laufe des Abends aber mehr als einmal zurück. Ich sah ihn vor sich hin lächeln — oder vielmehr grinsen, und in ein ominöses

Sinnen versinken, wenn Mrs. Linton das Zimmer verließ.

„Ich beschloß, alle seine Bewegungen zu beobachten; mein Herz zog mich stets mehr auf die Seite des Herrn, als auf die Katharinens und wie ich mir vorstellte, mit Grund, denn er war gütig und vertrauend und ehrenhaft, und sie — sie konnte nicht das Gegentheil genannt werden, schien sich aber einen so weiten Spielraum zu gestatten, daß ich wenig an ihre Grundsätze glaubte und noch weniger Sympathie für ihre Gefühle besaß. Ich sehnte mich danach, daß etwas vorgehen möchte, was sowohl Wutheringshöhe, wie Thrushcroß von Mr. Heathcliff befreite und uns so zurückließ, wie wir vor seiner Ankunft gewesen waren. Seine Besuche lasteten auf mir wie ein Alp und, wie ich mir dachte, wahrscheinlich auch auf meinem Herrn. Sein Aufenthalt in Wuthering war mir unaussprechlich drückend; ich fühlte, daß Gott das verirrte Schaf daselbst seinen Irrwegen überlassen hatte und ein böses Thier zwischen ihm und der Hürde umherschlich und auf die Zeit wartete, wo es seinen vernichtenden Sprung thun konnte.“

Ende des ersten Theiles.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google